

**www.e-rara.ch**

## **Doppelte Buchführung für das Bauwesen**

**Goetze, Hermann**

**Würzburg, 1900**

**ETH-Bibliothek Zürich**

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-142822>

---

### **www.e-rara.ch**

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

---

**Nutzungsbedingungen** Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelnformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

**Terms of Use** This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

**Conditions d'utilisation** Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

**Condizioni di utilizzo** Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]



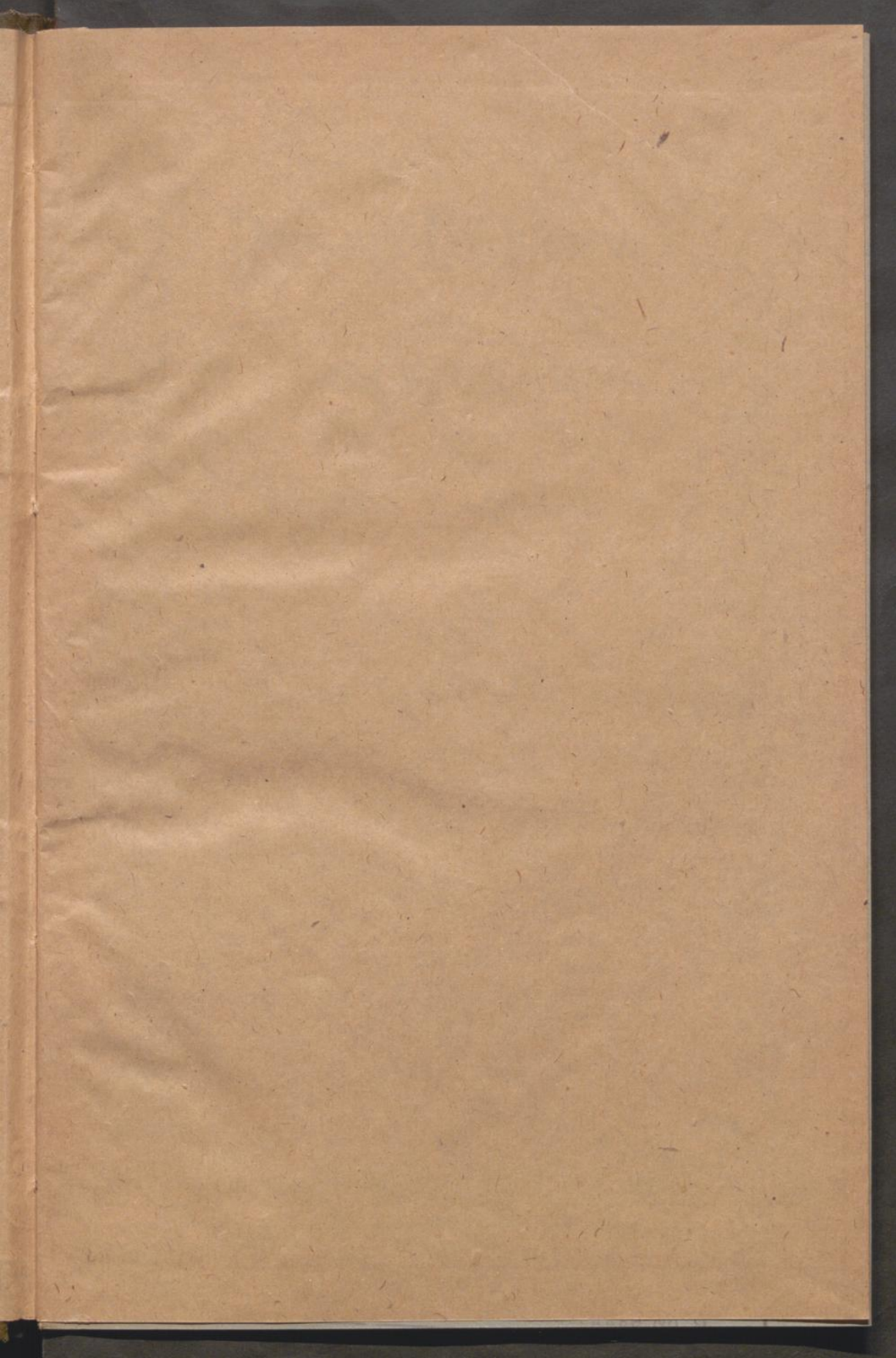
Rece 40695

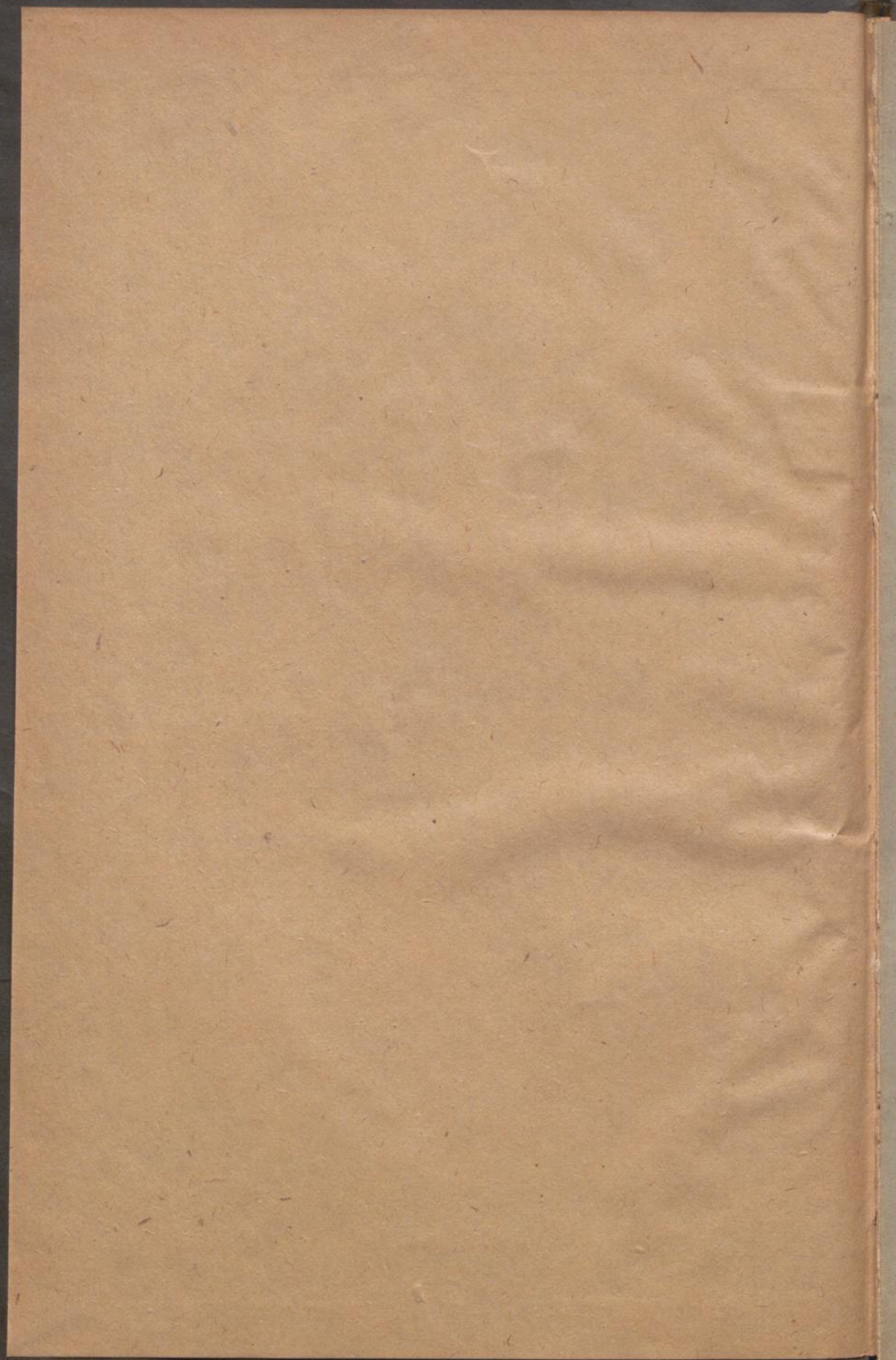
~~95301~~

**Geschenk**

aus dem Nachlasse von

**August Waldner.**





95301

# Doppelte Buchführung

für  
das Bauwesen.

Für den Selbstunterricht

herausgegeben

von

Hermann Göze.

Alle Rechte vorbehalten.

Im Selbstverlage des Verfassers.



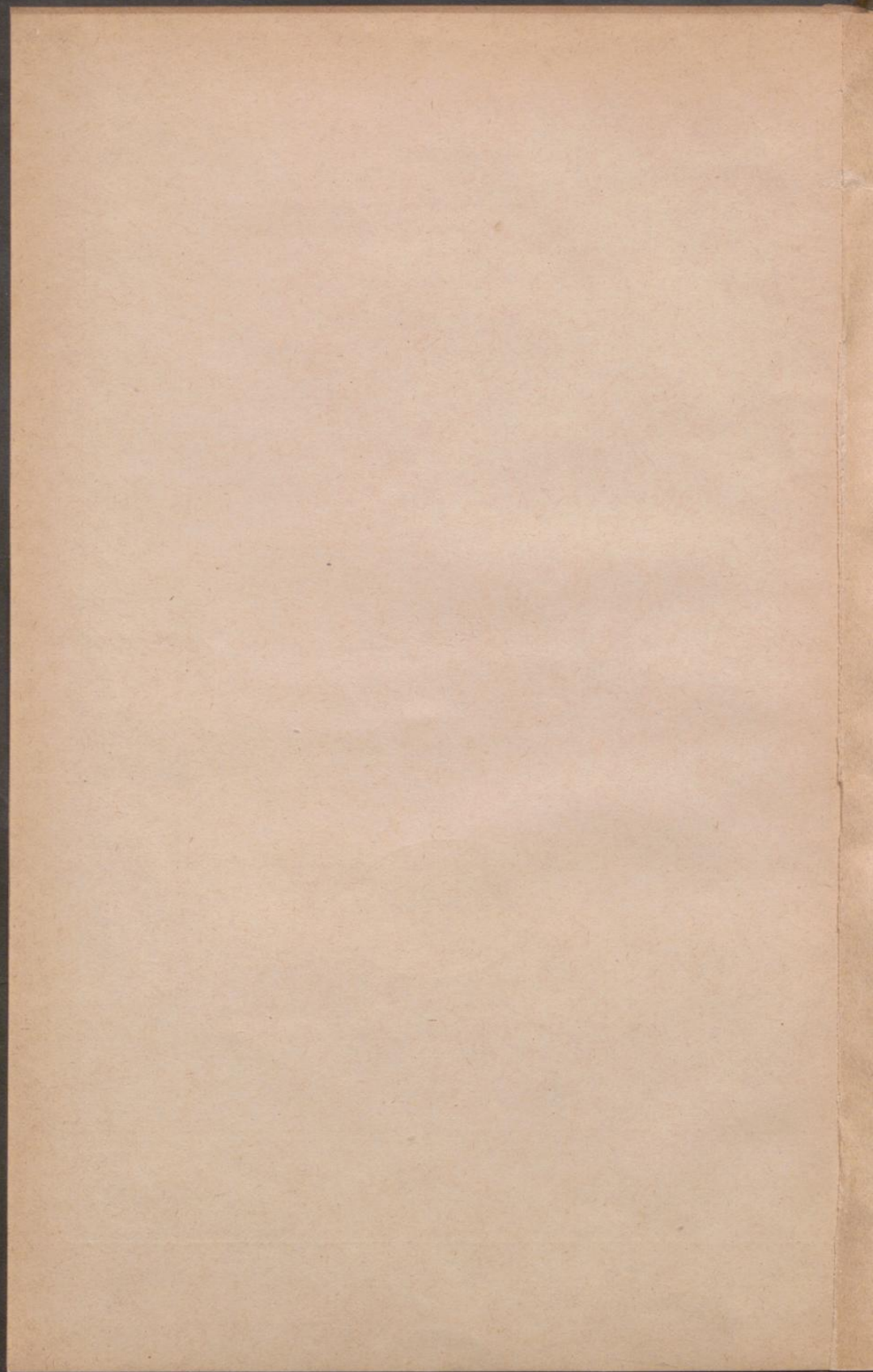
Würzburg

Paul Scheiner's Buchdruckerei

1900.



Conrad W. ... Buchhandlung  
für Staats- und Rechtswissenschaft  
DRESDEN-A. ...



85

# Doppelte Buchführung

für

## das Bauwesen.

---

Für den Selbstunterricht

herausgegeben

von

Hermann Göze.

⌘ Alle Rechte vorbehalten. ⌘

---

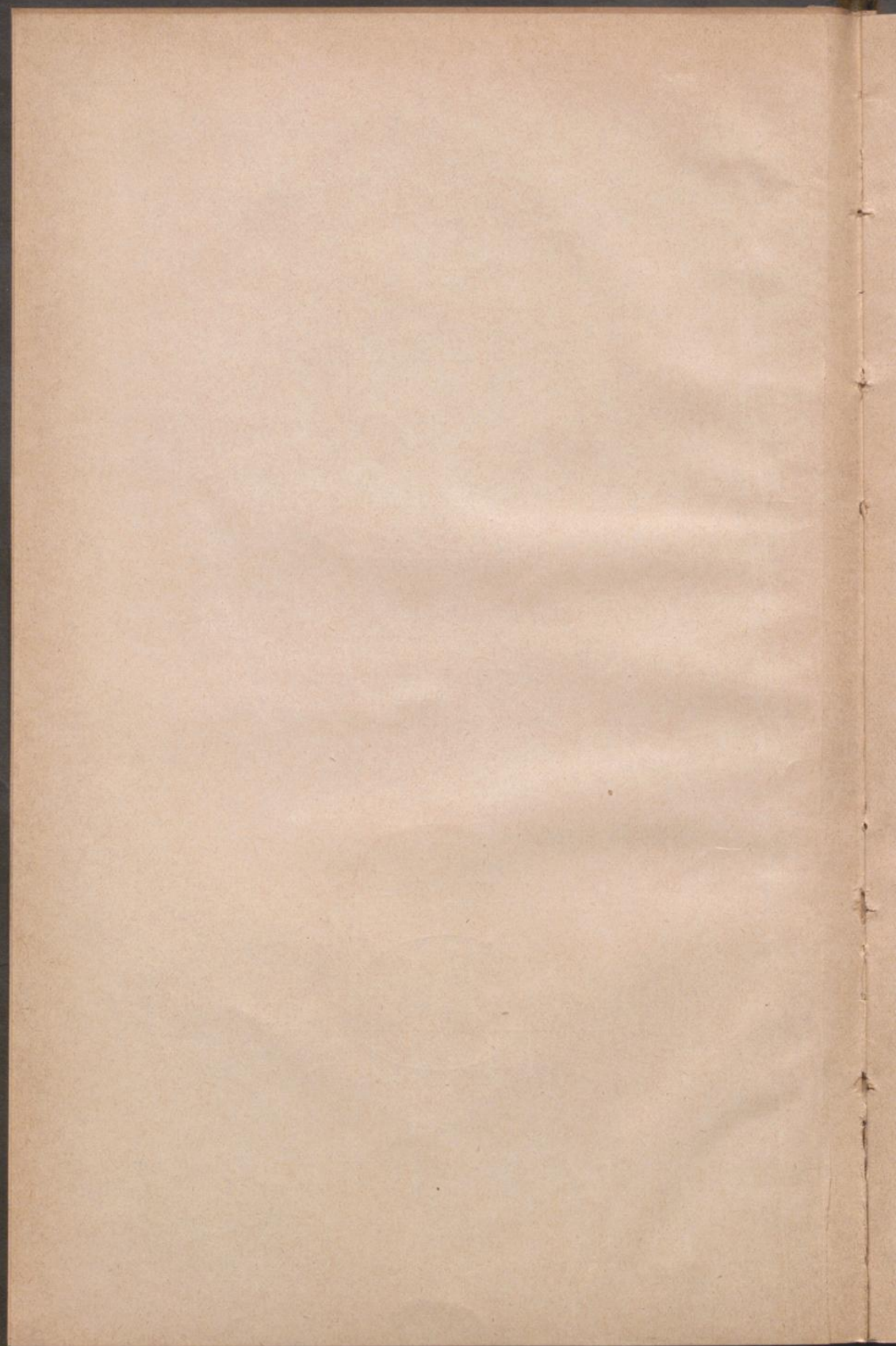
Im Selbstverlage des Verfassers.



Würzburg

Paul Scheiner's Buchdruckerei

1900.



## Vorwort.

---

Während längerer Thätigkeit des Verfassers in verschiedenen Baugeschäften, die sich sowohl auf die Einrichtung der Bücher, sowie auf deren Führung und Abschluß erstreckte, gelangte er zu der Ueberzeugung, daß gerade in diesem so eigenartigen Geschäftszweige eine klare, übersichtliche Buchführung dringend nothwendig sei und daß nur eine exakte doppelte Buchführung wie Verfasser solche nach hier bearbeiteter Methode mit gutem Erfolge praktisch durchführte, allen Ansprüchen in Bezug auf Kürze, Klarheit und Uebersichtlichkeit zu genügen vermag.

Bei aufmerksamem Studium dieses Werckens werden wohl die noch bisweilen gehegten Vorurtheile, als ob die doppelte Buchführung für Baugeschäfte zu schwülstig und umständlich sei, von selbst verschwinden und man wird bald zu der Einsicht gelangen, daß selbst kleinere Baugeschäfte sich diesen vermeintlichen Luxus ohne größere Ausgaben bieten können.

Die Vortheile dieser Buchführung bestehen u. a. darin, daß sämtliche auf den Gewinn und Verlust Einfluß habenden Faktoren beim Abschlusse scharf hervortreten, wie dies beispielsweise im Journal deutlich ersichtlich ist.

Da in einem Baugeschäfte in der Regel eine Anzahl Neubauten und Baureparaturen nebeneinander ausgeführt werden, ist es zweifellos für den Geschäftsinhaber von größter Wichtigkeit, das Resultat jedes einzelnen Objectes nach dessen Fertigstellung ohne besondere Umstände ermitteln zu können, wozu eine gute doppelte Buchführung die einzige Möglichkeit bietet.

Dieses Werckchen ist nicht nur für große, sondern auch für solche mittleren und kleineren Baugeschäften bestimmt, die, weil sie oft nicht in der Lage sind, einen ständigen Buchhalter voll und ganz zu be-

schäftigen, sich ihre Bücher von Vertrauenspersonen führen lassen, welche letztere sich hierdurch einen Nebenerwerb schaffen.

Die Einrichtung dieses Werkchens ermöglicht es sowohl dem Baumeister als auch dessen jeweiligen Buchhalter, sich in kürzester Zeit mit dem Wesen einer für sein Geschäft am besten geeigneten doppelten Buchführung vertraut zu machen. Wenn hierdurch einestheils die Grundlage zu einem ersprießlichen Zusammenarbeiten und zu gegenseitigem Verständniß zwischen Baumeister und Buchhalter geschaffen und anderntheils den Inhabern kleinerer Bau- und Zimmereigeschäfte die Möglichkeit geboten wird, sich ihre Bücher ohne Zeitverlust und größere Unkosten in bester Ordnung von dazu vorbereiteten Vertrauenspersonen führen zu lassen, so ist dies wohl ein nicht zu unterschätzender Vortheil.

So möge denn der vom Verfasser beabsichtigte Zweck dieses Buches im Interesse seiner Leser in Erfüllung gehen.

---

## Einleitung.

Dieses Buch, den einjährigen Geschäftsgang eines Baugeschäftes behandelnd, in welchem gleichzeitig drei verschiedene Neubauten nebeneinander aufgeführt werden und das mit einer Baumaterialienhandlung verbunden ist, soll den Beweis liefern, wie übersichtlich und verhältnißmäßig leicht die doppelte Buchführung auch auf diesen Geschäftszweig angewendet werden kann.

Wie empfehlenswert gerade diese Buchführung für das Baufach ist, geht schon daraus hervor, daß erstens dieselbe eine genaue und schnelle Ermittlung des Standes eines jeden einzelnen Baues, bezw. eine Zusammenstellung der darauf aufgewendeten Auslagen an Materialien und Arbeitslöhnen und anderer Spefen ermöglicht und daß zweitens durch diese Art der Buchführung am Jahreschlusse genau die auf den Gewinn und Verlust Einfluß habenden Faktoren festgestellt werden können.

In wie weitgehendem Maaße diese an eine gute Buchhaltung gestellten Anforderungen in Erfüllung gehen, soll dieses Werkchen beweisen.

Wenn es auch nicht der Zweck desselben sein soll, auf die Einzelheiten der doppelten Buchführung speziell einzugehen, da hier die allernöthigsten Vorkenntnisse vorausgesetzt werden, so soll doch das Wesen dieses Systems in einigen klaren Beispielen kurz erläutert werden.

Das ganze System dieser kaufmännischen Buchführung beruht darauf, daß ein jeder zu buchende Posten seinen Gegenposten haben muß, die sich gegenseitig die Wage halten, aufheben oder bilanziren.

Am 2. Januar wurden beispielsweise laut Kassabuch an Hypothekenzinsen *M* 337,50 verausgabt, dagegen für Miete *M* 550,— eingenommen. Das Kassa-Conto ist hier zunächst dasjenige Conto, welches in dem einen Falle gegeben, im anderen erhalten hat, es ist daher für *M* 337,50 zu creditiren oder zu entlasten (zu erkennen) und mit *M* 550,— zu debitiren oder zu belasten. Das Gegen-Conto ist hier das Hausnutzungs-Conto, zu dem Zwecke angelegt, um alle auf das Hausgrundstück bezughabenden Vorfälle auf sich zu vereinigen, damit am Jahreschlusse die Rentabilität des letzteren festgestellt werden kann. Dieses Hausnutzungs-Conto wird nun entgegen dem Kassa-Conto mit *M* 337,50 belastet und für *M* 550,— erkannt.

So wurden ferner am 16. September zur Hausreparatur für *M* 24,20 Waaren dem Baumaterialienlager entnommen, welches im Hauptbuche durch das Materialien-Conto vertreten ist, wofür dasselbe zu creditiren und das Hausnützungs-Conto zu debitiren war. Während die beiden Cassaposten im Cassabuche Fol. 1 verzeichnet wurden, fand letzgenannter Posten im Memorial Fol. 7 Aufnahme. Im Journal lauten nun sämtliche hier angeführten Buchungen folgendermaßen:

Kassa-Conto	
an Hausnützungs-Conto	<i>M</i> 550,—
Hausnützungs-Conto	
an Kassa-Conto	<i>M</i> 337,50
Hausnützungs-Conto	
an Materialien-Conto	<i>M</i> 24,20

Der Uebertrag ins Hauptbuch gestaltet sich wie folgt:

Debet	Kassa-Conto	Credit
An Hausnützungs-Conto	<i>M</i> 550,—	Per Hausnützungs-Conto
		<i>M</i> 337,50

Debet	Hausnützungs-Conto	Credit
An Kassa-Conto	<i>M</i> 337,50	Per Kassa-Conto
„ Materialien-Conto	<i>M</i> 24,20	<i>M</i> 550,—

Debet	Materialien-Conto	Credit
		Per Hausnützungs-Conto
		<i>M</i> 24,20

Zählt man nun die Debet- und Creditsseiten vorstehender 3 Conti zusammen, so ergibt sich die bilanzirende Endsumme von *M* 911,70.

Am 10. März empfangen die Herren Günther & Rudolph mein Accept von *M* 1500,— per 10. 6. c., wofür dieselben belastet werden mußten. Den Gegenposten hiezu bildet das Accept-Conto und weil dieses genannte Summe gegeben hat, ist es dafür zu erkennen. Im Journale heißt es sonach:

Günther & Rudolph	
an Accept-Conto	<i>M</i> 1500,—

Zm Hauptbuche:

Debet	Günther & Rudolph	Credit
An Accept-Conto	M 1500,—	

Debet	Accept-Conto	Credit
		Per Günther & Rudolph M 1500,—

Ueber das Conto-Corrent-Conto und dessen Beziehungen zu den Personal-Conti wird noch ausführlich abgehandelt werden.

Wie aus den gegebenen Beispielen der Buchungen im Journale hervorgeht, ist das vorangesezte Conto dasjenige, welches erhalten hat, demnach zu belasten ist, das nachstehende Conto dasjenige, welches gegeben hat und zu entlasten ist.

Zur Erleichterung des Verständnisses und gewissermaßen als Einleitung zur folgenden Buchführung ist diesem Werkchen eine Uebersicht der darin behandelten Geschäftsvorfälle vorangeschickt worden, in welcher dieselben nach der Zeitfolge aufgeführt worden sind. Wie diese Uebersicht zeigt, sind hier thunlichst alle in hier behandeltem Geschäftszweig vorkommenden Vorfälle behandelt worden, soweit dies in dem engen Rahmen dieses Werkchens möglich war.

Von der in den meisten Lehrbüchern der Buchhaltung bestehenden Gepflogenheit, den Geschäftsgang von nur einem oder einigen Monaten herauszugreifen und planmäßig zu behandeln, mußte bei der Eigenart des Baubetriebes hier Abstand genommen werden.

Weil vom Beginn bis zur Abrechnung mehrerer gleichzeitig nebeneinander betriebenen Bauobjekte schon ein längerer Zeitraum erforderlich ist, so wurde der hier behandelte Geschäftsgang auf die Dauer eines vollen Jahres ausgedehnt um den Einfluß der einzelnen Objekte und anderer auf den Gewinn und Verlust Einfluß habender Faktoren auf das Gesamtergebnis des Bücherabschlusses deutlich veranschaulichen zu können.

Die hier in Betracht kommenden Geschäftsbücher sind:

1. Das Inventarbuch abgefürzt
2. " Cassabuch C.
3. " Memorial M.
4. " Journal J.
5. " Hauptbuch H.
6. " Conto-Correntbuch C.C.

Außerdem empfiehlt es sich für Baugeschäfte, welche wie hier nebenbei noch Handel mit Baumaterialien betreiben, ein Materialien- oder Lagerbuch zu führen, aus welchem bei exakter Führung die Bestände der hauptsächlichsten Waaren am Jahreschlusse ohne besondere Inventuraufnahme ersichtlich sind. Ueberdies ermöglicht diese Einrichtung eine Bestandsübersicht zu jeder Zeit.

Der Zweck der eben angeführten Bücher mit ihren wechselseitigen Beziehungen zu einander soll in Folgendem kurz erläutert werden. Da die Einrichtung dieser Bücher selbst aus den späteren Beispielen ersichtlich ist, so erübrigt sich eine Besprechung dieses Gegenstandes.

Es folgt zunächst das

### **Inventurbuch.**

Dasselbe dient zur Aufzeichnung sämtlicher Bestände, nachdem dieselben theils in Natura, theils durch Controle der aus den Büchern ersichtlichen Werthe ermittelt worden sind. Die hier behandelte Buchführung kann sich daher ebensowohl auf eine Neueinrichtung der Bücher für ein erst zu eröffnendes Baugeschäft beziehen, als auch auf die Umänderung einer bereits bestehenden einfachen in die doppelte Buchführung.

Die Einträge in das Inventurbuch sind möglichst ausführlich zu halten, d. h. die einzelnen Gegenstände, welche die Werthbestände vorstellen, müssen speziell aufgeführt werden. Der Uebertrag aus dem Inventurbuche und den anderen Hilfsbüchern in das Hauptbuch und Conto-Correntbuch wird später eingehender dargestellt werden.

Die hier nun ermittelten Activen oder vorhandenen Werthe betragen zusammen *M* 78092,50 für welchen Betrag diejenigen Conti, welche diese Gesamtsumme ergeben, nach Maßgabe der auf sie einzeln entfallenden Beträge als Schuldner oder Debitoren erscheinen, d. h. die betreffenden Conti werden mit den auf sie entfallenden Summen belastet und sind im Hauptbuche die Vertreter der im Geschäfte vorhandenen Werthe.

Den Gegenposten zu den Activen bilden die Passiven als diejenigen Conti, aus denen gewissermaßen die Mittel zu den vorhandenen Activen geflossen sind. Die Creditoren-Conti repräsentiren somit im Hauptbuche die Verbindlichkeiten den vorhandenen Werthen gegenüber.

Diese Verbindlichkeiten oder Passiven setzen sich hier zusammen aus den

Hypotheken-Verbindlichkeiten	mit <i>M</i> 30000,—
Accept-Verbindlichkeiten	" " 2850,—
Gläubigerforderungen	" " 4416,—
betragen demnach zusammen	<u><i>M</i> 37266,—</u>

Die Activen betragen zusammen	<i>M</i> 78092,50
zieht man hiervon obige Summe von	" 37266,—
ab, so verbleibt als Rest ein Betrag von	<u><i>M</i> 40826,50</u>

welcher das im Geschäfte des Inhabers stekende reine Vermögen desselben darstellt. Der Geschäftsinhaber wird im Hauptbuche mit dieser Summe von M 40826,50 durch das Capital-Conto vertreten und da letzteres hierfür creditirt wird, tritt dasselbe ebenfalls als Gläubiger gegenüber den Aktiven auf.

Wie sich aus Vorstehendem ergibt, gleichen sich Aktiva und Passiva aus oder bilanziren. Um nun den Uebertrag beider gleichlautenden Endsummen in das Hauptbuch bewirken zu können, macht sich, dem Grundsätze der doppelten Buchführung entsprechend, die Anlage eines Contos nöthig, welches den Aktiven oder Debitoren als Creditor (Gläubiger) und den Passiven oder Creditoren als Debitor (Schuldner) gegenübertritt. Es ist dieses wie im Journal Seite 1 ersichtlich, das Bilanz-Conto, welches diese Thätigkeit übernimmt und welches seinem Namen entsprechend, niemals einen Debet- oder Credit-saldo aufweisen kann, sondern sich stets ausgleichen muß.

#### Das Kassa-Buch

wird zunächst als gewöhnliches Tageskassenbuch oder Kassastrazze geführt, in welches die Kassenein- und Ausgänge, in kleineren Geschäften auch Kundenwechsel (Rimesseu und Tratten) der Zeitfolge nach gebucht werden.

Um die Sach-(todten) Conti zu sammeln und auf diese Art den geordneten Uebertrag letzterer in das Hauptbuch vorzubereiten, pflegt man die Kassastrazze am Monatschlusse in die sogenannte „Reine Kassa“ umzuschreiben, wobei die einzelnen Kassaposten auf die bezüglichen Sach-Conti gesammelt und in systematischer Reihe geordnet werden. Diese zeitraubende Umschreibung ist indessen hier nicht gezeihen, sondern die Kassaposten sind in sich gesammelt und geordnet, am Monatschlusse direct in das Journal übertragen worden.

#### Das Memorial

ist zur Aufnahme aller derjenigen Posten bestimmt, die nicht durch die Kassa gehen. Hierzu gehören z. B. Qualitäts- und Scontoabzüge, Rechnungs-differenzen, Stornirungen Umbuchungen irrthümlich gebuchter Posten) zc. Das Memorial nimmt somit sämtliche Geschäftsvorfälle auf, für welche Hilfsbücher, wie Waarenein- und Ausgangsbuch, Acceptbuch zc. nicht vorhanden sind. Da die Führung von Waarenein- und Ausgangsbuch soweit es sich nicht um Handelswaare handelt, in Baugeschäften zeitraubend wenn nicht sogar zwecklos ist, weil die eingehenden Waaren auf den Bauten sofort verarbeitet werden, so ist auch hier von diesen Büchern abgesehen worden. Die Rechnungsbeträge über eingegangenes Baumaterial sowie über geleistete Arbeiten haben hier im Memoriale Aufnahme gefunden.

Wenn in Ermangelung eines ständigen Buchhalters die Bücher aushilfsweise geführt werden, so setzt dies voraus, daß der Inhaber des Baugeschäfts eine einfache Strazze, am besten in der Weise führt,

wie dies hier in der „Uebersicht der behandelten Geschäftsvorfälle“ gezeigt wird. In diesem Falle ist die Führung eines Memoriales ganz überflüssig, denn am Monatschlusse können die sonst in dieses gehörenden Posten gesammelt direct in das Journal übertragen werden.

#### Das Journal

ist nun dasjenige Buch, in welchem sämmtliche zu buchenden Posten in geordneter Reihenfolge gesammelt, ehe sie in das Haupt- bezw. Conto-Correntbuch übertragen werden.

Außerdem nimmt das Journal, soweit dafür nicht ein besonderes Buch angelegt wird, die in gewissen Zeiträumen gezogenen Rohbilanzen und die am Jahresende nöthigen Abschlußbuchungen auf, worüber Ausführliches später folgt.

#### Das Hauptbuch

enthält sämmtliche todten oder Sachconti, zu welchen auch das Conto-Corrent-Conto als Stellvertreter der lebenden oder Personalconti gehört. Die Führung des Hauptbuches wird dadurch erleichtert, als wie schon erwähnt, sämmtliche Posten schon im Journal in übersichtlicher Weise gesammelt werden, was außerdem den Vortheil hat, daß sowohl im Haupt- als im Conto-Correntbuche beim Foliovermerk nur auf das Journal hingewiesen zu werden braucht.

#### Das Conto-Corrent-Buch

bildet, wenn kein Conto-Corrent-Conto geführt wird, einen unzerrennlichen Theil des Hauptbuches, andernfalls wird es wie hier, für sich geführt, weil es dann im Letzteren wie erwähnt, durch das Conto-Corrent-Conto als Sachconto summarisch vertreten wird. Bei dieser Gelegenheit sei über

#### das Conto-Corrent-Conto

erwähnt, daß dieses genau in derselben Weise belastet und entlastet werden muß, wie die Personalconti, sodaß die Summe der Saldi, welche letztere beim Abschlusse ergeben, mit dem Saldo auf dem Conto-Corrent-Conto übereinstimmen muß.

Da nun das Conto-Corrent-Conto genau denselben Bestand aufweisen muß, der sich bei Zusammenstellung der im Conto-Correntbuche geführten Personenconti ergibt, wie dies deutlich aus den beiden Rohbilanzen im Journale hervorgeht, so kommt das Conto-Corrent-Conto als Sachconto bei Bilanzen ganz allein in Betracht. In der Bilanz zum Hauptbuche vom 30. Juni (Journal-Seite 11/12) schließt das Conto-Corrent-Conto beispielsweise mit einem Creditsaldo von M 33930,86 ab, welches Ergebnis sich genau mit der Control-Bilanz zum Conto-Corrent-Buche deckt, d. h. die Creditoren ergeben nach Abzug der Debitoren genau den obigen Saldo von M 33930,86.

Zum besseren Verständniß über die Beziehungen des Conto-Corrent-Contos zu den Personen-Conti mögen folgende Beispiele dienen:

Zum Neubau Schmidt haben an Baumaterialien geliefert:

Fr. Reiche	für	M 321,—
K. H. Kockisch	" "	482,45
	zusammen für	M 803,45

Desgleichen zum Neubau Steindorf:

M. Kunze	für	M 48,75
----------	-----	---------

Im Memorial Fol. 1 heißt es demnach:

2 Debitoren an Conto-Corrent-Conto		
Bau-Conto Schmidt		
an Fr. Reiche, Effenziegel	M	321,—
" K. H. Kockisch, Mörtel und Cement	"	482,45
Bau-Conto Steindorf		
an M. Kunze, Sandstein	"	48,75
	<u>M</u>	<u>852,20</u>

Im Hauptbuche lautet der Uebertrag:

Debet	Bau-Conto Schmidt	Credit
An Conto-Corrent-Conto	M 803,45	

Debet	Bau-Conto Steindorf	Credit
An Conto-Corrent-Conto	M 48,75	

Debet	Conto-Corrent-Conto	Credit
	Per 2 Debitoren	M 852,20

Im Conto-Correntbuche heißt es dann:

Debet	Friedrich Reiche	Credit
	Per Bau-Conto Schmidt	M 321,—

Debet	K. H. Kochisch	Credit
	Per Bau-Conto Schmidt <i>M</i> 482,45	

Debet	M. Kunze	Credit
	Per Bau-Conto Steindorf <i>M</i> 48,75	

Dieses Beispiel wird genügen, um das Verhältniß des Conto-Corrent-Contos zu dem die Personen-Conti enthaltenden Conto-Correntbuche zu beleuchten, denn wie hier ersichtlich, ist ersteres für den Betrag von *M* 852,30 creditirt worden, welchem Betrage genau die Endsumme der Creditseiten im Conto-Correntbuche entspricht.

Nachdem nun der Zweck der einzelnen Bücher sowie des Conto-Corrent-Contos genügend erklärt worden ist, kommt die Besprechung der wichtigsten anderen Conti an die Reihe.

Für jeden beginnenden Bau, sei es Neu- oder Reparaturbau, ist ein

### Bau-Conto

anzulegen, welches mit dem Namen derjenigen Person, für welche gebaut wird, zu bezeichnen ist. Die hier in Betracht kommenden Bau-Conti sind

	das Bau-Conto Schmidt,
"	" " " Steindorf,
"	" " " Peggold,

welche die einzelnen Bauten als Sachconti im Hauptbuche vertreten. Jedes dieser Conti wird mit den Beträgen der auf die bezüglichen Bauten aufgewendeten Leistungen an Materiallieferungen, Arbeitslöhnen und sonstigen Unkosten belastet, die fortschreitenden Baue somit in Evidenz geführt, sodaß es möglich ist, die für jeden dieser Baue aufgewendeten Kosten jederzeit ohne Zeitaufwand summarisch feststellen zu können.

Ist einer oder der andere Neubau vollendet, sodaß die Totalabrechnung mit dem Bauherrn erfolgen kann, so wird das betreffende Bau-Conto für den Betrag der veranschlagten bezw. mit dem Bauherrn veraccordirten Bausumme und eventueller Rechnungen für geleistete Mehrarbeiten erkannt, während für den Bauherrn im Conto-Correntbuche ein Personen-Conto eröffnet wird, welches für die gleichen Beträge zu belasten ist.

So heißt es z. B. auf Seite 8 im Memorial, wo ein solcher Posten gebucht ist:

### Conto-Corrent-Conto

an Bau-Conto Bezold	
Richard Bezold für Accordsumme	M 49703,—
„ Mehrarbeiten	„ 962,50
	<hr/>
	Summa M 50665,50

Dem Bau-Conto-Bezold als Creditor steht somit das Personen-Conto Richard Bezold als Debitor gegenüber.

Der Gewinn oder Verlust, der sich auf dem betreffenden Bau-Conto durch Gegenüberstellung der Baukosten und der Anschlags-summe ergibt, wird, wie später zu ersehen, durch das

### General-Bau-Conto

dem Verlust- und Gewinn-Conto überwiesen, wodurch das betreffende Bau-Conto ausgeglichen wird und somit wieder verschwindet.

Ueber die Abrechnungen bezw. Abschlüsse der Bauten sei im Allgemeinen noch Folgendes erwähnt. Da es vorzukommen pflegt, daß am Jahreschlusse der eine oder der andere Bau aus verschiedenen Ursachen nicht vollendet werden konnte, so muß beim Jahreschlusse die Summe, welche der Bau bis dahin nach Maßgabe seines Bau-Contos gekostet hat, in der Inventur als Aktivbestand aufgeführt werden, dann kann aber, weil die Abrechnung erst im darauffolgenden Jahre vorgenommen wird, der Gewinn selbstredend auch erst diesem zu Gute kommen. Handelt es sich indessen um ein Bauobjekt, das, obwohl ziemlich fertiggestellt, trotzdem erst im anderen Jahre abgerechnet werden kann und will man den darauf entfallenden ungefähren Gewinn doch noch im Abschlusse aufnehmen, so läßt sich dies in der Weise thun, daß man das betreffende Bau-Conto mit dem Betrage creditirt, welcher dem vermutheten Gewinne nahekommt und der sich bei einem seiner Vollendung nahestehendem Baue so ziemlich feststellen läßt. Dieser ermittelte Betrag wird dann beim nächstjährigen Abschlusse im Journal von der Totalabrechnung in Abzug gebracht.

Gesetzt den Fall, das Bau-Conto Bezold, welches hier am Jahreschlusse einen Bruttogewinn von M 5643,46 ergibt, hätte nicht abgeschlossen werden können, weil die zur Fertigstellung dieses Baues nöthigen Aufwendungen an Material und Löhnen noch ca. reichlich 2000 M nach vorgenommener Schätzung betragen haben würden, das Bau-Conto sollte aber trotzdem abgeschlossen werden, um das abgelaufene Geschäftsjahr noch an dem annähernden Gewinne theilnehmen zu lassen, so hätte der Abschluß, nachdem die Accordsumme und der ungefähre Werth der Mehrarbeiten bekannt sein mußte, folgendermaßen lauten können:

### Conto-Corrent-Conto

an Bau-Conto Bezold

für ungefähre Bauſumme nach Schätzung *M* 47000,—.

Dadurch, daß der Bau wie hier nach Fertigſtellung anſtatt *M* 44022,04 in faſt vollendetem Zuſtande nur *M* 42000,— biß zum Jahresſchluffe gekoſtet haben würde, wäre daſelbſt ein Bruttogewinn von *M* 5000,— herausgekommen. Im nächſten Jahre, nachdem der Bau vollendet und der darauf nachträglich erfolgte Aufwand von *M* 2022,04 feſtgeſtellt war, mußte es dann beim definitiven Abſchluß heißen:

### Conto-Corrent-Conto

an Bau-Conto Bezold

für Accordſumme

*M* 48703,—

„ Mehrarbeiten

„ 962,50

---

*M* 49665,50

ab im Vorjahre bereits verrechnete

„ 47000,—

verbleiben zur Verrechnung

*M* 2665,50

der nach Abzug der nachträglichen Koſten von

„ 2022,04

verbleibende Reſtgewinn von

*M* 643,46

würde dann ſelbſtredend dem neuen Geſchäftsjahre zu Gute kommen.

### Das Accept-Conto

iſt bereits hier im Hauptbuche in ſo überſichtlicher Weiſe geführt, daß es einen ſchnellen Ueberblick über die laufenden Accept-Verbindlichkeiten gewährt, wodurch die Anlage eines beſonderen Acceptbuches überflüſſig erſcheint. Die Führung eines **Wechſel-Scontroß** empfiehlt ſich für ſolche Geſchäfte, die viel mit Kundenwechſeln (Rimeſſen) arbeiten müſſen.

### Das Inventar-Conto

enthält die Werthe der im Geſchäfte vorhandenen Mobilien, die hier aus Comptoirutenſilien, Maß- und ſonſtigen anderen Baugeräthen beſtehen.

Wie ſich die Abnutzung der Baugeräthe auf die einzelnen Baue vertheilt, iſt nur umſtändlich zu ermitteln, da erſtere von einem zum anderen Bau ſehr häufig zu wechſeln pflegen. Es empfiehlt ſich daher für Baugeschäfte, die nur Maurerarbeiten ausführen, am Jahresſchluffe eine der Abnutzung entſprechende Abſchreibung auf das Geſamt-Inventar vorzunehmen und damit, wie dies hier geſchehen, ſowie für den etwa feſtgeſtellten Abgang von Inventar das Generalbau-Conto zu beſtafen. Wie nun die einzelnen Baue an der Inventar-Abnutzung participiren, läßt ſich nach Maßgabe der für die einzelnen Baue aufgewendeten Totalſummen leicht berechnen. Näheres hierüber iſt bei den Erläuterungen zum Bücherabſchluß erſichtlich.

Schwieriger verhält es sich mit dem Rüstmaterial in Zimmerergeschäften, denn hier macht es sich nöthig, für jeden Bau ein besonderes Tagebuch anzulegen, in welches das nach den Angaben des bauführenden Zimmerpoliers nach jedem Baue gekommene Rüstmaterial einzuschreiben ist. Nach Wiederabbruch der Rüstung und beim Rücktransport nach dem Zimmerplatz wird das Rüstmaterial mit dem Tagebuche verglichen und etwaige Abgänge darin vermerkt.

So wären z. B. laut dem betreffenden Tagebuche nach dem Neubau X folgende Rüstmaterialien gekommen:

25 St.	Rüsthölzer	12/14 cm ft.	mit 265 lfdm.	à 45	§ M	119,25
68 "	Schoßriegel	2,50 m lg.		à 60	" "	40,80
300 "	Rüstschwarten	4,00 " "		à 50	" "	150,—
225 "	Berschlagbretter	3,50 " "		à 24	" "	54,—
85 "	"	4,00 " "		à 28	" "	23,80
26 "	Rüsthölzer	10/12 cm ft.	3,50 m lg.	à 120	" "	31,20
35 "	Zaunriegel	4,50 m lg.		à 65	" "	22,75
220 "	Rüstbretter	4,00 m lg.	80,00 m breit			
75 "	"	5,00 " "	17,00 " "			
		mit zusammen 405 qm		à 100	" "	405,—
28 "	1½ ellige Böcke			à 200	" "	56,—
13 "	3			à 300	" "	39,—
14 "	Rüststangen	10—12 cm ft.		à 120	" "	16,80
30 "	Doppellatten	4,00 m	30/70 mm ft.	à 30	" "	9,—
10 "	Unterlagshölzer	4,50 m lg.		à 180	" "	18,—
22 "	Fenster- und Gewölbebiegen			à 150	" "	33,—
zusammen also für						<u>M 1018,60</u>

Zum Fehlen kommen, resp. verschnitten worden sind:

20 St.	Rüstschwarten	4,00 m lg.		à 50	§ M	10,—
20 "	Berschlagbretter	3,50 " "		à 24	" "	4,80
11 "	Rüstbretter mit	11,00 qm		à 100	" "	11,—
10 "	Schoßriegel	2,50 m lg.		à 60	" "	6,—
4 "	Zaunriegel	4,50 " "		à 65	" "	2,60
2 "	Rüststangen			à 120	" "	2,40
2 "	1½ ellige Böcke			à 200	" "	4,—
2 "	Fensterbiegen			à 150	" "	3,—
1 "	Unterlagsholz			à 180	" "	1,80

M 45,60

Siezu 20% Abschreibung auf M 1018,60

" 203,70

zusammen M 249,30

wofür das betreffende Bau-Conto zu belasten und das Rüstmaterial-Conto zu entlasten wäre. Die Buchung im Journal müßte dann lauten:

Bau-Conto A  
an Rüstmaterial-Conto  
für Verbrauch und Abschreibung

M 249,30

Erwähnt sei hierbei noch, daß bei Berechnung der Rüstmaterialpreise auf die Bau-Conti keine Rücksicht auf den durch mehrmalige Benutzung entstehenden Minderwerth des Materiales genommen werden darf, sondern daß stets der Neuwerth eingesetzt werden muß.

Der durch mehrfache Benutzung des Rüstmaterialies entstehende Minderwerth desselben ergibt sich auf dessen Conto nach den Abschreibungen ganz von selbst.

Um eine Controle zu haben, ob die Posten aus den erwähnten Nebenbüchern bezw. dem Journale in das Haupt- und Conto-Corrent-Buch auch richtig übertragen worden sind, empfiehlt es sich, in gewissen Zwischenräumen, möglichst aber allmonatlich

#### die Roh- oder Controlbilanz

von letzteren beiden Büchern zu ziehen, wie solche hier an betreffender Stelle von den Monaten März und Dezember beispielsweise enthalten sind. Nicht allein, daß die Rohbilanz zum Conto-Correntbuche eine Probe auf die Uebereinstimmung mit dem Conto-Corrent-Conto gewährt, bietet dieselbe außerdem eine klare Uebersicht über die am Monatschlusse vorhandenen Außenstände und Verbindlichkeiten.

### Der Bücherabschluss.

Nachdem sich beim Abschlusse der Bau-Conti die Bruttogewinne auf diesen ergeben haben und nunmehr nach Abzug der allgemeinen Bauunkosten der Netto- oder Reingewinn festgestellt werden soll, damit dieser auf dem Verlust- und Gewinn-Conto selbständig erscheinen kann, wird

#### das Generalbau-Conto

angelegt. Dieses wird zunächst in der im Journal Seite 21 ersichtlichen Weise für den Bruttogewinn sämtlicher Bau-Conti u. zw. wie hier für die Summa von

M 13021,43

creditirt. Belastet wird es für die Unkosten, wie solche auf dem Privat-Conto, dem Unkosten- sowie dem Inventar-Conto erscheinen mit zusammen

" 7523,26

Es verbleibt somit als Reingewinn die Summe von

M 5498,17

wofür das Verlust- und Gewinn-Conto zu creditiren und das Generalbau-Conto zu debitiren ist.

Dieses Conto ergibt demnach die Summe des Reingewinnes aller drei Bauobjekte.

Soll nun der Reingewinn für jeden einzelnen Bau festgestellt werden, so muß jedes Bau-Conto nach Maßgabe der auf demselben

bereits verzeichneten Aufwendungen noch mit denjenigen Spejen prozentual belastet werden, die, weil sie sich im Einzelnen schwer auf die einzelnen Baue vertheilen ließen, auf besondere Conti übertragen worden sind.

In diesem Falle sind laut Journal belastet worden:

Das Unkosten-Conto mit		M 4876,26
" Inventar= " "		" 390,—
Die auf die Bau-Conti direct verbuchten Baukosten betragen:		
für Schmidt's Bau		M 13715,35
" Steindorf's "		" 15229,04
" Pötzold's "		" 44115,04
	zusammen	<u>M 73059,43</u>

es entfallen somit auf 100 M direkte Aufwendungen

vom Unkosten-Conto circa M 6,67

" Inventar= " " " 0,53

Die Bau-Conti sind mit dem auf jedes verhältnißmäßig entfallenden Betrage zu belasten und Unkosten-Conto sowie Inventar-Conto zu entlasten. Die Buchung hieße dann:

3 Debitoren

an Unkosten-Conto

Bau-Conto Schmidt	} ca. 6,67% der Baukosten	M 915,80
" " Steindorf		" 1016,80
" " Pötzold		" 2943,66
		<u>M 4876,26</u>

3 Debitoren

an Inventar-Conto

Bau-Conto Schmidt	} ca. 0,53% der Baukosten	M 73,60
" " Steindorf		" 81,40
" " Pötzold		" 235,—
		<u>M 390,—</u>

Das Privat-Conto aber wird direct mit dem Verlust- und Gewinn-Conto abgeschlossen, indem es heißt:

Verlust- und Gewinn-Conto

an Privat-Conto M 2257,—

Da hiernach das Generalbau-Conto nicht nöthig ist, lautet der Abschlußposten:

8 Debitoren

an Verlust- und Gewinn-Conto

Bau-Conto Schmidt	M 1755,75
" " Steindorf	" 2627,62
" " Pötzold	" 3371,80
Bauland-Conto	" 1700,—
	<u>M 9455,17</u>
Transport	M 9455,17

	Transport	M	9455,17
Materialien-Conto	"		176,—
Effekten-Conto	"		34,50
Effektenzinsen-Conto	"		87,50
Hausnuzungs-Conto	"		1517,52
		<u>M</u>	<u>11270,69</u>

und der letzte Abschlußposten:

Verlust- und Gewinn-Conto			
an Kapital-Conto			
für Reingewinn		M	9013,69

wie bereits im Journal ersichtlich.

Nachdem nun der Bücherabschluß auf zweierlei Art gezeigt worden ist, wobei ein Anzahl Conti abgeschlossen wurde, handelt es sich darum, die Conti, welche die Activa und Passiva repräsentieren, ebenfalls zum Abschluß zu bringen. Dieses geschieht durch das Bilanz-Conto, welches durch die Activa zu belasten und durch die Passiva zu entlasten ist, wie dies im Journale zu ersehen ist. Diesen Vorgang nennt man Schluß- oder Ausgangsbilanz.

Der Saldo-Vortrag der Bestände, zu dem Zwecke, den Conti ihre richtige Stellung dem Geschäfte gegenüber wieder einzuräumen, hätte eigentlich wieder eine Eröffnungs- oder Eingangsbilanz, wie Eingang des Journales zur Folge, in welcher zum Gegensatz zur Schlußbilanz das Bilanz-Conto für die Activa creditirt und für die Passiva debitirt werden mußte.

Man pflegt indessen die Bestände ohne Weiteres einfach durch Saldo-Vortrag aufs Neue vorzutragen um die Bücher wieder für den neuen Geschäftsgang vorzubereiten, wie dies auch hier im Haupt- und Contocorrent-Buch geschehen ist.

Es ist Sache des Buchhalters, sich die Führung der Bücher, soweit dies die Uebersicht und Klarheit nicht beeinträchtigt, soviel wie möglich zu erleichtern. Es muß ihm daher überlassen werden, entweder die Posten aus den Hilfsbüchern (hier Cassabuch und Memorial) entweder direct, d. h. ohne Vermittelung des Journales, oder mit Hilfe desselben in das Haupt- und Conto-Corrent-Buch zu übertragen, wie letzteres hier geschehen ist, weil es doch eine bessere Uebersicht gewährt.

Wenn auch nicht unumgänglich nöthig, so doch praktisch ist die Führung des Conto-Corrent-Contos, da es jederzeit eine schnelle Bilanz der Sach-Conti ohne die zeitraubende Zusammenstellung der Personen-Conti ermöglicht.

Es folgt nun zunächst eine „Uebersicht der behandelten Geschäftsvorfälle.“ Wie schon erwähnt, kann nach diesem Muster die Strazze von dem mit praktischen Arbeiten überhäuften Geschäftsinhaber ohne Zeitaufwand geführt und dieses Material dem Buchhalter zur weiteren Verarbeitung überlassen werden.

# Tagebuch.

(Uebersicht der behandelten Geschäftsvorfälle).

<b>Januar</b>			
2.	Bereinnahme Miethzins	M.	550
"	Zahlte Hypothekenzinsen	"	337 50
"	" an Frenzel & Vein, hier	"	175
"	" für Telefonbenutzung, 1. Quart.	"	37 50
3.	" Fr. Reiche, hier	"	825
4.	Bereinnahme von Gottfried Blohmer	"	1611
"	derselbe kürzte für Rechnungs-differenz	"	82
5.	Zahlte an Kelle & Hildebrandt	"	490
14.	" " Arthur Dürichen	"	755
16.	" " M. Kunze,	"	315
"	" " G. Adolf Schulze	"	278
26.	Bereinnahme von Paul Wolf	"	1000
28.	Zahlte Lohn für Schmidts Bau	"	63 37
"	Bereinnahme von E. Müller	"	726
"	Zahlte für Brief- und Stempelmarken	"	12 50
30.	Bereinnahme von Waldemar Zinnert	"	528
31.	Zahlte laut Reibuch im Januar	"	21 40
"	" zur Einlösung des Accepts per heute	"	1100
"	" Gehalt an Architekt Müller	"	150
"	Entnahm für mich aus der Kasse	"	180
<b>Februar</b>			
1.	Zahlte an Grundsteuer	"	92
"	" an Felix Kunert	"	148
3.	Bereinnahme von Paul Wolf	"	480
4.	Zahlte Lohn für Schmidts Bau	"	110 30
"	" für 2 Contobücher	"	14 50
6.	" an Dresdner Baugesellschaft	"	1430
"	Bereinnahme für verkauftes Grundstück Flurbuch Fol. 328/29	"	6500
8.	Zahlte für 2 Steinböcke	"	33
11.	" Lohn für Schmidts Bau	"	167 16
18.	" " " " "	"	152 60
21.	" für 1 Zeichentafel nebst Zubehör	"	32
25.	" Zahlte für Schmidts Bau	"	159 90
"	" an Kranken- und Invalidengeld	"	31 12

28.	Zahlte Gehalt an Architect Müller	M.	150	
"	" laut Beibuch im Februar	"	13	50
"	Empfing Rechnungen zu Schmidts Bau von K. S.			
"	Kockisch über Mörtel und Cement	"	268	80
"	Zahlte M. Kunze über Sandsteine	"	244	32
"	" zur Deckung des Acceptes per heute	"	900	
"	Entnahm für mich aus der Kasse	"	180	
"	Zahlte die II. Hypothek auf das Hausgrundstück aus	"	3300	
<b>M ä r z</b>				
1.	Empfing Rechnungen zu Schmidts Bau von Vogel & Müller über Horzeln	"	396	
"	" denselben " Grundstücken	"	293	76
"	" " " Spizwaaren	"	391	16
"	" Kelle & Hildebrandt über T Träger	"	431	03
3.	Belastete Vogel & Müller zu Gunsten v. Schmidts Bau für Preisdifferenz	"	16	22
"	Gab an Vogel & Müller mein Accept p. 3. Juni a. c.	"	1064	70
4.	Zahlte Lohn für Schmidts Bau	"	255	74
"	" " " " Bezolds Bau	"	15	60
10.	Gab an Günther & Rudolph mein Accept p. 10./6. a. c. zum Discout	"	1500	
"	Vereinnahmte dafür von denselben	"	1500	
"	Zahlte Discoutspesen hierauf	"	24	
11.	" Lohn für Schmidts Bau	"	455	83
"	" " " " Bezolds Bau	"	163	25
15.	" zur Deckung des heute fälligen Accepts	"	850	
"	Erlöste für verkaufte Staatspapiere	"	1587	
"	Empfing Zinscoupons hierauf	"	27	50
18.	Zahlte Lohn für Schmidts Bau	"	384	11
"	" " " " Bezolds Bau	"	436	10
22.	" für 6 Stück Kreuzhacken	"	27	
"	" " " 2 Stück Mörtelkasten	"	5	
25.	" Lohn für Schmidts Bau	"	138	33
"	" " " " Steindorfs Bau	"	74	81
"	" " " " Bezolds Bau	"	717	04
"	" " " " Kranken- und Invalidenbeitrag	"	105	60
"	Vereinnahmte von Albin Schmidt	"	2000	
"	Verausgabte für Geschäftsreise nach X	"	15	70
31.	Zahlte Gehalt an Architect Müller	"	150	
"	Verausgabte laut Beibuch im März	"	38	14

31.	Empfang Rechnungen zu Schmidts Bau von Fr. Reiche über Essenziegel	M.	321	
"	von R. H. Kockisch über Mörtel und Cement	"	482	45
"	Empfang Rechnung zu Steindorfs Bau von W. Kunze über Sandsteine	"	48	75
"	Entnahm für mich aus der Cassé	"	180	
"	Zahlte an den Schornsteinfeger	"	10	
"	Vorausgabte bei den Bauten	"	39	15
<b>April</b>				
1	Zahlte Lohn für Schmidts Bau	"	248	12
"	" " " " Steindorfs Bau	"	115	90
"	" " " " Bezolds Bau	"	947	41
"	" " Hypothekenzinsen	"	300	50
"	Bereinnahme an Miethzins	"	550	
"	" " " Effekenzinsen	"	30	
4.	Zahlte an R. H. Kockisch	"	268	80
"	Gab an Günther & Rudolph mein Accept p. 5./7. a. c. zum Discout	"	2000	
"	Bereinnahme dafür von denselben	"	2000	
"	Zahlte Discoutspesen hierauf	"	30	
"	" " für Telefonbenutzung per II. Quart.	"	37	50
6.	" an Fr. Reiche	"	321	
8.	" Lohn für Schmidts Bau	"	59	96
"	" " " " Steindorfs Bau	"	184	97
"	" " " " Bezolds Bau	"	731	86
10.	Verkaufte 3000 St. Mauerziegel à 26 M	"	78	
15.	Zahlte Lohn für Schmidts Bau	"	56	96
"	" " " " Steindorfs Bau	"	256	62
"	" " " " Bezolds Bau	"	730	82
"	Bereinnahme von Albin Schmidt	"	2500	
22.	Zahlte Lohn für Schmidts Bau	"	40	32
"	" " " " Steindorfs Bau	"	225	29
"	" " " " Bezolds Bau	"	959	52
24.	Verkaufte 2000 St. Mauerziegel à 27 M	"	54	
"	" " 80 lfdm. Grundstücken 28 cm	"	144	
"	Zahlte für einen Durchwurf	"	25	
26.	Verkaufte 6 Satz Grundstücke 21 cm	"	96	
"	" " 8 m Steinrohr 75 mm	"	11	20
29.	Zahlte Lohn für Schmidts Bau	"	40	32
"	" " " " Steindorfs Bau	"	249	83

29.	Zahlte Lohn für Bezolds Bau	M.	976	88
"	" an Kranken- und Invalidenbeitrag	"	189	75
30.	" Gehalt an Architect Müller	"	150	
"	Verausgabte laut Reibuch im April	"	60	15
"	Entnahm für mich aus der Kasse	"	200	
"	Zahlte für Theer zu Steindorfs Bau	"	14	90
"	" an Einkommensteuer	"	57	
"	Bereinnahmt von Carl Steindorf	"	2000	
"	" " Rich. Bezold	"	4000	
"	Belastete M. Kunze zu Gunsten von Bezolds Bau für Rechnungsdiffereuz	"	26	57
"	Entnahm zu Bezolds Bau vom Lager 20 lfdm. Grundstücke 28 cm	"	30	
"	1500 St. Verblender	"	97	50
"	Empfing Rechnungen zu Schmidts Bau von Carl Rauchmaul über Klempnerarbeit	"	317	13
"	von L. Paul & Co. " Eisenfenster	"	68	40
"	" der Dresdner Baugesellschaft über Ziegel	"	1032	75
"	" K. H. Kockisch über Cement und Rohre	"	99	60
"	Empfing Rechnungen zu Steindorfs Bau von M. Kunze über Sandstein	"	32	50
"	von Frenzel & Lein über Mörtel und Cement	"	141	
"	" G. Adolph Schulze über Sandstein	"	87	66
"	Empfing Rechnungen zu Bezolds Bau von M. Kunze über Sandstein	"	1488	
"	von G. Adolph Schulze über Sandstein	"	2090	
"	" der Dresdner Baugesellschaft über Ziegel	"	2450	
"	" Fr. Reiche über Verblender	"	1440	
"	" denselben " Kalk und Cement	"	350	
"	" Hermann Klotz über Schmiedearbeit	"	490	
"	Kaufte Deckenrohr und Draht zu Schmidts Bau	"	13	50
<b>M a i</b>				
1.	Gab an Fr. Reiche mein Accept per 1./8. a. c.	"	1790	
"	" " M. Kunze " " " 1./8. " "	"	1787	
"	Zahlte Gemeindevanlagen	"	28	
"	Empfing Rechnung zu Schmidts Bau von Flor. Czokerts Nachf. über Eisenwaaren	"	55	68
2.	Zahlte an die Dresdner Baugesellschaft	"	3000	
6.	" Lohn für Schmidts Bau	"	34	02
"	" " " Steindorfs Bau	"	210	44
"	" " " Bezolds Bau	"	820	50
10.	Zahlte für Fuhrlohn zu Schmidts Bau	"	92	

10.	Zahlte für Theer zu Steindorfs Bau	M.	16	15
13.	" Lohn für Schmidts Bau	"	40	32
"	" " " Steindorfs Bau	"	255	51
"	" " " Bezolds Bau	"	898	45
15.	Empfang Rechnung zu Schmidts Bau von Max Wros über Pflasterung	"	184	
"	Empfang Rechnungen zu Steindorfs Bau von der Dresdner Baugesellschaft über Ziegel	"	52	
"	von Ed. Göz & Co. über Mörtel	"	76	85
"	" Dsm. Herrfarth " Geräthfuhren	"	49	
"	" demselben " Schuttfuhren	"	791	50
17.	Verkaufte 12 m Steingeugrohr 150 mm	"	30	
"	" " 8 " do. 200 "	"	28	
19.	" 10 Tonnen Cement	"	80	
"	" 12 hl böhm. Kalk	"	21	60
20.	Zahlte Lohn zu Schmidts Bau	"	34	02
"	" " " Steindorfs Bau	"	425	08
"	" " " Bezolds Bau	"	504	06
24.	" an Frenzel & Vein	"	141	
25.	Bereinnahme von Albin Schmidt	"	2000	
26.	Verkaufte 18 Rollen Dachpappe	"	72	
"	" " 100 kg Karbolineum	"	30	
27.	Zahlte Lohn zu Schmidts Bau	"	40	32
"	" " " Steindorfs Bau	"	290	42
"	" " " Bezolds Bau	"	548	81
"	" " Kranken- und Invalidenbeitrag	"	156	
29.	Kaufte 30 Tonnen Cement	"	210	
"	" " 30 hl böhm. Kalk	"	42	
30.	Verkaufte eine Parthie Deckenrohr	"	21	
"	" " 2 St. Presssteine	"	12	
31.	Zahlte Gehalt an Architect Müller	"	150	
"	" laut Reibuch im Mai	"	21	45
"	Bereinnahme von Rich. Bezold	"	3000	
"	" " Carl Steindorf	"	3500	
"	Entnahm für mich aus der Kasse	"	180	
"	Empfang Rechnungen zu Schmidts Bau von Kelle & Hildebrandt über T Träger	"	96	78
"	von K. S. Kockisch über Cement	"	14	50
"	Empfang Rechnungen zu Steindorfs Bau von der Dresdner Baugesellschaft über Ziegel	"	53	

31.	Empfang Rechnungen zu Steindorfs Bau von der Dresdner Baugesellschaft über Ziegel	M.	637	50
"	von Ed. Götz & Co. über Mörtel	"	189	70
"	" Frenzel & Vein "	"	82	95
"	" Kelle & Hildebrandt über Säulen und Träger	"	1526	76
"	" G. Adolf Schulze " Sandsteine	"	518	30
"	Empfang Rechnungen zu Pegolds Bau von der Dresdner Baugesellschaft über Ziegel	"	1850	
"	von Fr. Reiche über Kalk und Cement	"	155	
"	" Flor. Czokerts Nachf. über Eisenwaaren	"	32	
"	" Dsw. Herrfarth über Fuhrlohne	"	595	
"	" Vogel & Müller " Porzeln	"	455	
"	Gab an G. Adolph Schulze mein Accept p. 31./8. a. c.	"	2177	66
<b>J u n i</b>				
1.	Zahlte an Dsw. Herrfarth	"	800	
"	Empfang Rechnung zu Schmidts Bau von Hermann Ckert über Zimmerarbeit	"	3260	45
"	Gab demselben mein Accept per 1./9. a. c.	"	1500	
3.	Zahlte Lohn zu Schmidts Bau	"	40	32
"	" " " Steindorfs Bau	"	252	63
"	" " " Pegolds Bau	"	452	90
"	Deckte mein heute fälliges Accept	"	1064	70
10.	Zahlte Lohn zu Schmidts Bau	"	39	02
"	" " " Steindorfs Bau	"	215	45
"	" " " Pegolds Bau	"	448	55
"	Verkaufte 12 Tonnen Cement	"	96	
"	" " 18 hl böhm. Kalk	"	34	20
"	Deckte mein heute fälliges Accept	"	1500	
11.	Bereinnahme von Albin Schmidt	"	2500	
12.	" " Rich. Pegold	"	5000	
13.	" " Carl Steindorf	"	3000	
14.	Zahlte an K. H. Kockisch	"	482	45
15.	" für Pappe zu Steindorfs Bau	"	9	60
"	Gab mein Accept p. 15./9. a. c. an Arth. Dürichen	"	4000	
"	Empfang Rechnungen zu Steindorfs Bau von der Dresdner Baugesellschaft über Ziegel	"	76	50
"	von Ed. Götz & Co. über Cement und Kalk	"	143	30
17.	Zahlte Lohn zu Schmidts Bau	"	40	32
"	" " " Steindorfs Bau	"	290	23
"	" " " Pegolds Bau	"	555	11

20.	Zahlte für Nägel zu Schmidts Bau	M.	4	60
"	" " " Gyps " " "	"	3	50
"	" " " Cement zu Steindorfs Bau	"	7	80
"	Empfing Rechnung zu Steindorfs Bau von der Dresdner Baugesellschaft über Ziegel	"	130	50
24.	Zahlte Lohn zu Schmidts Bau	"	23	28
"	" " " " Steindorfs Bau	"	192	18
"	" " " " Bezolds Bau	"	367	10
"	" " Kranken- & Invalidenbeiträge	"	118	25
25.	Empfing Rechnung zu Steindorfs Bau von der Dresdner Baugesellschaft über Ziegel	"	52	
26.	Zahlte Rechnung zu Schmidts Bau an den Effenbauer	"	180	
"	Zahlte für Steinzeugröhren zu Steindorfs Bau	"	39	50
27.	" an Kelle & Hildebrandt	"	2000	
30.	" Gehalt an Architect Müller	"	150	
"	" " für div. Auslagen bei allen Bauten	"	25	80
"	Berausgabte laut Veibuch im Juni	"	21	30
"	Zahlte an die Dresdner Baugesellschaft	"	2500	
"	Entnahm für mich aus der Kasse	"	180	
"	Zahlte an Schornsteinfeger	"	10	
"	" " Fr. Reiche	"	171	80
"	Empfing Rechnungen zu Bezolds Bau von P. Förster über Sand	"	139	50
"	von Osw. Herrfarth über Fuhrlohn	"	178	50
"	" Otto Scheffler " Bedachung	"	665	
"	Empfing Rechnungen zu Schmidts Bau von Wein- hold & Hezel über Malerarbeit	"	287	40
"	von Paul Hebenstreit über Tischlerarbeit	"	622	
"	" Felix Kunert " Schlosserarbeit	"	175	20
"	Empfing Rechnungen zu Steindorfs Bau von Fr. Reiche über Steinzeugrohre	"	16	80
"	von Otto Scheffler über Bedachung	"	350	40
<b>Juli</b>				
1.	Zahlte Lohn zu Steindorfs Bau	"	90	44
"	" " " " Bezolds Bau	"	137	04
"	" " für Nägel zu Steindorfs Bau	"	7	25
2.	Empfing Rechnung " " " von P. Heben- streit über Tischlerarbeit	"	221	75
"	desgleichen zu Schmidts Bau von Reinhardt & Wolf über Ofenarbeiten	"	591	25
"	von Hermann Klotz über Schmiedearbeit	"	324	30

2.	von Otto Scheffler über Bedachung	Mk.	330	
"	" Paul Dietrich über Tapezierung	"	40	62
"	" Flor. Czokerts Nachf. über Eisenwaaren	"	20	
"	" der Dresdner Baugesellschaft über Ziegel	"	56	
"	" derselben " "	"	500	
"	Zahlte an Hypothekenzinsen	"	300	50
"	Bereinnahme an Miethzins	"	550	
"	Zahlte an Hermann Klotz	"	490	
"	" für Telefonbenützung p. III. Quart.	"	37	50
3.	" an Gemeindesteuer	"	28	
"	" " Paul Förster	"	139	50
4.	" " Ed. Göz & Co.	"	266	55
5.	Dedte mein heute fälliges Accept	"	2000	
8.	Zahlte Lohn zu Steindorfs Bau	"	41	18
"	" " " " Bezolds "	"	130	
10.	" an Frenzel & Vein	"	82	95
15.	" Lohn zu Steindorfs Bau	"	56	41
"	" " " " Bezolds "	"	144	
"	" an Paul Hebenstreit	"	500	
"	" an Paul Dietrich	"	40	62
"	Bereinnahme von Albin Schmidt	"	3000	
"	Empfang Rechnungen zu Steindorfs Bau v. H. Siebel über Asphaltirung	"	313	75
"	von Hermann Klotz über Schmiedearbeit	"	236	73
20.	desgleichen zu demselben Bau von Richard Kammerer über Zimmerarbeit	"	2759	39
22.	Zahlte Lohn zu Steindorfs Bau	"	148	90
"	" " " " Bezolds Bau	"	152	20
25.	" an die Dresdner Baugesellschaft	"	782	25
26.	" für Deckenrohr zu Steindorfs Bau	"	12	75
29.	" Lohn zu Steindorfs Bau	"	41	52
"	" " " " Bezolds Bau	"	133	06
"	" " Kranken- und Invalidenbeitrag	"	51	20
30.	" an C. Rauchmaul	"	317	13
31.	" Gehalt an Architekt Müller	"	150	
"	Verausgabe laut Weibuch im Juli	"	48	19
"	Entnahm für mich aus der Kasse	"	207	
"	Zahlte an Hermann Eckert	"	1760	45
"	" " Weinhold & Hezel	"	287	40

31.	Bereinnahme von Rich. Bezold	M.	5000	
"	" " " Carl Steindorf	"	4000	
"	Empfang Rechnungen zu Steindorfs Bau von Herm. Klotz über Schmiedearbeit	"	20	40
"	von Louis Heine über Parquett	"	948	08
"	" Kelle & Hildebrandt über T Träger	"	607	32
"	" G. Adolf Schulze über Sandsteine	"	124	27
"	Empfang Rechnungen zu Bezolds Bau von Georg Meyer über Klempnerarbeit	"	745	
"	von Kelle & Hildebrandt über T Träger	"	455	
"	" G. Werner über Stuffatur	"	188	
"	" der Dresdner Baugesellschaft über Ziegel	"	196	
"	derselben	"	75	
"	Arthur Dürichen über Zimmerarbeit	"	6515	
"	Fr. Reiche über Kalk und Cement	"	175	
"	demselben " Steinzeugrohre	"	85	
"	Hermann Klotz über Schmiedearbeit	"	210	50
"	Osw. Herrfarth " Fuhrlohn	"	82	50
"	Reinhardt & Wolf über Ofenarbeit	"	2545	
"	Belastete Kelle & Hildebrandt für Rabatte zu Gunsten von Schmidts Bau	"	52	80
"	" Steindorfs Bau	"	213	40
"	" Bezolds Bau	"	45	50
"	Belastete Albin Schmidt zu Gunsten dessen Bau-Contos mit der veraccordirten Bausumme von	"	16050	10
"	mit den gelieferten Mehrarbeiten von	"	410	40
"	Gab an Reinhardt & Wolf mein Accept p. 31./10. a. c.	"	2000	
<b>A u g u s t</b>				
1.	Deckte mein heute fälliges Accept	"	1790	
"	" " " " " "	"	1787	
"	Zahlte an Grundsteuer	"	92	
"	Gab an Louis Heine mein Accept per 1./10. a. c.	"	948	08
"	Zahlte an Otto Scheffler	"	500	
"	" " Louis Paul & Co.	"	68	40
"	Gab an Osw. Herrfarth mein Accept p. 1./11. a. c.	"	851	
"	Belastete Osw. Herrfarth zu Gunsten von Bezolds Bau für Differenz mit	"	45	50
5.	Zahlte Lohn zu Steindorfs Bau	"	21	13
"	" " " Bezolds Bau	"	140	98
10.	" an Paul Hebenstreit	"	343	75
12.	" Lohn zu Steindorfs Bau	"	8	14
"	" " " Bezolds Bau	"	203	98

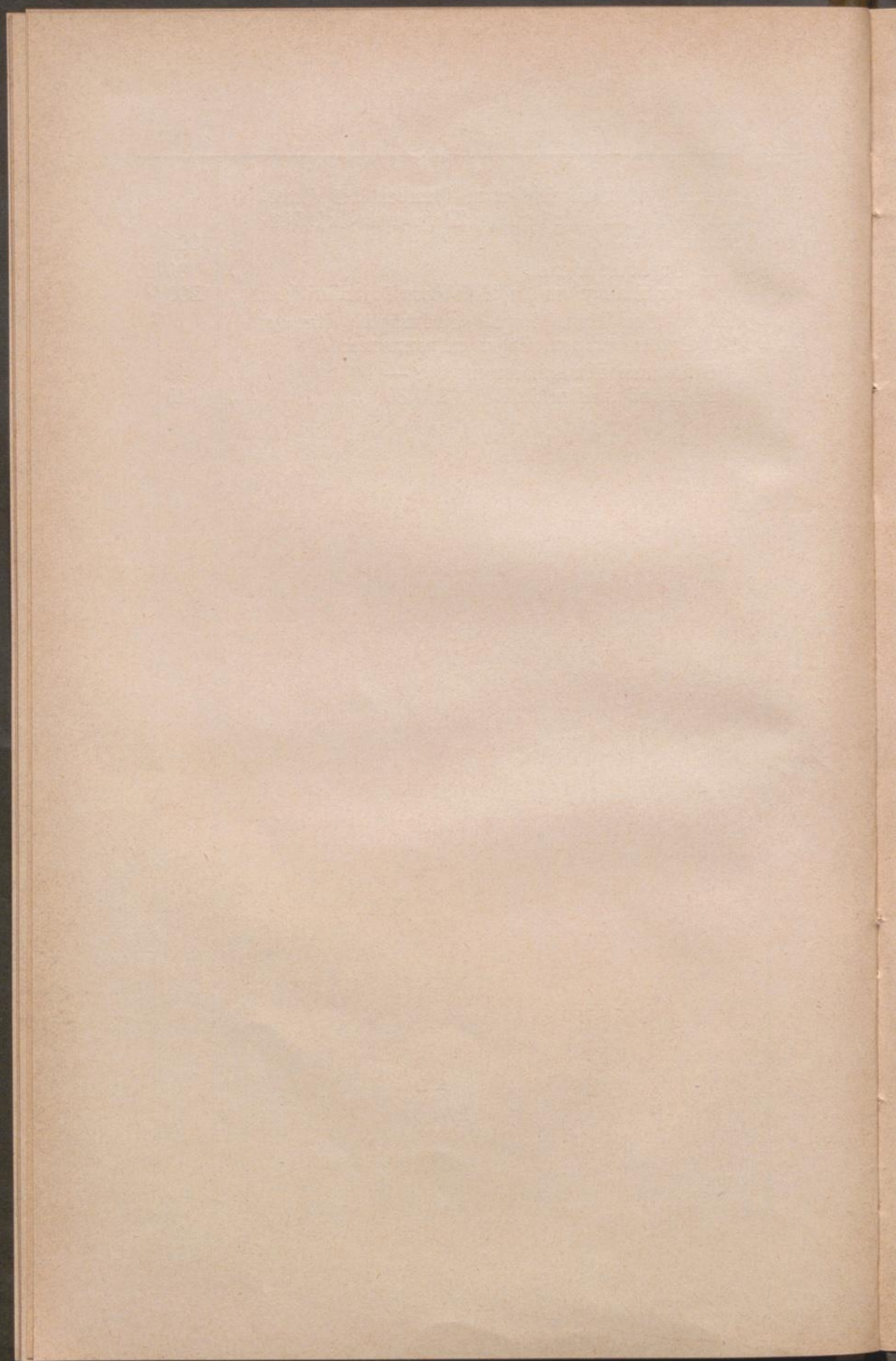
15.	Zahlte an Max Wros	M.	184	68
"	" " Gemeindesteuer	"	28	
"	" " Hermann Klotz	"	561	03
"	" " G. Adolph Schulze	"	642	57
"	" " Arthur Dürichen	"	2380	
"	Bereinnahme von Albin Schmidt	"	1500	
"	Belastete Arthur Dürichen zu Gunsten von Bezolds Bau für Differenz von	"	135	
17.	Zahlte an Flor. Czockerts Nachf.	"	107	68
19.	" Lohn zu Steindorfs Bau	"	7	40
"	" " " " Bezolds Bau	"	169	13
20.	Gab an Hermann Krause mein Accept per 20./11.	"	800	
25.	Zahlte an Richard Kammfeger	"	2000	
"	Bereinnahme von Richard Bezold	"	7000	
26.	Zahlte Lohn zu Steindorfs Bau	"	10	59
"	" " " " Bezolds Bau	"	85	61
"	" " an Kranken- und Invalidenbeitrag	"	26	90
31.	" Gehalt an Architect Müller	"	150	
"	" laut Reibuch im August	"	21	45
"	Entnahm für mich aus der Kasse	"	180	
"	Bereinnahme von Carl Steindorf	"	2500	
"	Dekte mein heute fälliges Accept	"	2177	66
"	Empfang zu Steindorfs Bau Rechnung von Paul Hebenstreit über Tischlerarbeit	"	215	30
"	desgleichen zu Bezolds Bau Rechnung von der Dresdner Baugesellschaft über Ziegel	"	49	
"	von Fr. Reiche über Kalk und Cement	"	132	
"	" demselben " Rohre	"	158	
<b>S e p t e m b e r</b>				
1.	Dekte mein heute fälliges Accept	"	1500	
"	Zahlte an die Dresdner Baugesellschaft	"	819	85
"	" " " G. Werner	"	188	
"	Belastete die Dresdner Baugesellschaft für Rabatte zu Gunsten von Schmidts Bau	"	23	83
"	von Steindorfs Bau	"	15	02
"	" Bezolds "	"	69	30
"	Empfang Rechnung von Fr. Reiche über aufs Lager gelieferte 50 hl böhm. Kalk	"	65	
"	Belastete C. Steindorf zu Gunsten dessen Bau-Contos mit der veraccordirten Bau-Summe von	"	18205	
"	" " den gelieferten Mehrarbeiten "	"	695	45

2.	Zahlte Lohn zu Bezolds Bau	M.	51	49
"	" an Paul Hebenstreit	"	215	30
9.	" Lohn zu Bezolds Bau	"	45	93
15.	Deckte mein heute fälliges Accept	"	4000	
"	Zahlte an Vogel & Müller	"	455	
"	Vereinnahme von Albin Schmidt	"	1500	
"	Gab an Weinhold & Hezel mein Accept p. 15./12.	"	1000	
"	Empfang Rechnungen zu Steindorfs Bau von Fr. Reiche über Kalk und Cement	"	115	30
"	von Felix Kunert über Schlosserarbeit	"	534	21
"	" Weinhold und Hezel über Malerarbeit	"	150	50
"	Zahlte Lohn zu Bezolds Bau	"	45	98
"	" " zur Hausreparatur	"	125	68
"	Entnahm vom Lager zur Hausreparatur	"		
"	2 Tonnen Cement	"	14	
"	3 hl Kalk	"	4	20
"	3 lfdm. Rohr 150 mm i. L.	"	6	
20.	Zahlte an Felix Kunert	"	709	41
"	Vereinnahme von Richard Bezold	"	7000	
23.	Zahlte Lohn zu Bezolds Bau	"	43	10
25.	" an Richard Kammfeger	"	720	
"	Belastete denselben zu Gunsten von Steindorfs Bau für Differenz von	"	39	39
30.	Gab an Felix Kunert mein Accept per 31./12.	"	815	17
"	Zahlte Lohn zu Bezolds Bau	"	87	26
"	Entnahm für mich aus der Kasse	"	180	
"	Zahlte an Kranken- und Invalidenbeitrag	"	16	80
"	" laut Reibuch im September	"	18	15
"	" bei den Bauten	"	18	40
"	" Gehalt an Architekt Müller	"	150	
"	" an Schornsteinfeger	"	10	
"	Empfang Rechnungen zu Steindorfs Bau von Dsw. Herrfarth über Schuttfohren	"	115	50
"	von demselben über Kloakes	"	42	50
"	" Georg Meyer über Klempnerarbeit	"	190	47
"	" Felix Kunert " Schlosserarbeit	"	66	17
"	desgleichen zu Bezolds Bau von Hermann Vöbel über Jalousien	"	420	
"	von Weinhold & Hezel über Malerarbeit	"	1480	
"	" Paul Dietrich über Tapezierung	"	98	
"	" Georg Meyer " Klempnerarbeit	"	298	

30.	von Hermayn Krause über Tischlerarbeit	Ma	1208	
"	" Paul Hebenstreit "	"	2050	
"	" Arthur Dürichen " Zimmerarbeit	"	852	
"	" Flor. Czockerts Nachf. über Eisenwaaren	"	144	
"	" Dsw. Herrfarth über Fuhrlohn	"	15	
"	" Felix Kunert über Schlosserarbeit	"	749	
"	Vereinnahnte von Carl Steindorf	"	2000	
<b>O k t o b e r</b>				
1.	Zahlte an Einkommensteuer	"	57	
"	" " Hypothekenzinsen	"	300	50
"	Vereinnahnte an Miethzins	"	550	
"	Deckte mein heute fälliges Accept	"	948	08
"	Vereinnahnte an Effekenzinsen	"	30	
"	Zahlte an Ed. Göz & Co.	"	143	30
2.	" für Telefonbenutzung p. IV. Quart.	"	37	50
5.	" an Georg Meyer	"	500	
7.	" Lohn zu Bezolds Bau	"	46	74
9.	" an Paul Dietrich	"	98	
10.	" " Heinrich Liebel	"	313	75
14.	" Lohn zu Bezolds Bau	"	48	24
"	" an Gemeindesteuer	"	28	
16.	" " Hermann Löbel	"	420	
20.	" " Paul Hebenstreit	"	1200	
31.	" Gehalt an Architect Müller	"	150	
"	" an Günther und Rudolph	"	4000	
"	" laut Reibuch im Oktober	"	48	44
"	Entnahm für mich aus der Kasse	"	190	
"	Deckte mein heute fälliges Accept	"	2000	
"	Vereinnahnte von Rich. Bezold	"	5000	
"	" " Carl Steindorf	"	1000	
"	Empfing Rechnungen zu Bezolds Bau von Fr. Reiche über Mosaikplatten	"	129	80
"	von G. Adolf Schulze über Sandsteine	"	451	
"	" Fr. Reiche über Kalk und Cement	"	15	70
"	" Felix Kunert über Schlosserarbeit	"	398	
"	Belastete Richard Bezold zu Gunsten dessen Bau-			
"	Contos für veraccordirte Bauumme von	"	49703	
"	für gelieferte Mehrarbeiten	"	962	50

<b>N o v e m b e r</b>			
1.	Deckte mein heute fälliges Accept	M.	851
3.	Zahlte an Otto Scheffler	"	500
5.	" " Fr. Reiche	"	500
15.	" " Georg Meyer	"	500
"	" " R. H. Kockisch	"	114
"	" " Kelle & Hildebrandt	"	756
"	Vereinnahmt von Rich. Bezold	"	2000
"	Belastete Kelle & Hildebrandt zu Gunsten von Stein- dorfs Bau für Differenz	"	49
20.	Deckte mein heute fälliges Accept	"	800
30.	Zahlte Gehalt an Architect Müller	"	150
"	Verausgabte laut Reibuch im November	"	23
"	Entnahm für mich aus der Kasse	"	180
"	Vereinnahmt von Rich. Bezold	"	3000
"	Zahlte an Günther & Rudolph	"	2000
<b>D e z e m b e r</b>			
1.	Zahlte an Hermann Klotz	"	230
2.	" " Otto Scheffler	"	345
"	" " Reinhardt & Wolf	"	1000
9.	Vereinnahmt von Günther und Rudolph	"	2000
10.	Zahlte an Fr. Reiche	"	275
"	Belastete denselben für Differenzen zu Gunsten von Schmidts Bau mit	"	15
"	zu Gunsten von Bezolds Bau mit	"	20
15.	Deckte mein heute fälliges Accept	"	1000
"	Zahlte an Georg Meyer	"	233
"	" " Flor. Czokerts Nachf.	"	144
"	" " Paul Hebenstreit	"	400
24.	Verausgabte für Weihnachtsgeschenke	"	190
31.	Deckte mein heute fälliges Accept	"	815
"	Zahlte Gehalt an Architect Müller	"	150
"	" laut Reibuch im Dezember	"	17
"	Entnahm für mich aus der Kasse	"	220
"	Zahlte an Schornsteinfeger	"	10
"	" " Weinhold & Hezel	"	400
"	Vereinnahmt von Richard Bezold	"	3000

31.	Belastete das Baugeschäft zu Gunsten des Haus- nutzungs-Conto für benutzte Wohn- und Geschäfts- räume	M	1000
"	Zahlte Brandversicherung	"	69 60
"	" zur Umlage an die Bau-Berufsgenossenschaft	"	200
"	Belastete Bau-Conto Bezold nachträglich für am 18. September vom Lager entnommene:		
"	6 Tonnen Portlandcement à 8,— M	"	48
"	25 hl böhmischen Kalk à 1,80 "	"	45



Inventurbuch.

## Inventur am 1. Januar 1893.]

Aktiva				
I. Grundstücke				
Ein Hausgrundstück mit Garten auf hiesiger Flur	M	58000	—	
II. Bauland				
Ein Baugrundst. Flurbuch Fol. 513	M	3800,—		
"    "    "    "    328/29		<u>4800,—</u>	"	8600 —
III. Inventar				
a) Baugeräthe und Rüstmaterial	M	1300,—		
b) Maßinstrum. u. Comptoirutenfilien		<u>530,—</u>	"	1830 —
IV. Materialien				
5000 St. Mauerziegel 1000 St. 24,—	M	120,—		
1500 " Verblender " " "		62,—	"	93,—
145 m Grundstücken 28 cm ft. à		1,30	"	188,50
10 Satz- do. 21 " " à		14,50	"	145,—
10 m Steinrohr 75 mm " à		1,—	"	10,—
18 " " 150 " " à		2,—	"	36,—
12 " " 200 " " à		3,—	"	36,—
12 Tonnen Portlandcement		à 7,—	"	84,—
20 hl böhm. Kalk		à 1,40	"	28,—
300 kg Karbolineum		à 0,20	"	60,—
22 Rollen Dachpappe		à 3,—	"	66,—
100 Gebund Deckenrohr		à 0,33	"	33,—
5 St. Prellsteine 1,40m 20/20 cm à		<u>4,—</u>	"	20,—
			"	919 50
V. Kassa				
Baarbestand			"	1211 —
VI. Effekten (bei Herren Günther & Rudolph)				
1 St. 4% Reichsanl. 1500 M à 103,50	M	1552,50		
3 " 4% " à 500 " à 103,50		<u>1552,50</u>	"	3105 —
VII. Debitoren (Außenstände)				
Gottfried Blohmer	M	1693,—		
Paul Wolf	"	1480,—		
E. Müller	"	726,—		
Waldemar Zinnert	"	<u>528,—</u>	"	4427 —
Summa der Aktiva	M	78092	50	

## Inventur am 1. Januar 1893.

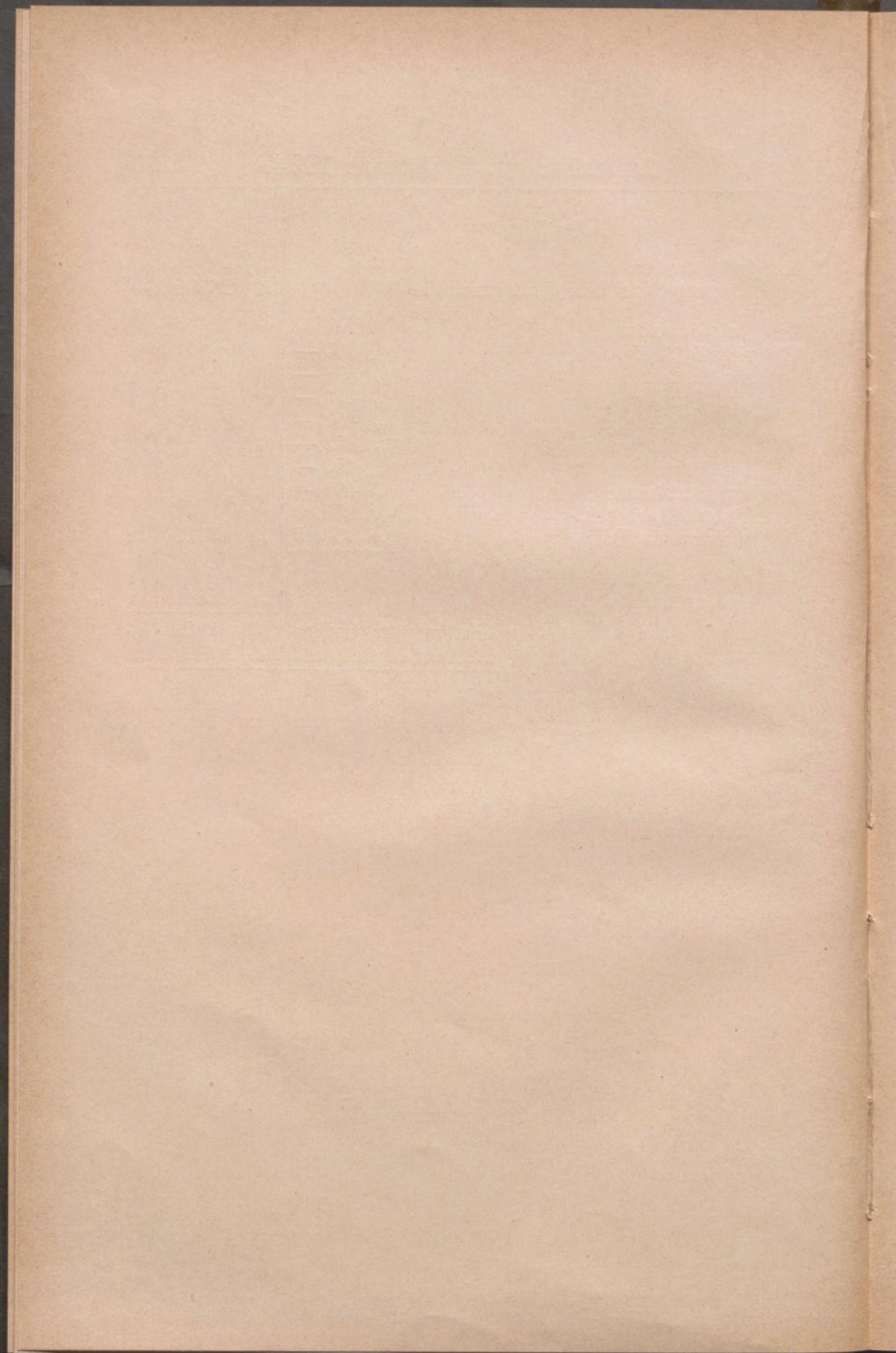
Passiva				
I. Hypotheken				
1. Hypothek auf das Hausgrundstück	M 26700,—			
2. " " " " "	" 3300,—	M	30000	—
II. Accepte				
mein Accept per 31./1. c.	M 1100,—			
" " " 28./2. c.	" 900,—			
" " " 15./3. c.	" 850,—	"	2850	—
III. Creditoren				
Friedrich Reiche	M 825,—			
Dresdner Baugesellschaft	" 1430,—			
Felix Kunert	" 148,—			
M. Kunze	" 315,—			
G. Adolf Schulze	" 278,—			
Kelle & Hildebrandt	" 490,—			
Arthur Dürichen	" 755,—			
Frenzel & Vein	" 175,—	"	4416	—
IV. Eigenes Kapital				
		"	40826	50
Summa der Passiva		M	78092	50

## Inventur am 1. Januar 1894.

Aktiva				
I. Grundstücke				
Ein Hausgrundstück mit Garten auf hiesiger Flur		M	58000	—
II. Bauland				
Ein Baugrundstück Flurbuch Fol. 513		"	3800	—
III. Inventar				
Baugeräthe und sonstiges Inventar		"	1562	—
IV. Materialien				
45 lfd. m Grundstücke 28 cm ft.	à 1,30	M	58,50	
4 Satz do. 21 " "	à 14,50	"	58,—	
2 lfd. m Steinrohr 75 mm "	à 1,—	"	2,—	
3 " " 150 " "	à 2,—	"	6,—	
4 " " 200 " "	à 3,—	"	12,—	
12 Tonnen Portlandcement	à 7,—	"	84,—	
42 hl böhm. Kalk	à 1,40	"	58,80	
200 kg Karbolineum	à 0,20	"	40,—	
4 Rollen Dachpappe	à 3,—	"	12,—	
50 Gebund Deckenrohr	à 0,33	"	16,50	
3 Presssteine 1,40 m 20/20 cm	à 4,—	"	12,—	
			359	80
V. Kassa				
Baarbestand		"	1403	19
VI. Effekten				
1 St. 4% deutsche Reichsanleihe 1500 M	à 103,50	"	1552	50
VII. Debitoren				
Richard Pezold	M		5665,50	
Carl Steindorf	"		900,45	
Albin Schmidt	"		1460,50	
Günther & Rudolph	"		4000,—	
		"	12026	45
Summa der Aktiva		M	78703	94

## Inventur am 1. Januar 1894.

Passiva			
I. Hypotheken			
1. Hypothek auf dem Hausgrundstück	M.	26700	—
II. Creditoren			
Friedrich Reiche	M.	65,—	
Felix Kunert	"	398,—	
Osw. Herrfarth	"	173,—	
G. Adolf Schulze	"	451,—	
Arthur Dürichen	"	852,—	
Paul Hebenstreit	"	450,—	
Hermann Krause	"	408,—	
Weinhold & Hegel	"	230,50	
Reinhardt & Wolf	"	136,25	
		3163	75
III. Eigenes Kapital			
Vermögensbestand	"	48840	19
Summa der Passiva	M.	78703	94



Kassabuch.

Debet		Januar	
	1	An Kassabestand	M. 1211 —
H.N.C.	2	" Miethzins pro 1. Quartal	" 550 —
C.C.C.	4	" Gottfried Blohmer	" 1611 —
" " "	26	" Paul Wolf	" 1000 —
" " "	28	" E. Müller	" 726 —
" " "	30	" Waldemar Zinnert	" 528 —
			M. 5626 —

Debet		Februar	
	1	An Kassabestand	M. 885 73
C.C.C.	3	" Paul Wolf	" 480 —
B.L.C.	6	" Erlös für verkauftes Grundstück Fol. 328/29	" 6500 —
			M. 7865 73

1893		Credit	
H.N.C.	2	Per Hypothekenzinsen pro 1. Quartal	M. 337 50
C.C.C.	"	" Frenzel & Lein	" 175 —
U.C.	"	" Telefongebühren pro 1. Quartal	" 37 50
C.C.C.	3	" Friedrich Reiche	" 825 —
" " "	5	" Kelle & Hildebrandt	" 490 —
" " "	14	" Arthur Dürichen	" 755 —
" " "	16	" M. Kunze	" 315 —
" " "	"	" G. Adolf Schulze	" 278 —
B.Sch.	28	" Lohn zu Schmidts Bau	" 63 37
U.C.	"	" Brief- und Stempelmarken	" 12 50
" " "	31	" Unkosten lt. Reibuch	" 21 40
A.C.	"	" Wechseldeckung	" 1100 —
U.C.	"	" Gehalt an Architekt Müller	" 150 —
P.C.	"	" Haushaltung	" 180 —
"	"	" Saldo	" 885 73
			M. 5626 —

1893		Credit	
H.N.C.	1	Per Grundsteuer	M. 92 —
C.C.C.	"	" Felix Kunert	" 148 —
B.Sch.	4	" Lohn zu Schmidts Bau	" 110 30
U.C.	"	" 2 St. Contobücher	" 14 50
C.C.C.	6	" Dresdner Baugesellschaft	" 1430 —
J.C.	8	" 2 St. Steinböcke à 16,50 M	" 33 —
B.Sch.	11	" Lohn zu Schmidts Bau	" 167 16
" " "	18	" " " "	" 152 60
J.C.	21	" 1 Zeichentafel nebst Zubehör	" 32 —
B.Sch.	25	" Lohn zu Schmidts Bau	" 159 90
U.C.	"	" Kranken- und Invalidenkasse	" 31 12
" " "	28	" Gehalt an Architekt Müller	" 150 —
" " "	"	" Auslagen lt. Reibuch	" 13 50
A.C.	"	" Wechseldeckung	" 900 —
P.C.	"	" Haushaltung	" 180 —
H.C.	"	" Löschung der II. Hypothek	" 3300 —
"	"	" Saldo	" 951 65
			M. 7865 73

Debet		März	
	1	An Kassabestand	M. 951 65
C.C.C.	10	" Günther & Rudolph für discountirtes Accept per 10./6. c.	" 1500 —
C.C.	15	" Erlös für 1500 M 4% Reichsanleihe à 105,80	" 1587 —
C.Z.C.	"	" Erlös für Zinsen auf obige Effekten	" 27 50
C.C.C.	25	" Albin Schmidt	" 2000 —
			<hr/>
			M. 6066 15
			<hr/>

1893		Credit	
B.Sch.	4	Per Lohn zu Schmidts Bau	M. 255 74
B.P.	"	" " Pegolds Bau	" 15 60
U.C.	10	" Diskontspejen auf 1500 M p. 10./6. c.	" 24 —
B.Sch.	11	" Lohn zu Schmidts Bau	" 455 83
B.P.	"	" " Pegolds Bau	" 163 25
U.C.	15	" Wechseldeckung	" 850 —
B.Sch.	18	" Lohn zu Schmidts Bau	" 384 11
B.P.	"	" " Pegolds Bau	" 436 10
J.C.	22	" 6 St. Kreuzhaken à 4.50 M	" 27 —
"	"	" 2 " Mörtelkasten à 2.50 M	" 5 —
B.Sch.	25	" Lohn zu Schmidts Bau	" 138 33
B.St.	"	" " Steindorfs Bau	" 74 81
B.P.	"	" " Pegolds Bau	" 717 04
U.C.	"	" Kranken- und Invalidentasse	" 105 60
"	"	" Reisekosten nach X	" 15 70
"	31	" Gehalt an Architekt Müller	" 150 —
"	"	" Ausgaben lt. Beibuch	" 38 14
P.C.	"	" Haushaltung	" 180 —
H.N.C.	"	" Schornsteinfeger	" 10 —
U.C.	"	" Ausgaben bei den Bauten	" 39 15
"	"	" Saldo	" 1980 75
			<hr/>
			M. 6066 15
			<hr/>

Debet		April	
	1	An Kassabestand	M 1980 75
H.N.C.	"	" Miethzins pro II. Quartal	550 —
E.Z.C.	"	" Zinsen auf 1500 M Staatspapiere	30 —
C.C.C.	4	" Günther & Rudolph für discountirtes Accept per 5./7. c.	2000 —
M.C.	10	" 3000 St. Mauerziegel à 26 M	78 —
C.C.C.	15	" Albin Schmidt	2500 —
M.C.	24	" 2000 St. Mauerziegel à 27 "	54 —
" "	"	" 80 m Grundstücken 28 cm à 1,80 M	144 —
" "	26	" 6 Satz- " 21 " à 16, — "	96 —
" "	"	" 8 m Steinrohr 75 mm à 1,40 "	11 20
C.C.C.	30	" Carl Steindorf	2000 —
" "	"	" Richard Bezold	4000 —
			M 13443 95

1893		Credit	
B.Sch.	1	Per Lohn zu Schmidts Bau	M 248 12
B.St.	"	" " " Steindorfs Bau	115 90
B.P.	"	" " " Bezolds Bau	947 41
H.N.C.	"	" Hypothekenzinsen per II. Quartal	300 50
C.C.C.	4	" K. H. Kockisch	268 80
U.C.	"	" Diskontipesen auf M 2000 p. 5./7. c.	30 —
" "	"	" Telefongebühren	37 50
C.C.C.	6	" Fr. Reiche	321 —
B.C.Sch.	8	" Lohn zu Schmidts Bau	59 96
B.C.St.	"	" " " Steindorfs Bau	184 97
B.C.P.	"	" " " Bezolds Bau	731 86
B.Sch.	15	" " " Schmidts Bau	56 96
B.St.	"	" " " Steindorfs Bau	256 62
B.P.	"	" " " Bezolds Bau	730 82
B.Sch.	22	" " " Schmidts Bau	40 32
B.St.	"	" " " Steindorfs Bau	225 29
B.P.	"	" " " Bezolds Bau	959 52
J.C.	24	" 1 Durchwurf	25 —
B.Sch.	29	" Lohn zu Schmidts Bau	40 32
B.St.	"	" " " Steindorfs Bau	249 83
B.P.	"	" " " Bezolds Bau	976 88
U.C.	"	" Kranken- und Invalidenkasse	189 75
" "	30	" Gehalt an Architekt Müller	150 —
" "	"	" Auslagen lt. Reibuch	60 15
P.C.	"	" Haushaltung	200 —
B.St.	"	" Theer zu Steindorfs Bau	14 90
U.C.	"	" Einkommensteuer	57 —
B.Sch.	"	" Deckenrohr u. Draht zu Schmidts Bau	13 50
" "	"	" Saldo	5951 07
			M 13443 95

Debet		Mai	
	1	An Kassa-Bestand	M. 5951 07
M.C.	17	" 12 m Steinzeugrohr 150 mm à 2,50 M.	" 30 —
" "	"	" 8 " " 200 " à 3,50 "	" 28 —
" "	19	" 10 Tonnen Cement " à 8,— "	" 80 —
" "	"	" 12 hl böhm. Kalk " à 1,80 "	" 21 60
C.C.C.	25	" Albin Schmidt	" 2000 —
M.C.	26	" 18 Rollen Dachpappe à 4,— "	" 72 —
" "	"	" 100 kg Karbolineum à 0,30 "	" 30 —
" "	30	" 50 Gebund Deckenrohr	" 21 —
" "	"	" 2 St. Presssteine à 6,— "	" 12 —
C.C.C.	31	" Richard Bezold	" 3000 —
" " "	"	" Carl Steindorf	" 3500 —
			M. 14745 67

1893		Credit	
U.C.	1	Per Gemeindesteuer	M. 28 —
C.C.C.	2	" Dresdner Baugesellschaft	" 3000 —
B.Sch.	6	" Lohn zu Schmidts Bau	" 34 02
B.St.	"	" " Steindorfs Bau	" 210 44
B.P.	"	" " Bezolds Bau	" 820 50
B.Sch.	10	" bezahltes Fuhrlohn zu Schmidts Bau	" 92 —
B.St.	"	" Theer zu Steindorfs Bau	" 16 15
B.Sch.	13	" Lohn zu Schmidts Bau	" 40 32
B.St.	"	" " Steindorfs Bau	" 255 51
B.P.	"	" " Bezolds Bau	" 898 45
B.Sch.	20	" " Schmidts Bau	" 34 02
B.St.	"	" " Steindorfs Bau	" 425 08
B.P.	"	" " Bezolds Bau	" 504 06
C.C.C.	24	" Frenzel & Fein	" 141 —
B.Sch.	27	" Lohn zu Schmidts Bau	" 40 32
B.St.	"	" " Steindorfs Bau	" 290 42
B.P.	"	" " Bezolds Bau	" 548 81
U.C.	"	" Kranken- und Invalidentasse	" 156 —
M.C.	29	" 30 Tonnen Cement à 7,— M.	" 210 —
" "	"	" 30 hl böhm. Kalk à 1,40 "	" 42 —
U.C.	31	" Gehalt an Architect Müller	" 150 —
" "	"	" Auslagen lt. Reibuch	" 21 45
P.C.	"	" Haushaltung	" 180 —
" "	"	" Saldo	" 6607 12
			M. 14745 67

Debet		Juni	
	1	An Kassabestand	M. 6607 12
M.C.	10	" 12 Tonnen Cement à 8,— M.	" 96 —
" "	"	" 18 hl böhm. Kalk à 1,90 "	" 34 20
C.C.C.	11	" Albin Schmidt	" 2500 —
" "	12	" Richard Bezold	" 5000 —
" "	13	" Carl Steindorf	" 3000 —
			<hr/>
			M. 17237 32

1893		Credit	
C.C.C.	1	Per Osw. Herrfarth	M. 800 —
B.Sch.	3	" Lohn zu Schmidts Bau	" 40 32
B.St.	"	" " " Steindorfs Bau	" 252 63
B.P.	"	" " " Bezolds Bau	" 452 90
U.C.	"	" Wechseldeckung	" 1064 70
B.Sch.	10	" Lohn zu Schmidts Bau	" 39 02
B.St.	"	" " " Steindorfs Bau	" 215 45
B.P.	"	" " " Bezolds Bau	" 448 55
U.C.	"	" Wechseldeckung	" 1500 —
C.C.C.	14	" K. H. Kockisch	" 482 45
B.St.	15	" Dachpappe zu Steindorfs Bau	" 9 60
B.Sch.	17	" Lohn zu Schmidts Bau	" 40 32
B.St.	"	" " " Steindorfs Bau	" 290 23
B.P.	"	" " " Bezolds Bau	" 555 11
B.Sch.	20	" Nägel zu Schmidts Bau	" 4 60
" "	"	" Gyps " "	" 3 50
B.St.	"	" Cement zu Steindorfs Bau	" 7 80
B.Sch.	24	" Lohn zu Schmidts Bau	" 23 28
B.St.	"	" " " Steindorfs Bau	" 192 18
B.P.	"	" " " Bezolds Bau	" 367 10
U.C.	"	" Kranken- und Invalidenkasse	" 118 25
B.Sch.	26	" Effenbauer Wolf	" 180 —
B.St.	"	" Steinzeugrohre zu Steindorfs Bau	" 39 50
C.C.C.	27	" Kelle & Hildebrandt	" 2000 —
U.C.	30	" Gehalt an Architekt Müller	" 150 —
" "	"	" Auslagen bei den Bauten	" 25 80
" "	"	" " " lt. Beibuch	" 21 30
C.C.C.	"	" Dresdner Baugesellschaft	" 2500 —
P.C.	"	" Haushaltung	" 180 —
S.N.C.	"	" Schornsteinfeger	" 10 —
C.C.C.	"	" Fr. Reiche	" 171 80
" "	"	" Saldo	" 5050 93
			<hr/>
			M. 17237 32

Debet

Juli

	1	An Kassabestand	M.	5050	93
H.N.C.	2	" Miethzins pro III. Quartal	"	550	—
C.C.C.	15	" Albin Schmidt	"	3000	—
" " "	31	" Richard Pegold	"	5000	—
" " "	"	" Carl Steindorf	"	4000	—
				<hr/>	
				M.	17600 93

1893

Credit

B.St.	1	Per Lohn zu Steindorfs Bau	M.	90	44
B.P.	"	" " Pegolds Bau	"	137	04
B.St.	"	" Nägel zu Steindorfs Bau	"	7	25
H.N.C.	2	" Hypothekenzinsen p. III. Quartal	"	300	50
C.C.C.	"	" Hermann Klotz	"	490	—
U.C.	"	" Telefongebühr	"	37	50
"	3	" Gemeindesteuer	"	28	—
C.C.C.	"	" Paul Förster	"	139	50
" " "	4	" Ed. Götz & Co.	"	266	55
U.C.	5	" Wechseldeckung	"	2000	—
B.St.	8	" Lohn zu Steindorfs Bau	"	41	18
B.P.	"	" " Pegolds Bau	"	130	—
C.C.C.	10	" Frenzel & Vein	"	82	95
B.St.	15	" Lohn zu Steindorfs Bau	"	56	41
B.P.	"	" " Pegolds Bau	"	144	51
C.C.C.	"	" Paul Hebenstreit	"	500	—
" " "	"	" Paul Dittrich	"	40	62
B.St.	22	" Lohn zu Steindorfs Bau	"	148	90
B.P.	"	" " Pegolds Bau	"	152	20
C.C.C.	25	" Dresdner Baugesellschaft	"	782	25
B.St.	26	" Deckenrohr zu Steindorfs Bau	"	12	75
"	29	" Lohn zu Steindorfs Bau	"	41	52
B.P.	"	" " Pegolds Bau	"	133	06
U.C.	"	" Kranken- und Invalidenkasse	"	51	20
C.C.C.	30	" C. Rauchmaul	"	317	13
U.C.	31	" Gehalt an Architekt Müller	"	150	—
" " "	"	" Auslagen lt. Veibuch	"	48	19
P.C.	"	" Haushaltung	"	207	—
C.C.C.	"	" Hermann Eckert	"	1760	45
" " "	"	" Weinhold & Hezel	"	287	40
" " "	"	" Saldo	"	9016	43
				<hr/>	
				M.	17600 93

Debet		August	
	1	An Kassabestand	M. 9016 43
C.C.C.	15	" Albin Schmidt	" 1500 —
" " "	25	" Richard Bezold	" 7000 —
" " "	31	" Carl Steindorf	" 2500 —
			<hr/>
			M. 20016 43

1893		Credit	
A.C.	1	Per Wechseldeckung	M. 1790 —
" "	"	" "	" 1787 —
S.N.C.	"	Grundsteuer	" 92 —
C.C.C.	"	Otto Scheffler	" 500 —
" " "	"	Louis Paul & Co.	" 68 40
B.St.	5	Lohn zu Steindorfs Bau	" 21 13
B.P.	"	" " Bezolds Bau	" 140 98
C.C.C.	10	Paul Hebenstreit	" 343 75
B.St.	12	Lohn zu Steindorfs Bau	" 8 14
B.P.	"	" " Bezolds Bau	" 203 98
C.C.C.	"	Max Wros	" 184 68
U.C.	15	Gemeindesteuer	" 28 —
C.C.C.	"	Hermann Klob	" 561 03
" " "	"	G. Adolf Schulze	" 642 57
" " "	"	Arthur Dürichen	" 2380 —
" " "	"	Florian Czokerts Nachf.	" 107 68
B.St.	19	Lohn zu Steindorfs Bau	" 7 40
B.P.	"	" " Bezolds Bau	" 169 13
C.C.C.	25	Carl Fuchs	" 2000 —
B.St.	26	Lohn zu Steindorfs Bau	" 10 59
B.P.	"	" " Bezolds Bau	" 85 61
U.C.	"	Kranken- und Invalidentasse	" 26 90
" "	31	Gehalt an Architekt Müller	" 150 —
" "	"	Ausgaben lt. Beibuch	" 21 45
A.C.	"	Wechseldeckung	" 2177 66
B.C.	"	Haushaltung	" 180 —
" "	"	Saldo	" 6328 35
			<hr/>
			M. 20016 43

Debet

September

	1	An Kassabestand	M.	6328	35
C.C.C.	15	" Albin Schmidt	"	1500	—
"	20	" Richard Bezold	"	7000	—
"	30	" Carl Steindorf	"	2000	—
				<hr/>	
				M.	16828 35
				<hr/>	

1893

Credit

A.C.	1	Per Wechseldeckung	M.	1500	—
C.C.C.	"	Dresdner Baugesellschaft	"	819	85
"	"	G. Werner	"	188	—
B.P.	2	Lohn zu Bezolds Bau	"	51	49
C.C.C.	"	Paul Hebenstreit	"	215	30
B.P.	9	Lohn zu Bezolds Bau	"	45	93
A.C.	15	Wechseldeckung	"	4000	—
C.C.C.	"	Bogel & Müller	"	455	—
B.P.	16	Lohn zu Bezolds Bau	"	45	98
H.N.C.	"	zur Hausreparatur	"	125	68
C.C.C.	20	Felix Kunert	"	709	41
B.P.	23	Lohn zu Bezolds Bau	"	43	10
C.C.C.	25	Carl Fuchs	"	720	—
B.P.	30	Lohn zu Bezolds Bau	"	87	26
P.C.	"	Haushaltung	"	180	—
U.C.	"	Kranken- und Invalidenkasse	"	16	80
"	"	Ausgaben lt. Beibuch	"	18	15
"	"	bei den Bauten	"	18	40
U.C.	"	Gehalt an Architekt Müller	"	150	—
H.N.C.	"	Schornsteinfeger	"	10	—
"	"	Saldo	"	7428	—
				<hr/>	
				M.	16828 35
				<hr/>	

Debet		Oktober	
	1	An Kassabestand	M. 7428 —
H.N.C.	"	" Miethzins per IV. Quartal	" 550 —
C.Z.C.	"	" Zinsen auf Staatspapiere	" 30 —
C.C.C.	31	" Richard Bezold	" 5000 —
"	"	" Carl Steindorf	" 1000 —
			M. 14008 —

Debet		November	
	1	An Kassabestand	M. 3478 45
C.C.C.	15	" Richard Bezold	" 2000 —
"	30	" demselben	" 3000 —
			M. 8478 45

1893		Credit	
U.C.	1	Per Einkommensteuer	M. 57 —
H.N.C.	"	" Hypothekenzinsen pro IV. Quartal	" 300 50
A.C.	"	" Wechseldeckung	" 948 08
C.C.C.	"	" Ed. Götz & Co.	" 143 30
U.C.	2	" Telefongebühr	" 37 50
C.C.C.	5	" Georg Meyer	" 500 —
B.F.	7	" Lohn zu Bezolds Bau	" 46 74
C.C.C.	9	" Paul Dittrich	" 98 —
"	10	" Heinrich Liebel	" 313 75
B.F.	14	" Lohn zu Bezolds Bau	" 48 24
U.C.	"	" Gemeindeanlage	" 28 —
C.C.C.	16	" Hermann Böbel	" 420 —
"	20	" Paul Hebenstreit	" 1200 —
U.C.	31	" Gehalt an Architekt Müller	" 150 —
"	"	" Ausgabe lt. Beibauch	" 48 44
C.C.C.	"	" Günther & Rudolph	" 4000 —
B.C.	"	" Haushaltung	" 190 —
A.C.	"	" Wechseldeckung	" 2000 —
"	"	" Saldo	" 3478 45
			M. 14008 —

1893		Credit	
U.C.	1	Per Wechseldeckung	M. 851 —
C.C.C.	3	" Otto Scheffler	" 500 —
"	5	" Fr. Reiche	" 500 —
"	15	" Georg Meyer	" 500 —
"	"	" R. H. Rodisch	" 114 10
"	"	" Kelle & Hildebrandt	" 756 —
A.C.	20	" Wechseldeckung	" 800 —
U.C.	30	" Gehalt an Architekt Müller	" 150 —
"	"	" Ausgaben lt. Beibuch	" 23 17
B.C.	"	" Haushaltung	" 180 —
C.C.C.	"	" Günther & Rudolph	" 2000 —
"	"	" Saldo	" 2104 18
			M. 8478 45

Debet		Dezember	
	1	An Kassabestand	M. 2104 18
C.C.C.	9	„ Günther & Rudolph	„ 2000 —
„	31	„ Richard Fetzold	„ 3000 —
			M. 7104 18
			M. 7104 18

Anmerkung

Die in der ersten Rubrik befindlichen Buchstaben bedeuten abgekürzt diejenigen Conti, unter welchen im Journal die einzelnen Posten gesammelt werden, so heißt z. B.

C.C.C. Conto-Corrent-Conto

A.C. Accept-Conto

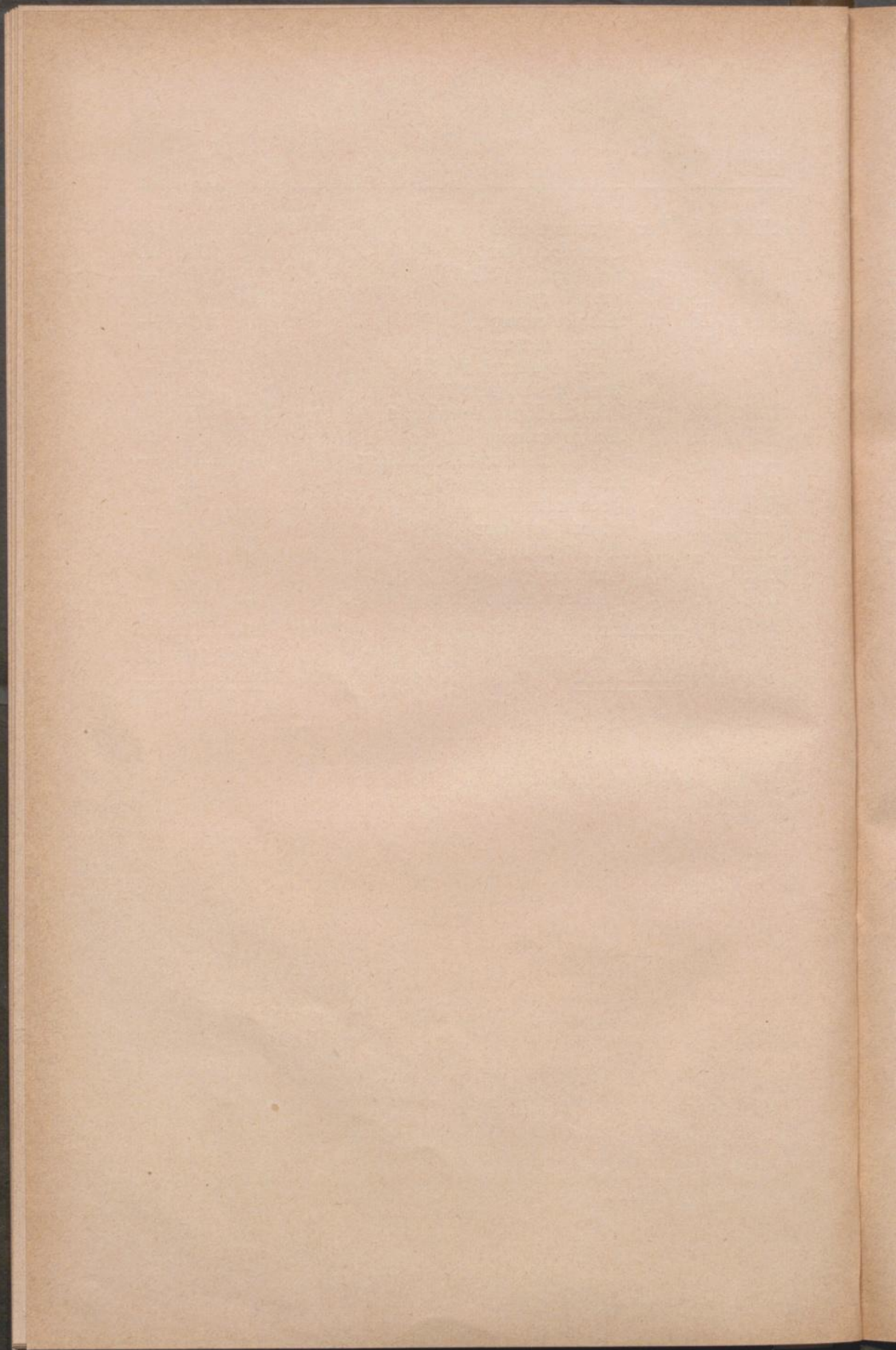
B.Sch. Bauconto Schmidt

U.C. Unkosten-Conto

H.N.C. Hausnützung-Conto u. s. w.

Wenn beim Uebertragen aus der Strazze (dem Tagebuche) diese Conto-Bezeichnungen den Posten im Cassa-Buche gleich vorangefügt werden, wie hier, so erleichtert dies den Uebertrag in das Journal.

1893		Credit	
C.C.C.	1	Per Hermann Kloß	M. 230 90
„	2	„ Otto Scheffler	„ 345 40
„	„	„ Reinhardt & Wolf	„ 1000 —
„	10	„ Fr. Reiche	„ 275 20
A.C.	15	„ Wechseldeckung	„ 1000 —
C.C.C.	„	„ Georg Meyer	„ 233 47
„	„	„ Flor. Czokerts Nachf.	„ 144 —
„	„	„ Paul Hebenstreit	„ 400 —
U.C.	24	„ Div. Weihnachtsgeschenke	„ 190 —
A.C.	31	„ Wechseldeckung	„ 815 17
U.C.	„	„ Gehalt an Architekt Müller	„ 150 —
„	„	„ Ausgaben lt. Reibuch	„ 17 25
P.C.	„	„ Haushaltung	„ 220 —
H.N.C.	„	„ Schornsteinfeger	„ 10 —
C.C.C.	„	„ Weinhold & Fetzold	„ 400 —
H.N.C.	„	„ Brandkasse	„ 69 60
U.C.	„	„ Bauberufsgenossenschaft à Conto	„ 200 —
„	„	„ Saldo	„ 1403 19
			M. 7104 18
			M. 7104 18



Memorial.

		<b>Januar 1893.</b>	Mk	S
		Unkosten=Conto an Conto=Corrent-Conto		
4.	"	Gottfried Blohmer, gekürzte Differenz	82	—
		<b>Februar 1893.</b>		
		Bau-Conto Schmidt an Conto=Corrent-Conto		
28.	"	K. H. Kockisch, Mörtel und Cement	268	80
"	"	M. Kunze, Sandstein	244	32
		<b>März 1893.</b>		
		Bau-Conto Schmidt an Conto=Corrent-Conto		
1.	"	Vogel & Müller, Porzeln	396	—
"	"	dieselben, Grundstücken	293	76
"	"	dieselben, Spizwaaren	391	16
"	"	Kelle & Hildebrandt, T Träger	431	03
		Conto=Corrent-Conto an Bau-Conto Schmidt		
3.	"	Vogel & Müller für Differenz	16	22
		Conto=Corrent-Conto an Accept-Conto		
3.	"	Vogel & Müller, für Accept per 3./6. c.	1064	70
		Conto=Corrent-Conto an Accept-Conto		
10.	"	Günther & Rudolph, für Accept p. 10./6. c.	1500	—
		2 Debitoren an Conto=Corrent-Conto Bau-Conto Schmidt		
31.	an	Fr. Reiche, Effenziegel	321	—
"	"	K. H. Kockisch, Mörtel und Cement	482	45
"	an	Bau-Conto Steindorf		
"	an	M. Kunze, Sandstein	48	75

<b>April 1893.</b>		M.	S.
	Conto-Corrent-Conto an Accept-Conto		
4.	„ Günther & Rudolph, für Accept per 5./7. c.	2000	—
30.	Bau-Conto Bezold an Material-Conto für vom Lager entnommene: 20 lfdm Grundstücke 28 cm 1500 St. Verblender	30 97	— 50
		127	50
30.	Conto-Corrent-Conto an Bau-Conto Bezold „ M. Kunze, für Differenz	26	57
30.	3 Debitoren an Conto-Corrent-Conto Bau-Conto Schmidt		
	an Carl Rauchmaul, Klempnerarbeit	317	13
„	„ P. Paul & Co., Eisenfenster	68	40
„	„ Dresdner Baugesellschaft, Ziegel	1032	75
„	„ K. H. Kockisch, Cement und Rohr	99	60
„	Bau-Conto Steindorf		
„	an M. Kunze, Sandstein	32	50
„	„ Frenzel & Vein, Mörtel und Cement	141	—
„	„ G. Adolph Schulze, Sandstein	87	66
„	Bau-Conto Bezold		
„	an M. Kunze, Sandstein	1488	—
„	„ G. Adolph Schulze, Sandstein	2090	—
„	„ Dresdner Baugesellschaft, Ziegel	2450	—
„	„ Fr. Reiche, Verblender	1440	—
„	„ denselben, Kalk und Cement	350	—
„	„ Hermann Klotz, Schmiedearbeit	490	—
<b>Mai 1893.</b>			
	Conto-Corrent-Conto an Accept-Conto		
1.	„ Fr. Reiche, für Accept per 1./8. c.	1790	—
„	„ M. Kunze, „ „ „ 1./8. c.	1787	—

	Bau-Conto Schmidt	M.	—
	an Conto-Corrent-Conto		
1.	„ Flor. Czokerts Nachf., Eisenwaaren	55	68
2 Debitoren			
	an Conto-Corrent-Conto		
	Bau-Conto Schmidt		
15.	an Max Wros, Pflasterung	184	68
	Bau-Conto Steindorf		
„	an Dresdner Baugesellschaft, Ziegel	52	—
„	„ Ed. Göz & Co., Mörtel	76	85
„	„ Osw. Herrfarth, Geräthfuhren	49	—
„	„ denselben, Schuttfuhren	791	50
3 Debitoren			
	an Conto-Corrent-Conto		
	Bau-Conto Schmidt		
31.	an Kelle & Hildebrandt, T Träger	96	78
„	„ R. H. Rodisch, Cement	14	50
	Bau-Conto Steindorf		
„	an Dresdner Baugesellschaft, Ziegel	53	—
„	an dieselbe, Ziegel	637	50
„	„ Ed. Göz & Co., Mörtel	189	70
„	„ Frenzel & Vein,	82	95
„	„ Kelle & Hildebrandt, Säulen und Träger	1526	76
„	„ G. Adolph Schulze, Sandstein	518	30
	Bau-Conto Bezold		
„	an Dresdner Baugesellschaft, Ziegel	1850	—
„	„ Fr. Reiche, Kalk und Cement	155	—
„	„ Flor. Czokerts Nachf., Eisenwaaren	32	—
„	„ Osw. Herrfarth, Fuhrlohn	595	—
„	„ Bogel & Müller, Horzeln	455	—
Conto-Corrent-Conto			
	an Accept-Conto		
31.	„ G. Adolph Schulze, für Accept per 31./8. c.	2177	66
<b>Juni 1893.</b>			
	Bau-Conto Schmidt		
	an Conto-Corrent-Conto		
1.	„ Hermann Eckert, Zimmerarbeit	3260	45

		fl.	sch.
	Conto-Corrent-Conto an Accept-Conto		
1.	„ Hermann Eckert, für Accept per 1./9. c.	1500	—
	Bau-Conto Steindorf an Conto-Corrent-Conto		
15.	„ Dresdner Baugesellschaft, Ziegel	76	50
„	„ Ed. Bötz & Co., Kalk und Cement	143	30
	Conto-Corrent-Conto an Accept-Conto		
15.	„ Arthur Dürichen, für Accept per 15./9. c.	4000	—
	Bau-Conto Steindorf an Conto-Corrent-Conto		
20.	„ Dresdner Baugesellschaft, Ziegel	130	50
	Bau-Conto Steindorf an Conto-Corrent-Conto		
25.	„ Dresdner Baugesellschaft, Ziegel	52	—
	3 Debitoren an Conto-Corrent-Conto		
30.	Bau-Conto Bezold an P. Förster, Sand	139	50
„	„ Osw. Herrfarth, Fuhrlohn	178	50
„	„ Otto Scheffler, Bedachung	665	—
„	Bau-Conto Schmidt an Weinhold & Hezel, Malerarbeit	287	40
„	„ Paul Hebenstreit, Tischlerarbeit	622	—
„	„ Felix Kunert, Schlosserarbeit	175	20
„	Bau-Conto Steindorf an Fr. Reiche, Steinzeugrohre	16	80
„	„ Otto Scheffler, Bedachung	350	40
	<b>Juli 1893.</b>		
	2 Debitoren an Conto-Corrent-Conto		
2.	Bau-Conto Steindorf an P. Hebenstreit, Tischlerarbeit	221	75

		Bau-Conto Schmidt	<i>M.</i>	<i>S.</i>
2.	an	Reinhardt & Wolf, Defen	591	25
"	"	Hermann Kloß, Schmiedearbeit	324	30
"	"	Otto Scheffler, Bedachung	330	—
"	"	Paul Dittrich, Tapezierung	40	62
"	"	Flor. Czokerts Nachf., Eisenwaaren	20	—
"	"	Dresdner Baugesellschaft, Ziegel	56	—
"	"	dieselbe, Ziegel	500	—
		Bau-Conto Steindorf		
15.	an	Conto-Corrent-Conto		
"	"	H. Liebel, Asphaltierung	313	75
"	"	Hermann Kloß, Schmiedearbeit	236	73
		Bau-Conto Steindorf		
20.	an	Conto-Corrent-Conto		
"	"	Carl Fuchs, Zimmerarbeit	2759	39
		2 Debitoren		
31.	an	Conto-Corrent-Conto		
		Bau-Conto Steindorf		
"	an	Hermann Kloß, Schmiedearbeit	20	40
"	"	Louis Heine, Parquett	948	08
"	"	Kelle & Hildebrandt, T Träger	607	32
"	"	G. Adolph Schulze, Sandstein	124	27
		Bau-Conto Bezold		
"	an	Georg Meyer, Klempnerarbeit	745	—
"	"	Kelle & Hildebrandt, T Träger	455	—
"	"	G. Werner, Stukkatur	188	—
"	"	Dresdner Baugesellschaft, Ziegel	196	—
"	"	dieselbe, Ziegel	75	—
"	"	Arthur Dürichen, Zimmerarbeit	6515	—
"	"	Fr. Reiche, Kalk und Cement	175	—
"	"	denselben, Steinzeugrohre	85	—
"	"	Hermann Kloß, Schmiedearbeit	210	50
"	"	Dsw. Herfahrt, Fuhrlohn	82	50
"	"	Reinhardt & Wolf, Defen	2545	—
		Conto-Corrent-Conto		
31.	an	Accept-Conto		
"	"	Reinhardt & Wolf, für Accept per 31./10. c.	2000	—

	Conto-Corrent-Conto		M	₰
31.	an 3 Creditoren Kelle & Hilbebrandt			
	an Bau-Conto Schmidt		52	80
	" " " Steindorf	für Rabatt	213	40
	" " " Bezold		45	50
31.	Conto-Corrent-Conto an Bau-Conto Schmidt			
	" Albin Schmidt			
	für Accordsumme	M 16050,10		
	" Mehrarbeiten	" 410,40	16460	50
<b>August 1893.</b>				
	Conto-Corrent-Conto an Accept-Conto			
1.	" Louis Heine, für Accept per 1./10. c.		948	08
	" Dsw. Herrfahrt für Accept per 1./11. c.		851	—
	Conto-Corrent-Conto an Bau-Conto Bezold			
1.	" Dsw. Herrfarth für Differenz		45	50
	Conto-Corrent-Conto an Bau-Conto Bezold			
15.	" Arthur Dürichen, für Differenz		135	—
	Conto-Corrent-Conto an Accept-Conto			
20.	" Hermann Krause, für Accept per 20./11. c.		800	—
	2 Debitoren an Conto-Corrent-Conto Bau-Conto Steindorf			
31.	an Paul Hebenstreit, Tischlerarbeit		215	30
	Bau-Conto Bezold			
"	an Dresdner Baugesellschaft, Ziegel		49	—
"	" Fr. Reiche, Kalk & Cement		132	—
"	" denselben, Steinzeugrohre		158	—

		<b>September 1893.</b>		<i>M</i>	<i>S</i>
	Conto-Corrent-Conto an Bau-Conto Steindorf				
1.	Carl Steindorf für Accordsumme	<i>M</i> 18205,—			
	" Mehrarbeiten	<u>" 695,45</u>	18900		45
<hr/>					
	Conto-Corrent-Conto an 3 Creditoren				
1.	Dresdner Baugesellschaft an Bau-Conto Schmidt		23		83
	" " " Steindorf	für Rabatt	15		02
	" " " Hegold		69		30
<hr/>					
	Material-Conto an Conto-Corrent-Conto				
1.	" Fr. Reiche, Weißkalk		65		—
<hr/>					
	Bau-Conto Steindorf an Conto-Corrent-Conto				
15.	" Fr. Reiche, Kalk und Cement		115		30
"	" Felix Kunert, Schlosserarbeit		534		21
"	" Weinhold & Hegel, Malerarbeit		150		50
<hr/>					
	Conto-Corrent-Conto an Accept-Conto				
15.	" Weinhold & Hegel, für Accept per 15./12.		1000		—
<hr/>					
	Hausnutzungs-Conto an Material-Conto				
16.	2 Tonnen Cement à 7,— <i>M</i>		14		—
	3 hl Kalk à 1,40 "		4		20
	3 lfdm Steinrohr 150 mm à 2,— <i>M</i>		6		—
			<u>24</u>		<u>20</u>
<hr/>					
	Conto-Corrent-Conto an Bau-Conto Steindorf				
25.	" Carl Fuchs, für Differenz		39		39
<hr/>					

		<i>M</i>	<i>S</i>
	Conto-Corrent-Conto		
	an Accept-Conto		
30.	" Felix Kunert, für Accept per 31./12	815	17
	2 Debitoren		
	an Conto-Corrent-Conto		
	Bau-Conto Steindorf		
30.	an Dsw. Herrfarth, Schuttführen	115	50
"	" denselben, Coakes	42	50
"	" Georg Meyer, Klempnerarbeit	190	47
"	" Felix Kunert, Schlosserarbeit	66	17
	Bau-Conto Bezold		
"	an Hermann Löbel, Jalousien	420	—
"	" Weinhold & Hezel, Malerarbeit	1480	—
"	" Paul Dittrich, Tapezierung	98	—
"	" Georg Meyer, Klempnerarbeit	298	—
"	" Hermann Krause, Tischlerarbeit	1208	—
"	" Paul Hebenstreit, "	2050	—
"	" Arthur Dürichen, Zimmerarbeit	852	—
"	" Flor. Gockerts Nachf., Eisenwaaren	144	—
"	" Dsw. Herrfarth, Fuhrlohn	15	—
"	" Felix Kunert, Schlosserarbeit	749	—
	<b>O k t o b e r 1893.</b>		
	Bau-Conto Bezold		
	an Conto-Corrent-Conto		
31.	" Fr. Reiche, Mosaikplatten	129	80
"	" G. Adolph Schulze, Sandstein	451	—
"	" Fr. Reiche, Kalk und Cement	15	70
"	" Felix Kunert, Schlosserarbeit	398	—
	Conto-Corrent-Conto		
	an Bau-Conto-Bezold		
31.	" Richard Bezold		
	für Accordsumme	<i>M</i> 49703,—	
	" Mehrarbeiten	<u>962,50</u>	
		50665	50

<b>November 1893.</b>		<i>M.</i>	<i>S.</i>
	Conto-Corrent-Conto		
15.	an Bau-Conto Steindorf Kelle & Hildebrandt, für Differenz	49	19
<b>Dezember 1893.</b>			
	Conto-Corrent-Conto		
10.	an 2 Creditoren Fr. Reiche		
	an Bau-Conto Schmidt } für Differenzen	15	30
	" " " Bezold }	20	30
	Bau-Conto Bezold		
31.	an Material-Conto		
	6 Tonnen Cement à 8,— <i>M.</i>	48	—
"	25 hl böhm. Kalk à 1,80 "	45	—
		93	—
	Unkosten-Conto		
31.	an Hausnutzungs-Conto für benutzte Geschäfts- und Wohnräume	1000	—

Journal.

		<b>Januar 1893.</b>		fl.	s.	fl.	s.
	1.	Eingangs- oder Eröffnungs-Bilanz					
		7 Debitoren					
H.	1	an Bilanz=Conto					
"	1	Grundstücks=Conto				58000	—
"	1	Bauland=Conto				8600	—
"	2	Inventar=Conto				1830	—
"	2	Materialien=Conto				919	50
"	2	Kassa=Conto				1211	—
"	1	Effekten=Conto				3105	—
"	3	Conto=Corrent=Conto					
C.C.	8	Gottfried Blohmer		1693	—		
"	8	Paul Wolf		1480	—		
"	9	Ed. Müller		726	—		
"	9	Waldemar Zinnert		528	—	4427	
						78092	50
<hr/>							
H.	1	1.	Bilanz=Conto				
			an 4 Creditoren				
"	1		Hypotheken=Conto			30000	—
"	4		Accept=Conto				
			Accept per 31. 1. a. c.	1100	—		
			" " 28. 2. " "	900	—		
			" " 15. 3. " "	850	—	2850	—
"	3		Conto=Corrent=Conto				
C.C.	1		Friedrich Reiche	825	—		
"	1		Dresdner Baugesellschaft	1430	—		
"	3		Felix Kunert	148	—		
"	3		M. Kunze	315	—		
"	4		G. Adolph Schulze	278	—		
"	6		Kelle & Hildebrandt	490	—		
"	7		Arthur Dürichen	755	—		
"	8		Frenzel & Lein	175	—	4416	—
H.	1		Kapital=Conto			40826	50
						78092	50

			M.	—	M.	—
H. 2	Kassa=Conto					
	an 2 Creditoren					
" 3	Conto=Corrent=Conto					
C.C. 8 4.	Gottfried Blohmer		1611	—		
" 8 26.	Paul Wolf		1000	—		
" 9 28.	E. Müller		726	—		
" 9 30.	Waldemar Zinnert		528	—	3865	—
H. 4	Hausnützungs=Conto				550	—
					<u>4415</u>	—
<hr/>						
	6 Debitoren					
H. 2	an Kassa=Conto					
" 3	Conto=Corrent=Conto					
C.C. 8 2.	Frenzel & Vein		175	—		
" 1 3.	Friedrich Reiche		825	—		
" 6 5.	Kelle & Hildebrandt		490	—		
" 7 14.	Arthur Dürichen		755	—		
" 3 16.	M. Kunze		315	—		
" 4 "	G. Adolph Schulze		278	—	2838	—
H. 4	Accept=Conto					
	Deckung per 31. 1. c.				1100	—
" 6	Bau=Conto Schmidt				63	37
" 4	Hausnützungs=Conto				337	50
" 5	Privat=Conto				180	—
" 5	Unkosten=Conto				221	40
					<u>4740</u>	27
<hr/>						
H. 5	Unkosten=Conto					
" 3	an Conto=Corrent=Conto					
C.C. 8	Gottfried Blohmer				82	—
<hr/>						
<b>Februar 1893.</b>						
H. 2	Kassa=Conto					
	an 2 Creditoren					
" 3	Conto=Corrent=Conto					
C.C. 8 3.	Paul Wolf				480	—
H. 1	Bauland=Conto				6500	—
					<u>6980</u>	—
<hr/>						

			M.	⌘	M.	⌘
		8 Debitoren				
H. 2		an Kassa=Conto				
" 3		Conto=Corrent=Conto				
C.C. 3	1.	Felix Kunert	148	—		
" 1	6.	Dresdner Baugesellschaft	1430	—	1578	—
H. 4		Accept=Conto				
		Deckung per 28. 2. c.			900	—
" 6		Bau=Conto Schmidt			589	96
" 1		Hypotheken=Conto			3300	—
" 4		Hausnützungs=Conto			92	—
" 2		Inventar=Conto			65	—
" 5		Privat=Conto			180	—
" 5		Unkosten=Conto			209	12
					6914	08
H. 6	28.	Bau=Conto Schmidt				
" 3		an Conto=Corrent=Conto				
C.C. 5	"	K. H. Kockisch	268	80		
" 3	"	M. Kunze	244	32	513	12
		<b>M ä r z 1893.</b>				
H. 2	31.	Kassa=Conto				
		an 3 Creditoren				
" 3		Conto=Corrent=Conto				
C.C. 9	10.	Günther & Rudolph	1500	—	3500	
" 3	25.	Albin Schmidt	2000	—		
H. 1		Effekten=Conto			1587	
" 7		Effektenzinsen=Conto			27	50
					5114	50
H. 6	31.	Bau=Conto Schmidt				
" 3		an Conto=Corrent=Conto				
C.C. 5	1.	Bogel & Müller	1080	92		
" 6	"	Kelle & Hildebrandt	431	03		
" 1	31.	Friedrich Reiche	321	—		
" 5	"	K. H. Kockisch	482	45	2315	40

			M.	⊄	M.	⊄
	31.	8 Debitoren				
H. 2		an Kassa=Conto				
" 4		Accept=Conto				
		Deckung per 15. 3. 93			850	—
" 6		Bau=Conto Schmidt			1234	01
" 6		" " Steindorf			74	81
" 7		" " Bezold			1331	99
" 4		Hausnützungs=Conto			10	—
" 2		Inventar=Conto			32	—
" 5		Privat=Conto			180	—
" 5		UnkostenConto			372	59
					<u>4085</u>	<u>40</u>
H. 6	31.	Bau=Conto Steindorf				
" 3		an Conto=Corrent=Conto				
C.C.3		M. Kunze			48	75
H. 3	31.	Conto=Corrent=Conto				
" 6		an Bau=Conto Schmidt				
C.C.5	3.	Vogel & Müller			16	22
H. 3	31.	Conto=Corrent=Conto				
" 4		an Accept=Conto				
C.C.5	3.	Vogel & Müller per 3./6. c.	1064	70		
" 9	10.	Günther & Rudolf " 10./6. c.	1500	—	2564	70
					<u>2564</u>	<u>70</u>

ultimo

	Debet	
	fl.	sch.
<b>Rohbilanz</b>		
An Grundstücks-Conto	58000	—
„ Effekten-Conto	1518	—
„ Bauland-Conto	2100	—
„ Inventar-Conto	1927	—
„ Materialien-Conto	919	50
„ Cassa-Conto	1980	75
„ Bau-Conto Schmidt	4699	64
„ „ „ Steindorf	123	56
„ „ „ Beyold	1331	99
„ Privat-Conto	540	—
„ Unkosten-Conto	885	11
	<u>74025</u>	<u>55</u>
<b>Rohbilanz</b>		
An Saldo lt. vorstehender Bilanz	3796	35
	<u>3796</u>	<u>35</u>

März 1893.

	Credit	
	fl.	sch.
<b>zum Hauptbuch:</b>		
Per Conto-Corrent-Conto	3796	35
„ Hypotheken-Conto	26700	—
„ Kapital-Conto	40826	50
„ Accept-Conto	2564	70
„ Hausnutzungs-Conto	110	50
„ Effektenzinsen-Conto	27	50
	<u>74025</u>	<u>55</u>
<b>zum Conto-Corrent-Buch:</b>		
Per Friedrich Reiche	321	—
„ Albin Schmidt	2000	—
„ W. Kunze	293	07
„ K. H. Kockich	751	25
„ Kelle & Hildebrandt	431	03
	<u>3796</u>	<u>35</u>

		April 1893.		fl.	sch.	fl.	sch.
H.	2 30.	Kassa=Conto					
		an 4 Creditoren					
"	3	Conto=Corrent=Conto					
C.C.	9 4.	Günther & Rudolph	2000	—			
"	3 15.	Albin Schmidt	2500	—			
"	2 30.	Carl Steindorf	2000	—			
"	2 "	Richard Bezold	4000	—	10500	—	
H.	4	Hausnützungs=Conto				550	—
"	7	Effektenzinsen=Conto				30	—
"	2	Material=Conto				383	20
						<u>11463</u>	<u>20</u>
<hr/>							
		8 Debitoren					
H.	2 30.	an Kassa=Conto					
"	3	Conto=Corrent=Conto					
C.C.	5 4.	A. H. Kockisch	268	80			
"	1 6.	Friedrich Reiche	321	—		589	80
H.	6	Bau=Conto Schmidt				459	18
"	6	" " Steindorf				1047	51
"	7	" " Bezold				4346	49
"	4	Hausnützungs=Conto				300	50
"	2	Inventar=Conto				25	—
"	5	Privat=Conto				200	—
"	5	Unkosten=Conto				524	40
						<u>7492</u>	<u>88</u>
<hr/>							
H.	6 30.	Bau=Conto Steindorf					
"	3	an Conto=Corrent=Conto					
C.C.	3 30.	M. Kunze	32	50			
"	4	Frenzel & Vein	141	—			
"	8	G. Adolph Schulze	87	66			
						<u>261</u>	<u>16</u>
<hr/>							
H.	3	Conto=Corrent=Conto					
"	7	an Bau=Conto Bezold					
C.C.	3 30.	M. Kunze				26	57
<hr/>							

H. 6	30.	Bau=Conto Schmidt	M.	—	M.	—
"	3	an Conto=Corrent=Conto				
C.C. 4	30.	Carl Rauchmaul	317	13		
"	5	L. Paul & Co.	68	40		
"	1	Dresdner Baugesellschaft	1032	75		
"	5	R. H. Kockisch	99	60	1517	88
<hr/>						
H. 7	30.	Bau=Conto Bezold				
"	3	an 2 Creditoren				
"	3	Conto=Corrent=Conto				
C.C. 3	30.	M. Kunze	1488	—		
"	4	G. Adolph Schulze	2090	—		
"	1	Dresdner Baugesellschaft	2450	—		
"	1	Fr. Reiche, Hier	1440	—		
"	1	Derjelbe	350	—		
"	3	Hermann Klotz	490	—	8308	—
H. 2	"	Material=Conto			127	50
					<hr/>	8435 50
<hr/>						
H. 3		Conto=Corrent=Conto				
"	4	an Accept=Conto				
C.C. 9	4.	Günther & Rudolph p. 5./7. c.			2000	
<hr/>						
<b>M a i 1893.</b>						
H. 2	31.	Kassa=Conto				
"	3	an 2 Creditoren				
"	3	Conto=Corrent=Conto				
C.C. 3	25.	Albin Schmidt	2000	—		
"	231.	Richard Bezold	3000	—		
"	2	Carl Steindorf	3500	—	8500	—
H. 2	"	Material=Conto			294	60
					<hr/>	8794 60
<hr/>						

			<i>fl.</i>	<i>sch.</i>	<i>fl.</i>	<i>sch.</i>
	31.	7 Debitoren				
H. 2		an Kassa=Conto				
" 3		Conto=Corrent=Conto				
C.C. 1	2.	Dresdner Baugesellschaft	3000	—		
" 8	24.	Frenzel & Vein	141	—	3141	—
H. 6		Bau=Conto Schmidt			240	68
" 6		" " Steindorf			1197	60
" 7		" " Bezold			2771	82
" 2		Material=Conto			252	—
" 5		Privat=Conto			180	—
" 5		Unkosten=Conto			355	45
					<u>8138</u>	<u>55</u>
H. 6	31.	Bau=Conto Schmidt				
" 3		an Conto=Corrent=Conto				
C.C. 6	1.	Flor. Czokerts Nachf.	55	68		
" 8	15.	Max Wros	184	68		
" 6	31.	Kelle & Hildebrandt	96	78		
" 5	"	R. H. Kockisch	14	50	351	64
H. 6	31.	Bau=Conto Steindorf				
" 3		an Conto=Corrent=Conto				
C.C. 1	15.	Dresdner Baugesellschaft	52	—		
" 5	"	Ed. Götz & Co.	76	85		
" 2	"	Dsm. Herrfarth	49	—		
" 2	"	Derjelbe	791	50		
" 1	31.	Dresdner Baugesellschaft	53	—		
" 1	"	Diejelbe	637	50		
" 5	"	Ed. Götz & Co.	189	70		
" 8	"	Frenzel & Vein	82	95		
" 6	"	Kelle & Hildebrandt	1526	76		
" 4	"	G. Adolph Schulze	518	30	3977	56
H. 7	31.	Bau=Conto Bezold				
" 3		an Conto=Corrent=Conto				
C.C. 1	31.	Dresdner Baugesellschaft	1850	—		
" 1		Fr. Reiche	155	—		
" 6		Flor. Czokerts Nachf.	32	—		
" 2		Dsm. Herrfarth	595	—		
" 5		Bogel & Müller	455	—	3087	—

			M.	₰	M.	₰
H.	3 31.	Conto=Corrent=Conto				
"	4	an Accept=Conto				
"	1 1.	Fr. Reiche p. 1./8. c.	1790	—		
"	3 2.	M. Kunze " 1./8. c.	1787	—		
"	4 31.	G. Adolph Schulze " 31./8. c.	2177	66	5754	66
<b>Juni 1893.</b>						
H.	2 30.	Kassa=Conto				
		an 2 Creditoren				
"	3	Conto=Corrent=Conto				
C.C.	3 11.	Albin Schmidt	2500	—		
"	2 12.	Richard Pezold	5000	—		
"	2 13.	Carl Steindorf	3000	—	10500	—
H.	2	Material=Conto			130	20
					10630	20
	30.	8 Debitoren				
H.	2	an Kassa=Conto				
"	3	Conto=Corrent=Conto				
C.C.	2 1.	Dsw. Herrfarth	800	—		
"	5 14.	K. H. Kockisch	482	45		
"	6 27.	Kelle & Hildebrandt	2000	—		
"	1 30.	Dresdner Baugesellschaft	2500	—		
"	1	Fr. Reiche	171	80	5954	25
H.	4	Accept=Conto				
		Deckung per 3./6. c.	1064	70		
		" " 10./6. c.	1500	—	2564	70
H.	6	Bau=Conto Schmidt			331	04
"	6	" " Steindorf			1007	39
"	7	" " Pezold			1823	66
"	4	Hausnutzungs=Conto			10	—
"	5	Privat=Conto			180	—
"	5	Unkosten=Conto			315	35
					12186	39

ultimo

Rohbilanz	Debet	
	M	Ⓢ
An Grundstücks-Conto	58000	—
" Effekten-Conto	1518	—
" Bauland-Conto	2100	—
" Inventar-Conto	1952	—
" Materialien-Conto	236	—
" Kassa-Conto	5050	—
" Bau-Conto Schmidt	11945	89
" " " Steindorf	8384	28
" " " Bezold	22752	11
" Privat-Conto	1100	93
" Unkosten-Conto	2080	31
	<u>115119</u>	<u>52</u>

Rohbilanz	M	Ⓢ
An Arthur Dürichen	4000	—
" Saldo lt. vorstehender Bilanz	33930	86
	<u>37930</u>	<u>86</u>

Juni 1893.

zum Hauptbuch:	Credit	
	M	Ⓢ
Per Conto-Corrent-Conto	33930	86
" Hypotheken-Conto	26700	—
" Kapital-Conto	40826	50
" Accept-Conto	13254	66
" Hausnutzungs-Conto	350	—
" Effektenzinsen-Conto	57	50
	<u>115119</u>	<u>52</u>

zum Conto-Corrent-Buch:	M	Ⓢ
Per Dresdner Baugesellschaft	834	25
" Dsw. Herfarth	814	—
" Richard Bezold	12000	—
" Carl Steindorf	8500	—
" Albin Schmidt	9000	—
" Felix Kunert	175	20
" Hermann Kloß	490	—
" G. Adolph Schulze	518	30
" Otto Scheffler	1015	40
" Paul Förster	139	50
" Carl Rauchmaul	317	13
" Louis Paul & Co.	68	40
" Vogel & Müller	455	—
" Hermann Eckert	1760	45
" K. H. Kockisch	114	10
" Ed. Götz & Co.	409	85
" Kelle & Hildebrandt	54	57
" Flor. Czokerts Nachf.	87	68
" Paul Hebenstreit	622	—
" Weinhold & Hegel	287	40
" Max Wros-Löbtau	184	68
" Frenzel & Lein	82	95
	<u>37930</u>	<u>86</u>

Anmerkung: Diese Rohbilanz gehört hinter den letzten Journalposten vom Juni.

H. 6 30.	Bau=Conto Schmidt	M	₰	M	₰
" 3	an Conto=Corrent=Conto				
C.C. 5 1.	Herrmann Eckert	3260	45		
" 7 30.	Weinhold & Hezel	287	40		
" 7 "	Paul Hebenstreit	622	—		
" 3 "	Felix Kunert	175	20	4345	05
<hr/>					
H. 6 30.	Bau=Conto Steindorf				
" 3	an Conto=Corrent=Conto				
C.C. 1 15.	Dresdner Baugesellschaft	76	50		
" 5 "	Ed. Götz & Co.	143	30		
" 1 20.	Dresdner Baugesellschaft	130	50		
" 1 25.	Diejelbe	52	—		
" 1 30.	Jr. Reiche	16	80		
" 4 "	Otto Scheffler	350	40	769	50
<hr/>					
H. 7 30.	Bau=Conto Bezold				
" 3	an Conto=Corrent=Conto				
C.C. 4 30.	P. Förster	139	50		
" 2 "	Dsw. Herrfarth	178	50		
" 4 "	Otto Scheffler	665	—	983	—
<hr/>					
H. 3 30.	Conto=Corrent=Conto				
" 4	an Accept=Conto				
C.C. 5 1.	Hermann Eckert per 1./9. c.	1500	—		
" 7 15.	Arthur Dürichen „ 15./9. c.	4000	—	5500	—
<hr/>					
<b>Juli 1893.</b>					
H. 2 31.	Kassa=Conto				
" 3	an 2 Creditoren				
C.C. 3 15.	Conto=Corrent=Conto				
" 2 31.	Albin Schmidt	3000	—		
" 2 "	Richard Bezold	5000	—		
" 2 "	Carl Steindorf	4000	—	12000	—
H. 4	Hausnuzungs=Conto			550	—
				12550	—
<hr/>					

			fl.	sch.	fl.	sch.
	31.	7 Debitoren				
H.	2	an Kassa=Conto				
C.C.	3	Conto=Corrent=Conto				
	3	Hermann Klotz	490	—		
"	4	Paul Förster	139	50		
"	5	Ed. Böz & Co.	266	55		
"	8	Frenzel & Vein	82	95		
"	7	Paul Hebenstreit	500	—		
"	7	Paul Dittrich	40	62		
"	1	Dresdner Baugesellschaft	782	25		
"	4	C. Rauchmaul	317	13		
"	5	Hermann Eckert	1760	45		
"	7	Weinhold & Hezel	287	40	4666	85
H.	4	Accept=Conto				
		Deckung per 5./7. c.			2000	—
"	6	Bau=Conto Steindorf			398	45
"	7	" " Pegold			696	81
"	4	Hausnützungs=Conto			300	50
"	5	Privat=Conto			207	—
"	5	Unkosten=Conto			314	89
					8584	50
H.	6	Bau=Conto Schmidt				
"	3	an Conto=Corrent=Conto				
C.C.	8	Reinhardt & Wolf	591	25		
"	3	Hermann Klotz	324	30		
"	4	Otto Scheffler	330	—		
"	7	Paul Dittrich	40	62		
"	6	Flor. Czockerts Nachf.	20	—		
"	1	Dresdner Baugesellschaft	56	—		
"	1	Dieselbe	500	—	1862	17
H.	6	Bau=Conto Steindorf				
"	3	an Conto=Corrent=Conto				
C.C.	7	P. Hebenstreit	221	75		
"	8	H. Viebel	313	75		
"	3	Hermann Klotz	236	73		
"	6	Carl Fuchs	2759	39		
"	3	Hermann Klotz	20	40		
"	5	Louis Heine	948	08		
"	6	Kelle & Hildebrandt	607	32		
"	4	G. Adolph Schulze	124	27	5231	69

			M.	₰	M.	₰
H. 7	31.	Bau=Conto Bezold				
"	3	an Conto=Corrent=Conto				
C.C. 4	31.	Georg Meyer	745	—		
"	6	" Kelle & Hildebrandt	455	—		
"	6	" G. Werner	188	—		
"	1	" Dresdner Baugesellschaft	196	—		
"	1	" Dieselbe	75	—		
"	7	" Arthur Dürichen	6515	—		
"	1	" Fr. Reiche	175	—		
"	1	" Derjelbe	85	—		
"	3	" Hermann Klotz	210	50		
"	2	" Osw. Herfarth	82	50		
"	8	" Reinhardt & Wolf	2545	—	11272	—
<hr/>						
H. 3	31.	Conto=Corrent=Conto				
"	6	an Bau=Conto Schmidt				
C.C. 3	"	Albin Schmidt			16460	50
<hr/>						
H. 3	31.	Conto=Corrent=Conto				
"	4	an Accept=Conto				
C.C. 8	"	Reinhardt & Wolf per 31./10. c.			2000	—
<hr/>						
H. 3	31.	Conto=Corrent=Conto				
		an 3 Creditoren				
C.C. 6		Kelle & Hildebrandt				
H. 6		an Bau=Conto Schmidt	52	80		
"	6	" " " Steindorf	213	40		
"	7	" " " Bezold	45	50	311	70
<hr/>						
<b>August 1893.</b>						
H. 2	31.	Kassa=Conto				
"	3	an Conto=Corrent=Conto				
C.C. 3	15.	Albin Schmidt	1500	—		
"	225.	Richard Bezold	7000	—		
"	231.	Carl Steindorf	2500	—	11000	—
<hr/>						

			ℳ	₰	ℳ	₰
	31.	7 Debitoren				
H. 2		an Kassa=Conto				
" 3		Conto=Corrent=Conto				
C.C. 4	1.	Otto Scheffler	500	—		
" 5	"	Louis Paul & Co.	68	40		
" 7	10.	Paul Hebenstreit	343	75		
" 8	12.	Max Wros	184	68		
" 3	15.	Hermann Klotz	561	03		
" 4	"	G. Adolph Schulze	642	57		
" 7	"	Arthur Dürichen	2380	—		
" 6	17.	Flor. Czokerts Nachf.	107	68		
" 6	25.	Carl Fuchs	2000	—	6788	11
H. 4		Accept=Conto				
		Deckung per 1. dñs.	1790	—		
		" " 1.	1787	—		
		" " 31. dñs.	2177	66	5754	66
H. 6		Bau=Conto Steindorf			47	26
" 7		" " Bezold			599	70
" 4		Hausnützungs=Conto			92	—
" 5		Privat=Conto			180	—
" 5		Unkosten=Conto			226	35
					13688	08
H. 7	31.	Bau=Conto Bezold				
" 3		an Conto=Corrent=Conto				
C.C. 1	"	Dresdner Baugesellschaft	49	—		
" 1	"	Jr. Reiche	132	—		
" 1	"	Derselbe	158	—	339	—
H. 6	31.	Bau=Conto Steindorf				
" 3		an Conto=Corrent=Conto				
C.C. 7	"	Paul Hebenstreit			215	30
H. 3	31.	Conto=Corrent=Conto				
" 4		an Accept=Conto				
C.C. 5	1.	Louis Heine per 1./10. c.	948	08		
" 2	"	Dsw. Herrfarth per 1./11. c.	851	—		
" 7	20.	Hermann Krause per 20./11. c.	800	—	2599	08

			<i>M.</i>	<i>S.</i>	<i>M.</i>	<i>S.</i>
H.	3 31.	Conto=Corrent=Conto				
"	7	an Bau=Conto=Bezold				
C.C.	2 1.	Dsw. Herrfarth, Differenz	45	50		
"	7 15.	Arthur Dürichen, "	135	—	180	50
<b>September 1893.</b>						
H.	2 30.	Kassa=Conto				
"	3	an Conto=Corrent=Conto				
C.C.	3 15.	Albin Schmidt	1500	—		
"	2 20.	Richard Bezold	7000	—		
"	2 30.	Carl Steindorf	2000	—	10500	—
<hr/>						
H.	2 30.	6 Debitoren				
"	3	an Kassa=Conto				
C.C.	1 1.	Conto=Corrent=Conto				
"	6 "	Dresdner Baugesellschaft	819	85		
"	7 2.	G. Werner	188	—		
"	5 15.	Paul Hebenstreit	215	30		
"	3 20.	Bogel & Müller	455	—		
"	6 25.	Felix Kunert	709	41		
"	4	Carl Fuchs	720	—	3107	56
H.	4	Accept=Conto				
"	7	Dekung per 1. d. M.	1500	—		
"	4	" " 15. d. M.	4000	—	5500	—
"	7	Bau=Conto Bezold			273	76
"	4	Hausnutzungs=Conto			135	68
"	5	Privat=Conto			180	—
"	5	Unkosten=Conto			203	35
					9400	35
<hr/>						
H.	2 30.	Material=Conto				
"	3	an Conto=Corrent=Conto				
C.C.	1 1.	Fr. Reiche			65	—
<hr/>						
H.	4 30.	Hausnutzungs=Conto				
"	2	an Material=Conto			24	20
<hr/>						

H. 6	30.	Bau=Conto Steindorf	M	₰	M	₰
"	3	an Conto=Corrent=Conto				
C.C. 1	15.	Jr. Reiche	115	30		
"	3	Felix Kunert	534	21		
"	7	Weinhold & Hezel	150	50		
"	2	Oswald Herrfarth	115	50		
"	2	Derselbe	42	50		
"	4	Georg Meyer	190	47		
"	3	Felix Kunert	66	17	1214	65
<hr/>						
H. 7	30.	Bau=Conto=Bezold				
"	3	an Conto=Corrent=Conto				
C.C. 6	30.	Hermann Vöbel	420	—		
"	7	Weinhold & Hezel	1480	—		
"	7	Paul Dittrich	98	—		
"	4	Georg Meyer	298	—		
"	7	Hermann Krause	1208	—		
"	7	Paul Hebenstreit	2050	—		
"	7	Arthur Dürichen	852	—		
"	6	Flor. Gzokerts Nachf.	144	—		
"	2	Osw. Herrfarth	15	—		
"	3	Felix Kunert	749	—	7314	—
<hr/>						
H. 3	30.	Conto=Corrent=Conto				
"	4	an Accept=Conto				
C.C. 7	15.	Weinhold & Hezel per 15./12 c.	1000	—		
"	3	Felix Kunert per 31./12. c.	815	17	1815	17
<hr/>						
H. 3	30.	Conto=Corrent=Conto				
"	6	an Bau=Conto Steindorf				
C.C. 1	1.	Dresdner Baugesellschaft	15	02		
"	2	Carl Steindorf	18900	45		
"	6	Carl Fuchs	39	39	18954	86
<hr/>						
H. 3	30.	Conto=Corrent=Conto				
"	1.	an 2 Creditoren				
C.C. 1	1.	Dresdner Baugesellschaft	23	83		
H. 6		an Bau=Conto Schmidt	69	30	93	13
"	7	" " " Bezold				
<hr/>						

		<b>Oktober 1898.</b>			
		M	S	M	S
H. 2	31.	Kassa=Conto an 3 Creditoren			
"	3	Conto=Corrent=Conto			
C.C. 2	31.	Richard Bezold		5000	—
"	2	Carl Steindorf		1000	—
H. 4					6000
"	7	Hausnuzungs=Conto			550
"	7	Effektenzinjen=Conto			30
				<u>6580</u>	—
<hr/>					
	31.	6 Debitoren			
H. 2		an Kassa=Conto			
"	3	Conto=Corrent=Conto			
C.C. 5	1.	Ed. Gög & Co.		143	30
"	4	5. Georg Meyer		500	—
"	7	9. Paul Dittrich		98	—
"	8	10. Heinrich Viebel		313	75
"	6	16. Hermann Böbel		420	—
"	7	20. Paul Hebenstreit		1200	—
"	9	31. Günther & Rudolph		4000	—
H. 4		Accept=Conto			6675
		Deckung per 1. djs.		948	08
		" " 31. djs.		2000	—
"	7	Bau=Conto Bezold			94
"	4	Hausnuzungs=Conto			300
"	5	Privat=Conto			190
"	5	Unkosten=Conto			320
				<u>10529</u>	55
<hr/>					
H. 3	31.	Conto=Corrent=Conto			
"	7	an Bau=Conto=Bezold			
C.C. 2		Richard Bezold			50665
					50
<hr/>					
H. 7	31.	Bau=Conto Bezold			
"	3	an Conto=Corrent=Conto			
C.C. 1	31.	Fr. Reiche		129	80
"	4	G. Adolph Schulze		451	—
"	1	Fr. Reiche		15	70
"	3	Felix Kunert		398	—
				<u>994</u>	50
<hr/>					

		<b>November 1893.</b>		M	S	M	S
H. 2		Kassa=Conto					
" 3		an Conto=Corrent=Conto					
C.C. 2	15.	Richard Pehold				2000	—
" 2	30.	Derjelbe				3000	—
						<u>5000</u>	—
	30.	4 Debitoren					
H. 2		an Kassa=Conto					
" 3		Conto=Corrent=Conto					
C.C. 4	3.	Otto Scheffler	500	—			
" 1	5.	Fr. Reiche	500	—			
" 4	15.	Georg Mayer	500	—			
" 5	"	K. H. Kockisch	114	10			
" 6	"	Kelle & Hildebrandt	756	—			
" 9	30.	Günther & Rudolph	2000	—		4370	10
H. 4		Accept=Conto					
		Deckung per 1. djs.	851	—			
		" " 20. djs.	800	—		1651	—
" 5		Privat=Conto				180	—
" 5		Unkosten=Conto				173	17
						<u>6374</u>	27
H. 3	31.	Conto=Corrent=Conto					
" 6		an Bau=Conto Steindorf					
C.C. 6	15.	Kelle & Hildebrandt, Differenz				49	19
		<b>Dezember 1893.</b>					
H. 2	31.	Cassa=Conto					
" 3		an Conto=Corrent=Conto					
C.C. 9	9.	Günther & Rudolph	2000	—		5000	—
" 2	31.	Richard Pehold	3000	—			
H. 3	31.	Conto=Corrent=Conto					
		an 2 Creditoren					
C.C. 1	10.	Fr. Reiche	15	30			
H. 6		an Bau=Conto Schmidt	20	30		35	60
" 7		" " " Pehold					

			<i>M.</i>	<i>S.</i>	<i>M.</i>	<i>S.</i>
H. 5	31.	Unkosten=Conto				
"	4	an Hausnuzungs=Conto			1000	—
<hr/>						
	31.	4 Debitoren				
H. 2		an Kassa=Conto				
"	3	Conto=Corrent=Conto				
C.C. 3	1.	Hermann Kloß	230	90		
"	4	2. Otto Scheffler	345	40		
"	8	" Reinhardt & Wolf	1000	—		
"	1	10. Fr. Reiche	275	20		
"	4	15. Georg Meyer	233	47		
"	6	" Flor. Czoderts Nachf.	144	—		
"	7	" Paul Hebenstreit	400	—		
"	7	31. Weinhold & Hezel	400	—	3028	97
H. 4		Accept=Conto				
		Deckung per 15. djs.	1000	—		
		" " 31. "	815	17	1815	17
"	4	Hausnuzungs=Conto				79 60
"	5	Privat=Conto				220 —
"	5	Unkosten=Conto				557 25
					<hr/>	5700 99
<hr/>						
H. 7	31.	Bau=Conto Bezold				
"	2	an Material=Conto			93	—
<hr/>						
<b>Abchlussbuchungen</b>						
	31.	3 Debitoren				
H. 7		an Generalbau=Conto				
"	6	Bau=Conto Schmidt	2745	15		
"	6	" " Steindorf	3725	82		
"	7	" " Bezold	6550	46	13021	43
<hr/>						
H. 7	31.	Generalbau=Conto				
		an 3 Creditoren				
"	5	Privat=Conto	2257	—		
"	5	Unkosten=Conto	4876	26		
"	2	Inventar=Conto 20% Abschreib.	390	—	7523	26
					<hr/>	

			M	₰	M	₰
§. 7	31.	Verlust und Gewinn-Conto				
" 1		an Kapital-Conto			9013	69
		Reingewinn				
<hr/>						
	31.	6 Debitoren				
§. 7		an Verlust und Gewinn-Conto				
" 7		Generalbau-Conto	5498	17		
" 1		Bauland-Conto	1700	—		
" 2		Materialien-Conto	176	—		
" 2		Effekten-Conto	34	50		
" 7		Effektenzinsen-Conto	87	50		
" 4		Hausnutzungs-Conto	1517	52	9013	69
<hr/>						
§. 1	31.	Bilanz-Conto				
		an 7 Creditoren				
" 1		Grundstücks-Conto			58000	—
" 1		Bauland-Conto			3800	—
" 1		Effekten-Conto			1552	50
" 2		Inventar-Conto			1562	—
" 2		Materialien-Conto			359	80
" 2		Kassa-Conto			1403	19
" 3		Conto-Corrent-Conto			9862	70
					<u>76540</u>	19
<hr/>						
	31.	2 Debitoren				
§. 1		an Bilanz-Conto				
" 1		Hypotheken-Conto	26700	—		
" 1		Kapital-Conto	49840	19	76540	19
<hr/>						

Debet

ultimo

Rohbilanz		fl.	sch.
An Grundstücks-Conto		58000	—
" Effekten-Conto		1518	—
" Bauland-Conto		2100	—
" Inventar-Conto		1952	—
" Materialien-Conto		183	80
" Kassa-Conto		1403	19
" Conto-Corrent-Conto		9862	70
" Privat-Conto		2257	—
" Unkosten-Conto		4876	26
		82152	95

Rohbilanz		fl.	sch.
An Richard Bezold		6665	50
" Carl Steindorf		900	45
" Albin Schmidt		1460	50
" Günther & Rudolph		4000	—
		13026	45

Dezember 1893.

Credit

zum Hauptbuche:		fl.	sch.
Per Hypotheken-Conto		26700	—
" Kapital-Conto		40826	50
" Hausnutzungs-Conto		1517	52
" Bau-Conto Schmidt		2745	15
" " " Steindorf		3725	82
" " " Bezold		6550	46
" Effektenzinsen-Conto		87	50
		82152	95

zum Conto-Corrent-Conto:		fl.	sch.
Per Friedrich Reiche		65	—
" Felix Kunert		398	—
" Oswald Herrfahrt		173	—
" G. Adolph Schulze		451	—
" Arthur Dürichen		852	—
" Paul Hebenstreit		450	—
" Hermann Krause		408	—
" Weinhold & Hegel		230	50
" Reinhard & Wolf		136	25
" Saldo lt. vorstehender Bilanz		9862	70
		13026	45

Anmerkung:

Diese vor dem Abschlusse gezogene Rohbilanz ist nicht mit der nach dem Abschlusse gezogenen Generalbilanz zu verwechseln.

---

**Generalbilanz**  
vom 31. Dezember 1893.

**Activa**

Grundstücks=Conto	M. 58000,—
Bauland=        "	" 3800,—
Effekten=        "	" 1552,50
Inventar=       "	" 1562,—
Material         "	" 359,80
Cassa            "	" 1403,19
Conto-Corrent=Conto Debitoren	" 13026,45
	<u>Summa M. 79703,94</u>

**Passiva**

Hypothek=Conto	M. 26700,—
Conto-Corrent=Conto Creditoren	" 3163,75
Capital=Conto	" 49840,19
	<u>Summa M. 79703,94</u>

....., am 31. Dezember 1893

(Unterschrift)

Hauptbuch.

Debet		Bilanz-	
Jan.	1.	An 4 Creditoren	ƒ. 1 78092 50
Dez.	31.	" 7 "	" 22 76540 19
			154632 69

Debet		Capital-	
Dez.	31.	An Bilanz-Conto	ƒ. 22 49840 19
			49840 19

Debet		Grundstücks-	
Jan.	1.	An Bilanz-Conto	ƒ. 1 58000 —

Debet		Hypothek-	
Febr.	28.	An Kassa-Conto	ƒ. 3 3300 —
Dez.	31.	" Bilanz-Conto	" 22 26700 —
			30000 —

Debet		Bauland-	
Jan.	1.	An Bilanz-Conto, Flurbuch Fol. 513	ƒ. 1 3800 —
		An Bilanz-Conto, Flurbuch Fol. 328/29	" 1 4800 —
Dez.	31.	" Verlust- & Gewinn-Conto	" 22 1700 —
			10300 —

Debet		Effekten-	
Jan.	1.	An Bilanz-Conto	ƒ. 1 3105 —
Dez.	31.	" Verlust & Gewinn-Conto	" 22 34 50
			3139 50

Conto.		Credit	
Jan.	1.	Per 7 Debitoren	ƒ. 1 78092 50
Dez.	31.	" 2 "	" 22 76540 19
			154632 69

Conto.		Credit	
Jan.	1.	Per Bilanz-Conto	ƒ. 1 40826 50
Dez.	31.	" Verl. u. Gew.-Conto, Reingewinn	" 22 9013 69
			49840 19

Conto.		Credit	
Dez.	31.	Per Bilanz-Conto	ƒ. 22 58000 —

Conto.		Credit	
Jan.	1.	Per Bilanz-Conto	ƒ. 1 30000 —
			30000 —

Conto.		Credit	
Febr.	28.	Per Kassa-Conto, Flurbuch Fol. 328/29	ƒ. 2 6500 —
Dez.	31.	" Bilanz-Conto	" 22 3800 —
			10300 —

Conto.		Credit	
März	31.	Per Kassa-Conto	ƒ. 3 1587 —
Dez.	31.	" Bilanz-Conto	" 22 1552 50
			3139 50

Debet		Inventar:				
Jan.	1.	An Bilanz-Conto	Ɔ.	1	1830	—
Febr.	28.	" Kassa-Conto	"	3	65	—
März	31.	" do.	"	4	32	—
April	30.	" do.	"	7	25	—
					1952	—

Debet		Materialien:				
Jan.	1.	An Bilanz-Conto	Ɔ.	1	919	50
Mai	31.	" Kassa-Conto	"	9	252	—
Sept.	30.	" Conto-Corrent-Conto	"	17	65	—
Dez.	31.	" Verlust- & Gewinn-Conto	"	22	176	—
					1412	50

Debet		Kassa:				
Jan.	1.	An Bilanz-Conto	Ɔ.	1	1211	—
"	31.	" 2 Creditoren	"	2	4415	—
Febr.	28.	" 2 do.	"	2	6980	—
März	31.	" 3 do.	"	3	5114	50
April	30.	" 4 do.	"	7	11463	20
Mai	31.	" 2 do.	"	8	8794	60
Juni	30.	" 2 do.	"	10	10630	20
Juli	31.	" 2 do.	"	13	12550	—
Aug.	31.	" Conto-Corrent-Conto	"	15	11000	—
Sept.	30.	" do.	"	17	10500	—
Okt.	31.	" 3 Creditoren	"	19	6580	—
Nov.	30.	" Conto-Corrent-Conto	"	20	5000	—
Dez.	31.	" do.	"	20	5000	—
					99238	50

Conto.		Credit				
Dez.	31.	Per Generalbau-Conto, 20% Abschreib.	Ɔ.	21	390	—
"	"	" Bilanz-Conto	"	22	1562	—
					1952	—

Conto.		Credit				
April	30.	Per Kassa-Conto	Ɔ.	7	383	20
"	"	" Bau-Conto Bezold	"	8	127	50
Mai	31.	" Kassa-Conto	"	8	294	60
Juni	30.	" do.	"	10	130	20
Sept.	30.	" Hausnutzungs-Conto	"	17	24	20
Dez.	31.	" Bau-Conto Bezold	"	21	93	—
"	"	" Bilanz-Conto	"	22	359	80
					1412	50

Conto.		Credit				
Jan.	31.	Per 6 Debitoren	Ɔ.	2	4740	27
Febr.	28.	" 8 do.	"	3	6914	08
März	31.	" 8 do.	"	4	4085	40
April	30.	" 8 do.	"	7	7492	88
Mai	31.	" 7 do.	"	9	8138	55
Juni	30.	" 8 do.	"	10	12186	39
Juli	31.	" 7 do.	"	14	8584	50
Aug.	31.	" 7 do.	"	16	13688	08
Sept.	30.	" 6 do.	"	17	9400	35
Okt.	31.	" 6 do.	"	19	10529	55
Nov.	30.	" 4 do.	"	20	6374	27
Dez.	31.	" 4 do.	"	21	5700	99
"	"	" Bilanz-Conto	"	22	1403	19
					99238	50

## Debet

## Conto-Corrent-

				M	S
Jan.	1.	An	Bilanz-Conto	3.	1 4427 —
"	31.	"	Kassa-Conto	"	2 2838 —
Febr.	28.	"	do.	"	3 1578 —
März	31.	"	Bau-Conto Schmidt	"	4 16 22
"	"	"	Accept-Conto	"	4 2564 70
April	30.	"	Kassa-Conto	"	7 589 80
"	"	"	Accept-Conto	"	8 2000 —
"	"	"	Bau-Conto Peggold	"	7 26 57
Mai	31.	"	Kassa-Conto	"	9 3141 —
"	"	"	Accept-Conto	"	10 5754 66
Juni	30.	"	Kassa-Conto	"	10 5954 25
"	"	"	Accept-Conto	"	13 5500 —
Juli	31.	"	Kassa-Conto	"	14 4666 85
"	"	"	Bau-Conto Schmidt	"	15 16460 50
"	"	"	3 Creditoren	"	15 311 70
"	"	"	Accept-Conto	"	15 2000 —
Aug.	31.	"	Kassa-Conto	"	16 6788 11
"	"	"	Accept-Conto	"	16 2599 08
"	"	"	Bau-Conto Peggold	"	17 180 50
Sept.	30.	"	Kassa-Conto	"	17 3107 56
"	"	"	Accept-Conto	"	18 1815 17
"	"	"	Bau-Conto Steindorf	"	18 18954 86
"	"	"	2 Creditoren	"	18 93 13
Okt.	31.	"	Kassa-Conto	"	19 6675 05
"	"	"	Bau-Conto Peggold	"	19 50665 50
Nov.	30.	"	Kassa-Conto	"	20 4370 10
"	"	"	Bau-Conto Steindorf	"	20 49 19
Dez.	31.	"	Kassa-Conto	"	21 3028 97
"	"	"	2 Creditoren	"	20 35 60
				156192 07	

## Conto.

## Credit

				M	S
Jan.	1.	Per	Bilanz-Conto	3.	1 4416 —
"	31.	"	Kassa-Conto	"	2 3865 —
"	"	"	Unkosten-Conto	"	2 82 —
Febr.	28.	"	Kassa-Conto	"	2 480 —
"	"	"	Bau-Conto Schmidt	"	3 513 12
März	31.	"	Kassa-Conto	"	3 3500 —
"	"	"	Bau-Conto Steindorf	"	4 48 75
"	"	"	" " Schmidt	"	3 2315 40
April	30.	"	Kassa-Conto	"	7 10500 —
"	"	"	Bau-Conto Steindorf	"	7 261 16
"	"	"	" " Schmidt	"	8 1517 88
"	"	"	" " Peggold	"	8 8308 —
Mai	31.	"	Kassa-Conto	"	8 8500 —
"	"	"	Bau-Conto Schmidt	"	9 351 64
"	"	"	" " Peggold	"	9 3087 —
"	"	"	" " Steindorf	"	9 3977 56
Juni	30.	"	Kassa-Conto	"	10 10500 —
"	"	"	Bau-Conto Schmidt	"	13 4345 05
"	"	"	" " Steindorf	"	13 769 50
"	"	"	" " Peggold	"	13 983 —
Juli	31.	"	Kassa-Conto	"	13 12000 —
"	"	"	Bau-Conto Schmidt	"	14 1862 17
"	"	"	" " Steindorf	"	14 5231 69
"	"	"	" " Peggold	"	15 11272 —
"	"	"	Kassa-Conto	"	15 11000 —
Aug.	31.	"	Bau-Conto Peggold	"	16 339 —
"	"	"	" " Steindorf	"	16 215 30
Sept.	30.	"	Kassa-Conto	"	17 10500 —
"	"	"	Materialien-Conto	"	17 65 —
"	"	"	Bau-Conto Steindorf	"	18 1214 65
"	"	"	" " Peggold	"	18 7314 —
Okt.	31.	"	Kassa-Conto	"	19 6000 —
"	"	"	Bau-Conto Peggold	"	19 994 50
Nov.	30.	"	Kassa-Conto	"	20 5000 —
Dez.	31.	"	do.	"	20 5000 —
"	"	"	Bilanz-Conto	"	22 9862 70
				156192 07	

Debet		Accept=			
Jan.	31.	An Kassa-Conto, Deckung per 31./1.	Ɔ.	2	1100 —
Febr.	28.	" do. " " 28./2.	"	3	900 —
März	15.	" do. " " 15./3.	"	4	850 —
Juni	3.	" do. " " 3./6.	"	10	1064 70
"	10.	" do. " " 10./6.	"	10	1500 —
Juli	5.	" do. " " 5./7.	"	14	2000 —
Aug.	1.	" do. " " 1./8.	"	16	1790 —
"	1.	" do. " " 1./8.	"	16	1787 —
"	31.	" do. " " 31./8.	"	16	2177 66
Sept.	1.	" do. " " 1./9.	"	17	1500 —
"	15.	" do. " " 15./9.	"	17	4000 —
Okt.	1.	" do. " " 1./10.	"	19	948 08
"	31.	" do. " " 31./10.	"	19	2000 —
Nov.	1.	" do. " " 1./11.	"	20	851 —
"	20.	" do. " " 20./11.	"	20	800 —
Dez.	15.	" do. " " 15./12.	"	21	1000 —
"	31.	" do. " " 31./12.	"	21	815 17
					25083 61

Debet		Hausnuzungs-			
Jan.	31.	An Kassa-Conto	Ɔ.	2	337 50
Febr.	28.	" do.	"	3	92 —
März	31.	" do.	"	4	10 —
April	30.	" do.	"	7	300 50
Juni	30.	" do.	"	10	10 —
Juli	31.	" do.	"	14	300 50
Aug.	31.	" do.	"	16	92 —
Sept.	30.	" do.	"	17	135 68
"	"	" Materialien-Conto	"	17	24 20
Okt.	31.	" Kassa-Conto	"	19	300 50
Dez.	31.	" do.	"	21	79 60
"	"	" Verlust- und Gewinn-Conto	"	22	1517 52
					3200 —

Conto.		Credit			
Jan.	1.	Per Bilanz-Conto per 31./1.	Ɔ.	1	1100 —
"	"	" do. " 28./2.	"	1	900 —
"	"	" do. " 15./3.	"	1	850 —
März	3.	" Vogel & Müller " 3./6.	"	4	1064 70
"	10.	" Günther & Rudolph " 10./6.	"	4	1500 —
April	4.	" Dieselben " 5./7.	"	8	2000 —
Mai	1.	" Fr. Reiche " 1./8.	"	10	1790 —
"	"	" W. Kunze " 1./8.	"	10	1787 —
"	31.	" G. Adolph Schulze " 31./8.	"	10	2177 66
Juni	1.	" Hermann Eckert " 1./9.	"	13	1500 —
"	15.	" Arthur Dürichen " 15./9.	"	13	4000 —
Juli	31.	" Reinhardt & Wolf " 31./10.	"	15	2000 —
Aug.	1.	" Louis Heine " 1./10.	"	16	948 08
"	"	" Osw. Herfarth " 1./11.	"	16	851 —
"	20.	" Hermann Krause " 20./11.	"	16	800 —
Sept.	15.	" Weinhold & Hezel " 15./12.	"	18	1000 —
"	30.	" Felix Kunert " 31./12.	"	18	815 17
					25083 61

Conto.		Credit			
Jan.	31.	Per Kassa-Conto	Ɔ.	2	550 —
April	30.	" do.	"	7	550 —
Juli	31.	" do.	"	13	550 —
Okt.	31.	" do.	"	19	550 —
Dez.	31.	" Unkosten-Conto	"	20	1000 —
					3200 —

Debet		Privat-				
Jan.	31.	An Kassa-Conto	Ɔ.	2	180	—
Febr.	28.	" do.	"	3	180	—
März	31.	" do.	"	4	180	—
April	30.	" do.	"	7	200	—
Mai	31.	" do.	"	9	180	—
Juni	30.	" do.	"	10	180	—
Juli	31.	" do.	"	14	207	—
Aug.	31.	" do.	"	16	180	—
Sept.	30.	" do.	"	17	180	—
Okt.	31.	" do.	"	19	190	—
Nov.	30.	" do.	"	20	180	—
Dez.	31.	" do.	"	21	220	—
					<u>2257</u>	—

Debet		Unkosten-				
Jan.	31.	An Kassa-Conto	Ɔ.	2	221	40
"	"	" Conto-Corrent-Conto	"	2	82	—
Febr.	28.	" Kassa-Conto	"	3	209	12
März	31.	" do.	"	4	372	59
April	30.	" do.	"	7	524	40
Mai	31.	" do.	"	9	355	45
Juni	30.	" do.	"	10	315	35
Juli	31.	" do.	"	14	314	89
Aug.	31.	" do.	"	16	226	35
Sept.	30.	" do.	"	17	203	35
Okt.	31.	" do.	"	19	320	94
Nov.	30.	" do.	"	20	173	17
Dez.	31.	" do.	"	21	557	25
"	"	" Hausnütungs-Conto	"	20	1000	—
					<u>4876</u>	<u>26</u>

Conto.		Credit				
Dez.	31.	Per Generalbau-Conto	Ɔ.	21	2257	—
					<u>2257</u>	—

Conto.		Credit				
Dez.	31.	Per Generalbau-Conto	Ɔ.	21	4876	26
					<u>4876</u>	<u>26</u>

Debet		Bau-Conto			
Jan.	31.	An Kassa-Conto	Ɔ.	2	63 37
Febr.	28.	do.	"	3	589 96
"	"	Conto-Corrent-Conto	"	3	513 12
März	31.	Kassa-Conto	"	4	1234 01
"	"	Conto-Corrent-Conto	"	3	2315 40
April	30.	Kassa-Conto	"	7	459 18
"	"	Conto-Corrent-Conto	"	8	1517 88
Mai	31.	Kassa-Conto	"	9	240 68
"	"	Conto-Corrent-Conto	"	9	351 64
Juni	30.	Kassa-Conto	"	10	331 04
"	"	Conto-Corrent-Conto	"	13	4345 05
Juli	31.	do.	"	14	1862 17
Dez.	31.	Generalbau-Conto	"	21	2745 15
					<u>16568 65</u>

Debet		Bau-Conto			
März	31.	An Kassa-Conto	Ɔ.	4	74 81
"	"	Conto-Corrent-Conto	"	4	48 75
April	30.	Kassa-Conto	"	7	1047 51
"	"	Conto-Corrent-Conto	"	7	261 16
Mai	31.	Kassa-Conto	"	9	1197 60
"	"	Conto-Corrent-Conto	"	9	3977 56
Juni	30.	Kassa-Conto	"	10	1007 39
"	"	Conto-Corrent-Conto	"	13	769 50
Juli	31.	Kassa-Conto	"	14	398 45
"	"	Conto-Corrent-Conto	"	14	5231 69
Aug.	31.	Kassa-Conto	"	16	47 26
"	"	Conto-Corrent-Conto	"	16	215 30
Sept.	30.	do.	"	18	1214 65
Dez.	31.	Generalbau-Conto	"	21	3725 82
					<u>19217 45</u>

Schmidt.		Credit			
März	31.	Per Conto-Corrent-Conto	Ɔ.	4	16 22
Juli	31.	do.	"	15	16460 50
"	"	do.	"	15	52 80
Sept.	30.	do.	"	18	23 83
Dez.	31.	do.	"	20	15 30
					<u>16568 65</u>

Steindorf.		Credit			
Juli	31.	Per Conto-Corrent-Conto	Ɔ.	15	213 40
Sept.	30.	do.	"	18	18954 86
Nov.	30.	do.	"	20	49 19
					<u>19217 45</u>

Debet		Bau-Conto		
			<i>M</i>	<i>S</i>
März	31.	An Kassa-Conto	Ɔ. 4	1331 99
April	30.	do.	" 7	4346 49
"	"	2 Creditoren	" 8	8435 50
Mai	31.	Kassa-Conto	" 9	2771 82
"	"	Conto-Corrent-Conto	" 9	3087 —
Juni	30.	Kassa-Conto	" 10	1823 66
"	"	Conto-Corrent-Conto	" 13	983 —
Juli	31.	Kassa-Conto	" 14	696 81
"	"	Conto-Corrent-Conto	" 15	11272 —
Aug.	31.	Kassa-Conto	" 16	599 70
"	"	Conto-Corrent-Conto	" 16	339 —
Sept.	30.	Kassa-Conto	" 17	273 76
"	"	Conto-Corrent-Conto	" 18	7314 —
Okt.	31.	Kassa-Conto	" 19	94 98
"	"	Conto-Corrent-Conto	" 19	994 50
Dez.	31.	Materialien-Conto	" 21	93 —
"	"	Generalbau-Conto	" 21	6550 46
				<u>51007 67</u>

Debet		Effektenzinsen-		
Dez.	31.	An Verlust- und Gewinn-Conto	Ɔ. 22	87 50
				<u>87 50</u>

Debet		Generalbau-		
Dez.	31.	An 3 Creditoren	Ɔ. 21	7523 26
"	"	Verlust- und Gewinn-Conto	" 22	5498 17
				<u>13021 43</u>

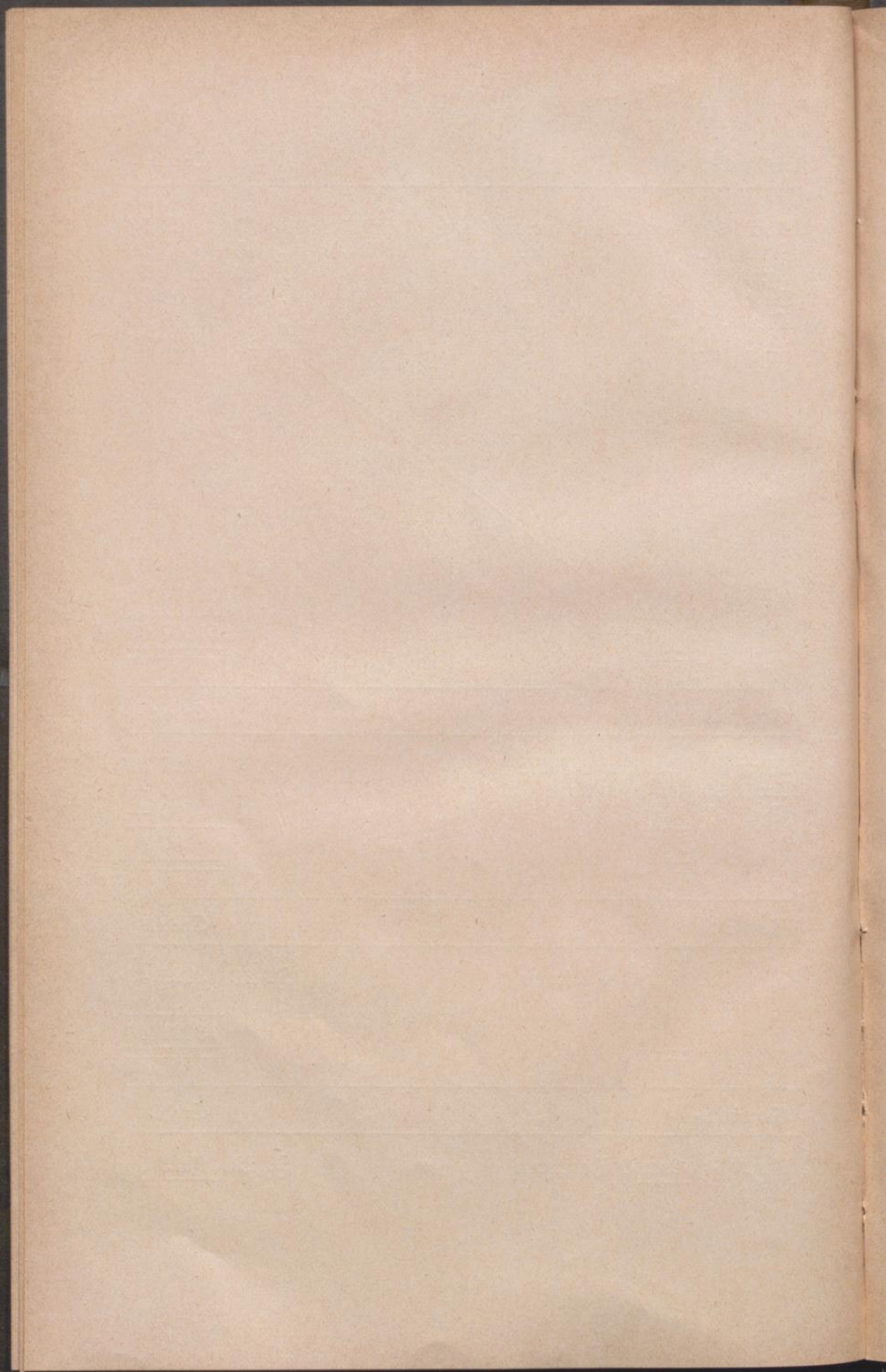
Debet		Verlust- & Gewinn-		
Dez.	31.	An Capital-Conto	Ɔ. 21	9013 69

Behold.		Credit		
			<i>M</i>	<i>S</i>
April	30.	Per Conto-Corrent-Conto	Ɔ. 7	26 57
Juli	31.	do.	" 15	45 50
Aug.	31.	do.	" 17	180 50
Sept.	30.	do.	" 18	69 30
Okt.	31.	do.	" 19	50665 50
Dez.	31.	do.	" 20	20 30
				<u>51007 67</u>

Conto.		Credit		
März	31.	Per Kassa-Conto	Ɔ. 3	27 50
April	30.	do.	" 7	30 —
Okt.	31.	do.	" 19	30 —
				<u>87 50</u>

Conto.		Credit		
Dez.	31.	Per 3 Debitoren	Ɔ. 21	13021 43
				<u>13021 43</u>

Conto.		Credit		
Dez.	31.	Per 6 Debitoren	Ɔ. 22	9013 69



Contocorrentbuch.

## Debet

## Friedrich Reiche

				ℳ	₰
Jan.	3.	An Kassa	J. 2	825	—
April	6.	" do.	" 7	321	—
Mai	1.	" Accept per 1./8. c.	" 10	1790	—
Juni	30.	" Kassa	" 10	171	80
Nov.	5.	" do.	" 20	500	—
Dez.	10.	" do.	" 21	275	20
"	"	" 2 Creditoren	" 20	35	60
"	31.	" Saldo		65	—
				<u>3983</u>	<u>60</u>

## Debet

## Dresdner

				ℳ	₰
Febr.	6.	An Kassa	J. 3	1430	—
Mai	2.	" do.	" 9	3000	—
Juni	30.	" do.	" 10	2500	—
Juli	25.	" do.	" 14	782	25
Sept.	1.	" do.	" 17	819	85
"	1.	" Steindorfs Bau	" 18	15	02
"	30.	" 2 Creditoren	" 18	93	13
				<u>8640</u>	<u>25</u>

## Hier.

## Credit

				ℳ	₰
Jan.	1.	Per Bilanz	J. 1	825	—
März	31.	" Schmidts Bau	" 3	321	—
April	30.	" Bezolds Bau	" 8	1440	—
"	"	" do.	" 8	350	—
"	"	" do.	" 9	155	—
Mai	31.	" do.	" 13	16	80
Juni	30.	" Steindorfs Bau	" 15	175	—
Juli	31.	" Bezolds Bau	" 15	85	—
"	"	" do.	" 16	132	—
Aug.	31.	" do.	" 16	158	—
"	"	" do.	" 17	65	—
Sept.	1.	" Material	" 17	65	—
"	15.	" Steindorfs Bau	" 18	115	30
Okt.	31.	" Bezolds Bau	" 19	129	80
"	"	" do.	" 19	15	70
				<u>3983</u>	<u>60</u>

## Baugesellschaft.

## Credit

				ℳ	₰
Jan.	1.	Per Bilanz	J. 1	1430	—
April	30.	" Schmidts Bau	" 8	1032	75
"	"	" Bezolds Bau	" 8	2450	—
Mai	15.	" Steindorfs Bau	" 9	52	—
"	31.	" do.	" 9	53	—
"	"	" do.	" 9	637	50
"	"	" Bezolds Bau	" 9	1850	—
Juni	15.	" Steindorfs Bau	" 13	76	50
"	20.	" do.	" 13	130	50
"	25.	" do.	" 13	52	—
Juli	2.	" Schmidts Bau	" 14	56	—
"	"	" do.	" 14	500	—
"	31.	" Bezolds Bau	" 15	196	—
"	"	" do.	" 15	75	—
Aug.	"	" do.	" 16	49	—
				<u>8640</u>	<u>25</u>

Debet		Richard Bezold			
Okt.	31.	An Bau-Conto Bezold	Ɔ.	19	50665 50
					<u>50665 50</u>

Debet		Oswald Herrfahrt			
Juni	1.	An Kassa	Ɔ.	10	800 —
Juli	1.	„ Accept per 1. 11. c.	„	16	851 —
„	„	„ Bezolds Bau	„	17	45 50
Dez.	31.	„ Saldo			173 —
					<u>1869 50</u>

Debet		Carl Steindorf			
Sept.	1.	An Bau-Conto Steindorf	Ɔ.	18	18900 45
					<u>18900 45</u>

Sier.		Credit			
April	30.	Per Kassa	Ɔ.	7	4000 —
Mai	31.	„ do.	„	8	3000 —
Juni	12.	„ do.	„	10	5000 —
Juli	31.	„ do.	„	13	5000 —
Aug.	25.	„ do.	„	15	7000 —
Sept.	20.	„ do.	„	17	7000 —
Okt.	31.	„ do.	„	19	5000 —
Nov.	15.	„ do.	„	20	2000 —
„	30.	„ do.	„	20	3000 —
Dez.	31.	„ do.	„	20	3000 —
„	„	„ do.			6665 50
					<u>50665 50</u>

Sier.		Credit			
Mai	15.	Per Steindorfs Bau	Ɔ.	9	49 —
„	„	„ do.	„	9	791 50
„	31.	„ Bezolds Bau	„	9	595 —
Juni	30.	„ do.	„	13	178 50
Juli	31.	„ do.	„	15	82 50
Sept.	30.	„ Steindorfs Bau	„	18	115 50
„	„	„ do.	„	18	42 50
„	„	„ Bezolds Bau	„	18	15 —
					<u>1869 50</u>

Sier.		Credit			
April	30.	Per Kassa	Ɔ.	7	2000 —
Mai	31.	„ do.	„	8	3500 —
Juni	13.	„ do.	„	10	3000 —
Juli	31.	„ do.	„	13	4000 —
Aug.	31.	„ do.	„	15	2500 —
Sept.	30.	„ do.	„	17	2000 —
Okt.	31.	„ do.	„	19	1000 —
Dez.	31.	„ Saldo			900 45
					<u>18900 45</u>

Debet		Albin Schmidt	
Juli	31.	An Bau-Conto Albin Schmidt	Ɔ. 15 16460 50
			<hr/>
			<hr/>
			16460 50

Debet		Felix Kunert	
Febr.	1.	An Kassa	Ɔ. 3 148 —
Sept.	20.	" do.	" 17 709 41
"	30.	" Accept per 31./12. c.	" 18 815 17
Dez.	31.	" Saldo	398 —
			<hr/>
			<hr/>
			2070 58

Debet		Hermann Klotz	
Juli	2.	An Kassa	Ɔ. 14 490 —
Aug.	15.	" do.	" 16 561 03
Dez.	1.	" do.	" 21 230 90
			<hr/>
			<hr/>
			1281 93

Debet		W. Kunze	
Jan.	16.	An Kassa	Ɔ. 2 315 —
April	30.	" Peggolds Bau	" 7 26 57
Mai	1.	" Accept per 1./8. c.	" 10 1787 —
			<hr/>
			<hr/>
			2180 57

Hier.		Credit	
März	25.	Per Kassa	Ɔ. 3 2000 —
April	15.	" do.	" 7 2500 —
Mai	25.	" do.	" 8 2000 —
Juni	11.	" do.	" 10 2500 —
Juli	15.	" do.	" 13 3000 —
Aug.	15.	" do.	" 15 1500 —
Sept.	15.	" do.	" 17 1500 —
Dez.	31.	" Saldo	1460 50
			<hr/>
			16460 50

Hier.		Credit	
Jan.	1.	Per Bilanz	Ɔ. 1 148 —
Juni	30.	" Schmidts Bau	" 13 175 20
Sept.	15.	" Steindorfs Bau	" 18 534 21
"	30.	" do.	" 18 66 17
"	"	" Peggolds Bau	" 18 749 —
Okt.	31.	" do.	" 19 398 —
			<hr/>
			2070 58

Hier.		Credit	
April	30.	Per Peggolds Bau	Ɔ. 8 490 —
Juli	2.	" Schmidts Bau	" 14 324 30
"	15.	" Steindorfs Bau	" 14 236 73
"	31.	" do.	" 14 20 40
"	"	" Peggolds Bau	" 15 210 50
			<hr/>
			1281 93

Hier.		Credit	
Jan.	1.	Per Bilanz	Ɔ. 1 315 —
Febr.	28.	" Schmidts Bau	" 3 244 32
März	31.	" Steindorfs Bau	" 4 48 75
April	20.	" do.	" 7 32 50
"	"	" Peggolds Bau	" 8 1488 —
			<hr/>
			2180 57

Debet		G. Adolph Schulze		
Jan.	16.	An Kassa	Ɔ. 2	278 —
Mai	31.	" Accept per 31./8. c.	" 10	2177 66
Aug.	15.	" Kassa	" 16	642 57
Dez.	31.	" Saldo		451 —
				<hr/>
				<hr/>
				3549 23

Debet		Otto Scheffler		
Aug.	1.	An Kassa	Ɔ. 16	500 —
Nov.	2.	" do.	" 20	500 —
Dez.	3.	" do.	" 21	345 40
				<hr/>
				<hr/>
				1345 40

Debet		Paul Förster		
Juli	3.	An Kassa	Ɔ. 14	139 50

Debet		Georg Meyer		
Okt.	5.	An Kassa	Ɔ. 19	500 —
Nov.	15.	" do.	" 20	500 —
Dez.	15.	" do.	" 21	233 47
				<hr/>
				<hr/>
				1233 47

Debet		Carl Rauchmaul		
Juli	30.	An Kassa	Ɔ. 14	317 13

Hier.		Credit		
Jan.	1.	Per Bilanz	Ɔ. 1	278 —
April	30.	" Steindorfs Bau	" 7	87 66
"	"	" Bezolds Bau	" 8	2090 —
Mai	31.	" Steindorfs Bau	" 9	518 30
Juli	31.	" do.	" 14	124 27
Okt.	31.	" Bezolds Bau	" 19	451 —
				<hr/>
				<hr/>
				3549 23

Hier.		Credit		
Juni	30.	Per Steindorfs Bau	Ɔ. 13	350 40
"	"	" Bezolds Bau	" 13	665 —
Juli	2.	" Schmidts Bau	" 14	330 —
				<hr/>
				<hr/>
				1345 40

Hier.		Credit		
Juni	30.	Per Bezolds Bau	Ɔ. 13	139 50

Hier.		Credit		
Juli	31.	Per Bezolds Bau	Ɔ. 15	745 —
Sept.	30.	" do.	" 18	298 —
"	"	" Steindorfs Bau	" 18	190 47
				<hr/>
				<hr/>
				1233 47

Hier		Credit		
April	30.	Per Schmidts Bau	Ɔ. 8	317 13

Debet		Louis Paul & Co.			
Aug.	1.	An Kassa	Ɔ.	16	<sup>M</sup> 68 <sup>S</sup> 40

Debet		Vogel & Müller			
März	3.	An Bau-Conto Schmidt	Ɔ.	4	16 22
"	"	" Accept per 3./6. c.	"	4	1064 70
Sept.	15.	" Kassa	"	17	455 —
					1535 92

Debet		Hermann Eckert			
Juni	1.	An Accept per 1./9. c.	Ɔ.	13	1500 —
Juli	31.	" Kassa	"	14	1760 45
					3260 45

Debet		H. S. Rodisch			
April	4.	An Kassa	Ɔ.	7	268 80
Juni	14.	" do.	"	10	482 45
Nov.	15.	" do.	"	20	114 10
					865 35

Debet		Ed. Götz & Co.			
Juli	4.	An Kassa	Ɔ.	14	266 55
Okt.	1.	" do.	"	19	143 30
					409 85

Debet		Louis Heine			
Aug.	1.	An Accept per 1./10. c.	Ɔ.	16	948 08

Hier.		Credit			
April	30.	Per Schmidts Bau	Ɔ.	8	<sup>M</sup> 68 <sup>S</sup> 40

Hier.		Credit			
März	1.	Per Schmidts Bau	Ɔ.	3	1080 92
Mai	31.	" Bezolds Bau	"	9	455 —
					1535 92

Hier.		Credit			
Juni	1.	Per Schmidts Bau	Ɔ.	13	3260 45
					3260 45

Hier.		Credit			
Febr.	28.	Per Schmidts Bau	Ɔ.	3	268 80
März	31.	" do.	"	3	482 45
April	30.	" do.	"	8	99 60
Mai	31.	" do.	"	9	14 50
					865 35

Hier.		Credit			
Mai	15.	Per Steindorfs Bau	Ɔ.	9	76 85
"	31.	" do.	"	9	189 70
Juni	15.	" do.	"	13	143 30
					409 85

Hier.		Credit			
Juli	31.	Per Steindorfs Bau	Ɔ.	14	948 08

Debet		Carl Fuchs		
Aug.	25.	An Kassa	Ɔ. 16	2000 —
Sept.	25.	" do.	" 17	720 —
"	"	" Bau-Conto Steindorf	" 18	39 39
				<u>2759 39</u>

Debet		Kelle & Hildebrandt		
Jan.	5.	An Kassa	Ɔ. 2	490 —
Juni	27.	" do.	" 10	2000 —
Juli	31.	" 3 Creditoren	" 15	311 70
Nov.	15.	" Kassa	" 20	756 —
"	"	" Bau Conto Steindorf	" 20	49 19
				<u>3606 89</u>

Debet		Gustav Werner		
Sept.	1.	An Kassa	Ɔ. 17	188 —

Debet		Hermann Löbel		
Okt.	16.	An Kassa	Ɔ. 19	420 —

Debet		Flor. Czokert's Nachf.		
Aug.	17.	An Kassa	Ɔ. 16	107 68
Dez.	15.	" do.	" 21	144 —
				<u>251 68</u>

Hier.		Credit		
Juli	20.	Per Steindorf's Bau	Ɔ. 14	2759 39
				<u>2759 39</u>

Hier.		Credit		
Jan.	1.	Per Bilanz	Ɔ. 1	490 —
März	1.	" Schmidts Bau	" 3	431 03
Mai	31.	" do.	" 9	96 78
"	"	" Steindorf's Bau	" 9	1526 76
Juli	31.	" do.	" 14	607 32
"	"	" Bezolds Bau	" 15	455 —
				<u>3606 89</u>

Hier.		Credit		
Juli	31.	Per Bezolds Bau	Ɔ. 15	188 —

Hier.		Credit		
Sept.	30.	Per Bezolds Bau	Ɔ. 18	420 —

Hier.		Credit		
Mai	1.	Per Schmidts Bau	Ɔ. 9	55 68
"	31.	" Bezolds Bau	" 9	32 —
Juli	2.	" Schmidts Bau	" 14	20 —
Sept.	30.	" Bezolds Bau	" 18	144 —
				<u>251 68</u>

Debet		Arthur Dürichen		
			fl	sch
Jan.	14.	An Kassa	3. 2	755 —
Juni	15.	" Accept per 15./9. c.	" 13	4000 —
Aug.	15.	" Kassa	" 16	2380 —
"	"	" Bau-Conto Pehold	" 17	135 —
Dez.	31.	" Saldo		852 —
				8122 —

Debet		Paul Hebenstreit		
			fl	sch
Juli	15.	An Kassa	3. 14	500 —
Aug.	10.	" do.	" 16	343 75
Sept.	2.	" do.	" 17	215 30
Okt.	20.	" do.	" 19	1200 —
Dez.	15.	" do.	" 20	400 —
"	31.	" Saldo		450 —
				3109 05

Debet		Germann Krause		
			fl	sch
Aug.	20.	An Accept per 20./11. c.	3. 16	800 —
Dez.	31.	" Saldo		408 —
				1208 —

Debet		Weinhold & Hesel		
			fl	sch
Juli	31.	An Kassa	3. 14	287 40
Sept.	15.	" Accept per 15./12. c.	" 18	1000 —
Dez.	31.	" Kassa	" 21	400 —
"	"	" Saldo		230 50
				1917 90

Debet		Paul Dittrich		
			fl	sch
Juli	15.	An Kassa	3. 14	40 62
Okt.	9.	" do.	" 19	98 —
				138 62

Hier.		Credit		
			fl	sch
Jan.	1.	Per Bilanz	3. 1	755 —
Juli	31.	" Peholds Bau	" 15	6515 —
Sept.	30.	" do.	" 18	852 —
				8122 —

Hier.		Credit		
			fl	sch
Juni	30.	Per Schmidts Bau	3. 13	622 —
Juli	2.	" Steindorfs Bau	" 14	221 75
Aug.	31.	" do.	" 16	215 30
Sept.	30.	" Peholds Bau	" 18	2050 —
				3109 05

Hier.		Credit		
			fl	sch
Sept.	30.	Per Peholds Bau	3. 18	1208 —
				1208 —

Hier.		Credit		
			fl	sch
Juni	30.	Per Schmidts Bau	3. 13	287 40
Sept.	15.	" Steindorfs Bau	" 18	150 50
"	30.	" Peholds Bau	" 18	1480 —
				1917 90

Hier.		Credit		
			fl	sch
Juli	2.	Per Schmidts Bau	3. 14	40 62
Sept.	30.	" Peholds Bau	" 18	98 —
				138 62

## Debet

## Reinhardt &amp; Wolf

			ƒ.	℔	ſ
Juli	31.	An Accept per 31./10. c.	15	2000	—
Dez.	2.	" Kassa	21	1000	—
"	31.	" Saldo		136	25
				3136	25

## Debet

## Max Wros

			ƒ.	℔	ſ
Aug.	12.	An Kassa	16	184	68

## Debet

## Frenzel &amp; Dein

			ƒ.	℔	ſ
Jan.	2.	An Kassa	2	175	—
Mai	24.	" do.	9	141	—
Juli	10.	" do.	14	82	95
				398	95

## Debet

## Heinrich Liebel

			ƒ.	℔	ſ
Okt.	10.	An Kassa	19	313	75

## Debet

## Gottfried Blohmer

			ƒ.	℔	ſ
Jan.	1.	An Bilanz	1	1693	—
				1693	—

## Debet

## Paul Wolf

			ƒ.	℔	ſ
Jan.	1.	An Bilanz	1	1480	—
				1480	—

## Hier.

## Credit

			ƒ.	℔	ſ
Juli	2.	Per Schmidts Bau	14	591	25
"	31.	" Bezolds Bau	15	2545	—
				3136	25

## Löbtau.

## Credit

			ƒ.	℔	ſ
Mai	15.	Per Schmidts Bau	9	184	68

## Hier.

## Credit

			ƒ.	℔	ſ
Jan.	1.	Per Bilanz	1	175	—
April	30.	" Steindorfs Bau	7	141	—
Mai	31.	" do.	9	82	95
				398	95

## Hier.

## Credit

			ƒ.	℔	ſ
Juli	15.	Per Steindorfs Bau	14	313	75

## Hier.

## Credit

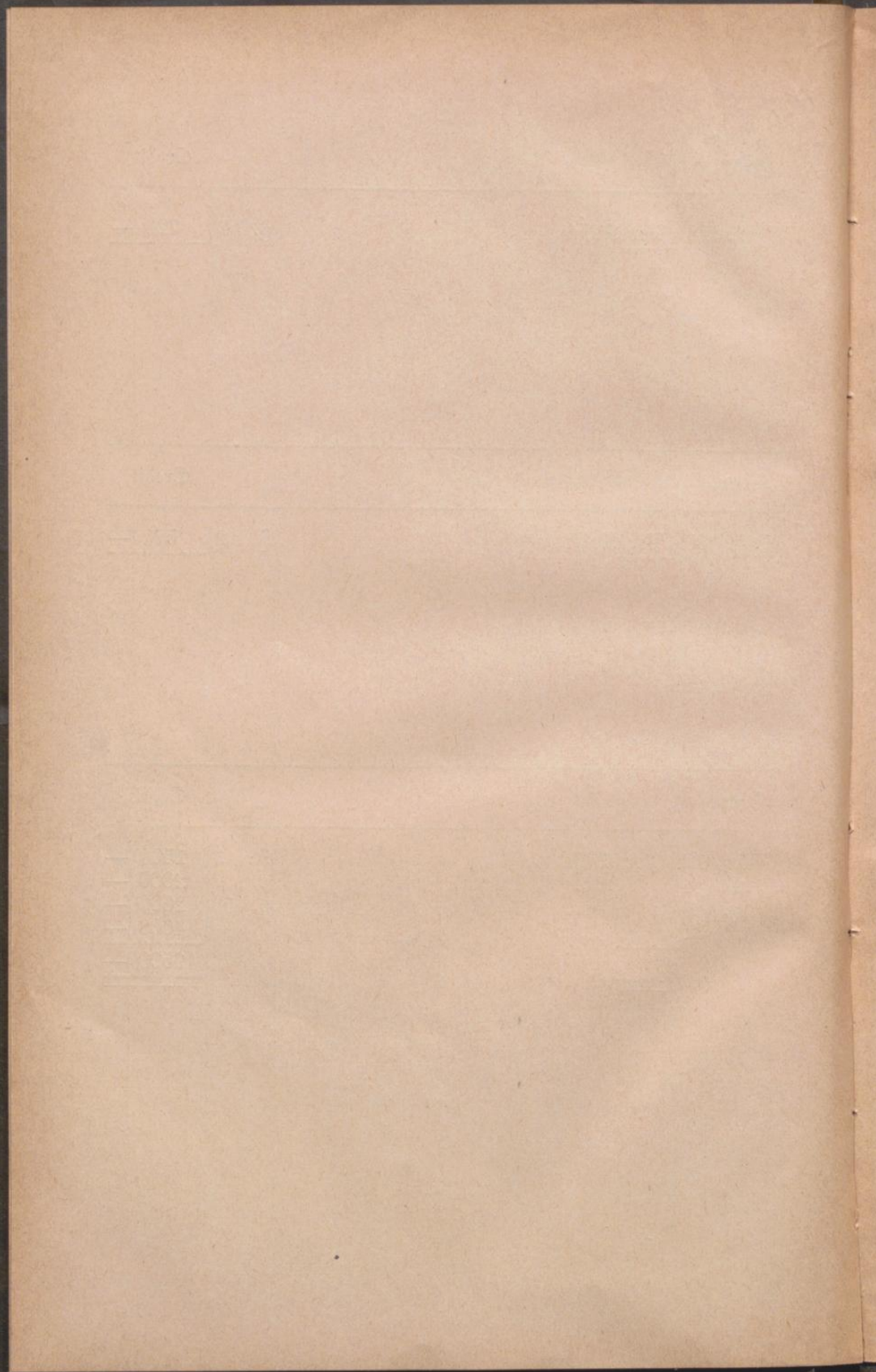
			ƒ.	℔	ſ
Jan.	4.	Per Kassa	2	1611	—
"	"	" Unkosten	2	82	—
				1693	—

## Hier.

## Credit

			ƒ.	℔	ſ
Jan.	26.	Per Kassa	2	1000	—
Febr.	3.	" do.	2	480	—
				1480	—





## Lagerbuch.

(Am besten in zwei besondere Bücher, und zwar in  
Eingangs- und Ausgangsbuch zu trennen).

## E i n g a n g

Datum	Mauer- ziegel	Ver- blender	Grund- stücke 28 cm	Grund- stücke 21 cm	Eisentrohre				Port- land- Cement	Böhm. Kalk	Karbo- lineum	Dach- pappe	Decken- rohr	Prell- steine 140 cm 20cm	Be- merkungen
					75 mm	150 mm	200 mm	Tommen							
Monat	Stück	Stück	fbm.	Caß	fbm.	fbm.	fbm.	fbm.	Str.	Kgr.	Stollen	Stück	Stück	Stück	
Jan.	5000	1500	145	10	10	18	12	12	20	300	22	100	5	lt. Inventur	
Mai								30	30					lt. Kaffe	
Sept.									50					lt. Sto. Corr.	
	5000	1500	145	10	10	18	12	42	100	300	22	100	5	Summa	
	5000	1500	100	6	8	15	8	30	58	100	18	50	2	lt. Ausgang	
			45	4	2	3	4	12	42	200	4	50	3	Bestand lt. Inventur	

# H u s a n g

Datum	Monat	Tg.	Mauer-	Ver-	Grund-	Grund-	Steinrohre			Port-	Bhm.	Karbo-	Dach-	Decken-	Prell-	Be-
			ziegel	blender	stüden	stüden	75 mm	150 mm	200 mm	land-	schm.	lineum	pappe	rohr	steine	
			Stück	Stück	cm	cm	Sdm.	Sdm.	Sdm.	Gement	Hlr.	Kgr.	Mollen	Gebund	Stück	
April		10.	3000													lt. Kasse
"		24.	2000		80											" "
"		26.				6	8									" "
"		30.		1500	20											Regolbes Bau
Mai		17.						12	8							lt. Kasse
"		19.								10	12					" "
"		26.										100	18			" "
"		30.												50	2	" "
Juni		10.								12	18					" "
Sept.		16.						3		2	3					Haus-
"		18.								6	25					reparatur
			5000	1500	100	6	8	15	8	30	58	100	18	50	2	Regolbes Bau
																Summa

## Druckfehler-Berichtigungen.

Im **Tagebuche** ist zu lesen:

- Seite 21, Zeile 5 von oben: „von W. Kunze“ anstatt „zahlte W. Kunze“  
„ 24, „ 6 „ „ „ „Mk. 184,68“ anstatt „Mk. 184,—“  
„ 27, „ 18 „ „ „ „Mk. 144,51“ „ „Mk. 144,—“

Im **Journal**:

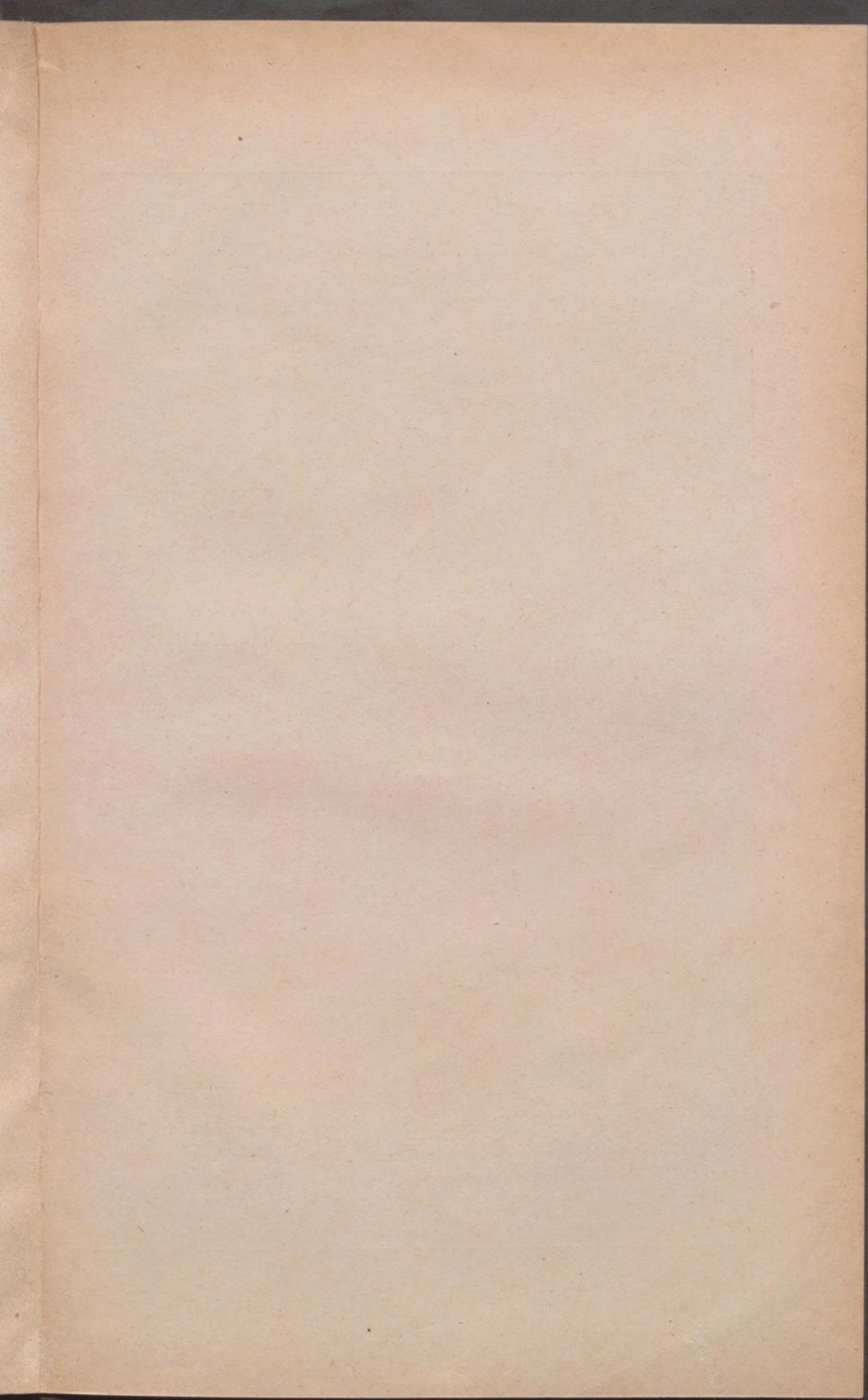
Seite 7, Zeile 4 u. 5 von unten sind die Foliolinweise zu wechseln.

Im **Hauptbuche**:

- Seite 1, Effekten-Conto, Debetseite fehlt Foliolinweis „F. 22“  
„ 5, Unkosten-Conto, Debetseite letzter Foliolinweis muß heißen:  
„F. 21“  
„ 4, Hausnützungsk-Conto, Creditseite letzter Foliolinweis muß  
heißen: „F. 21“

Im **Conto-Correntbuche**:

- Seite 2, Richard Bekold, Creditseite ist zu lesen: „Saldo Mk. 6665,50“  
„ 3, W. Kunze, lauten die Endsummen „Mk. 2128,57“ anstatt  
„Mk. 2180,57“.



Maschinenfabrik und Eisengießerei Pirna  
 Gebrüder Rein, Pirna a. d. Elbe  
 liefern  
**complete Sägewerkseinrichtungen  
 und Holzbearbeitungsmaschinen**  
 insbesondere

**Walzen-**

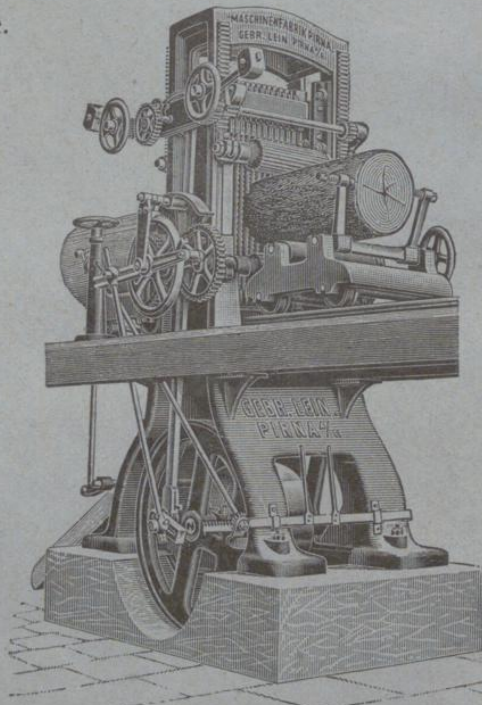
6 verschiedene  
 Systeme.



**Holzgatter**

32 verschiedene  
 Größen.

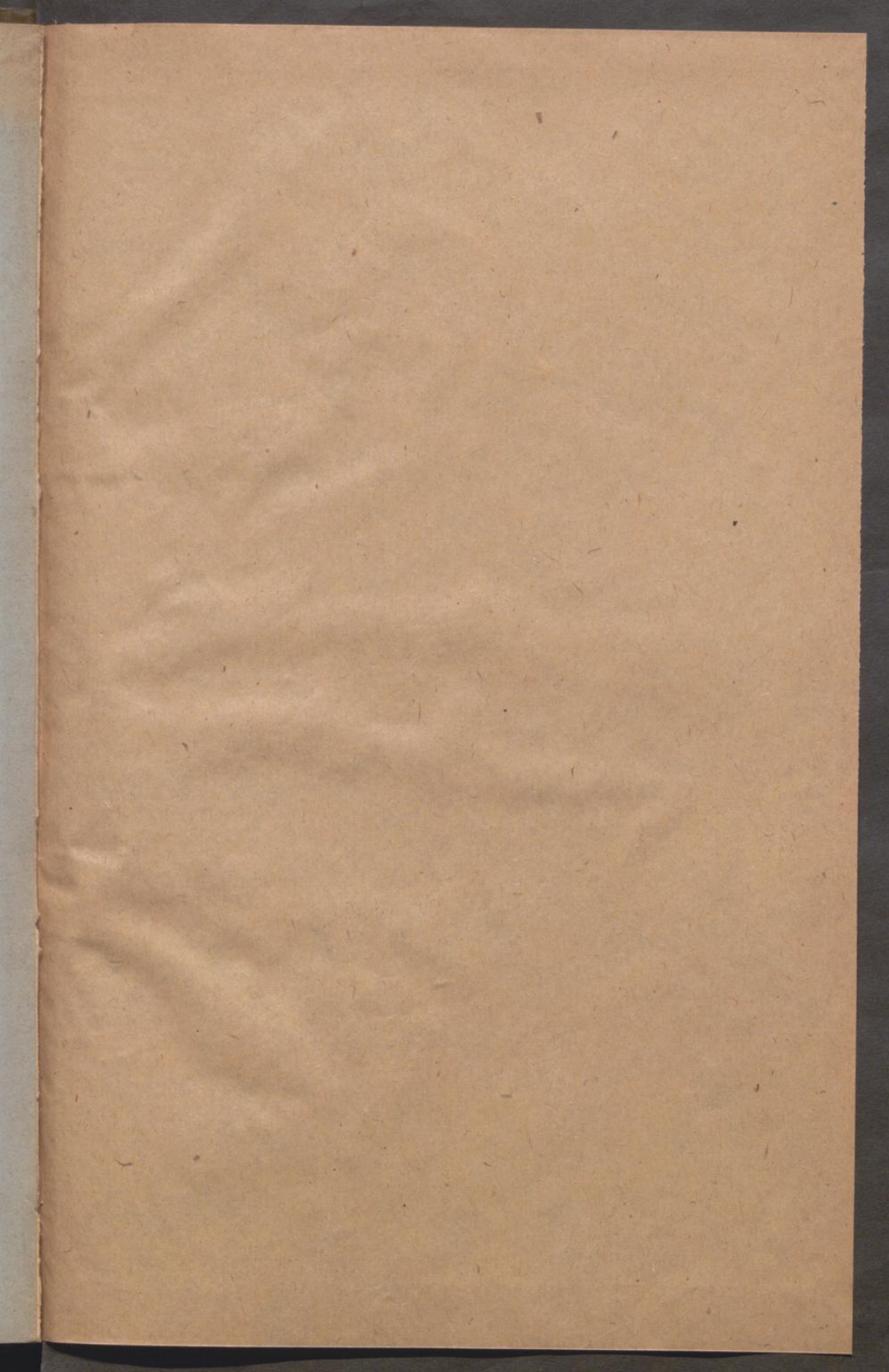
Rechenstehendes Gatter „Reform“ ist die beste  
 Maschine der Gegenwart.

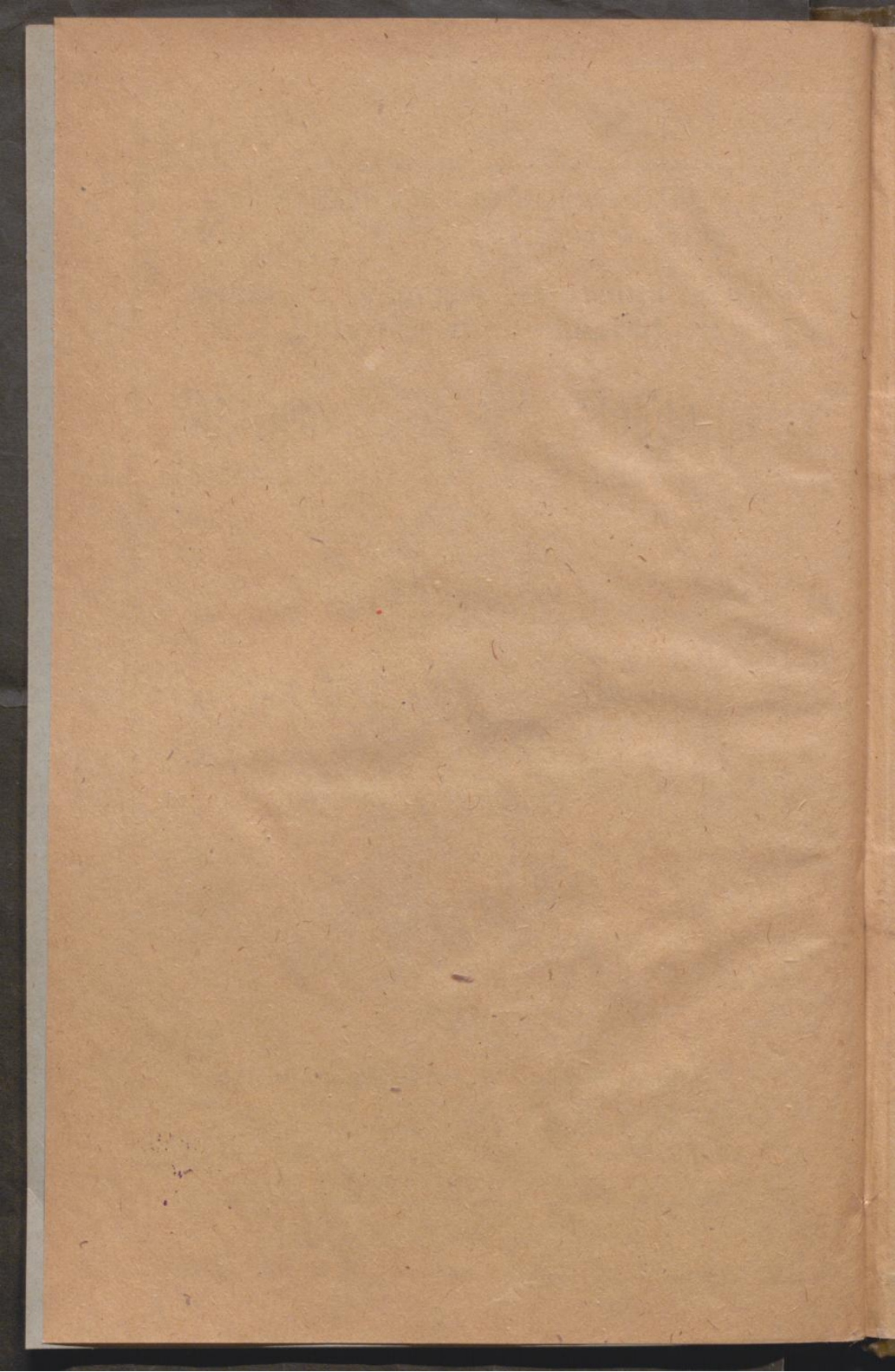


Viele Hundert in kurzer Zeit geliefert.

**Umbau älterer Anlagen unter Garantie.**

Ferner empfehlen: Transmissionen, Wasserräder, Turbinen,  
 Dampfbetriebseinrichtungen und Trockenanlagen.  
 Auf gest. Anfragen stehen mit Katalogen, Zeichnungen und  
 Referenzen gerne zu Diensten.





ERNST BRAUN  
Buchbinder  
ZÜRICH

---

